

Submissions ANZEIGER



3.11.2011 Nr. 214

Tageszeitung für öffentliche und private Ausschreibungen sowie Informationen für Baugewerbe, Handwerk, Industrie und Handel

Fragen zum Detail: „Das soll einer verstehen?“

Klare Aussage oder notwendige Abstraktion?

HANS BEISCHL UND MARTIN EICHNER

Sprachkompetenz - eine wachsende Herausforderung

Je erfahrener man im Beruf wird, umso mehr stellt man fest, wie rasant sich unsere Begriffswelt wandelt. Sie wird spezifischer, umfangreicher und damit komplexer. Das Wissen explodiert und wir müssen zusehen, wie wir damit zu Recht kommen.

wurde. Man zuckt mit den Schultern und fühlt sich stark verunsichert. Aber auch auf den Baustellen können Sprachbarrieren zwischen den „am Bau Beteiligten“ festgestellt werden. Denn nicht nur Lehrkräfte und Studierende, sondern auch Planer und Ausführende sprechen oft unterschiedliche Sprachen. Darauf sollte man unbedingt achten. Der GaLaBau braucht Vordenker, aber auch „Um-

setzer“, die Planungsideen in der Wirklichkeit bauen, pflanzen und pflegen können. Das notwendige Kommunikationsmittel dafür ist neben dem Plan die Fachsprache. Die Wege zwischen den zwei Sprachebenen: „Baustelle“ und „Planungsbüro“ sind zwar sehr kurz; trotzdem ist es wichtig, dass man sehr schnell versteht, was der andere gerade meint.

Für den Alltag trainieren

Als Landschaftsgärtner haben wir ein sehr breit gefächertes Aufgabenfeld, das in den letzten Jahren stark gewachsen ist. Der GaLaBau hat seine Fachkompetenz im Rahmen der Aufsplitterung der Freiraumgestaltung gegenüber benachbarten

Branchen gut behaupten können. Mit Maschinen bewegen, lockern und verdichten wir alle möglichen Böden und Schüttgüter. Wir bauen Wege, Treppen, Mauern auf unterschiedlichsten Baustellen und setzen differenzierte und anspruchsvolle Pflanzpläne um. Dafür braucht es Daten, Fakten, Messwerte. So heißt es nicht mehr „Humus“, sondern Oberboden, nicht mehr „Unterbau“, sondern Tragschicht, um nur einige Beispiele zu geben.

Fortsetzung auf Seite 20



Auf derart komplexen Baustellen ist eine fachlich fundierte Sprachkompetenz eine absolute Notwendigkeit.

Ohne Sprachkompetenz haben selbst wir Landschaftsgärtner kaum eine Chance, im Strukturwandel Schritt zu halten. Spätestens bei der letzten mündlichen Techniker- oder Meisterprüfung spiegelte sich die Problematik für den Berufsstand Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau wider. Nicht selten verstehen Prüflinge ein Wort oder die gesamte die Fragestellung nicht. Und dabei liegt es oft nur an einem für sie neuen Begriff, der sogar im Unterricht behandelt



KRIETEMEIER
GmbH & Co.KG

**Ihr Partner für
Unterwasserarbeiten**

Beratung · Planung · Ausführung

Am Kanal 25 · 32479 Hille
0 57 03/24 57



- ☉ Kanalreinigung
- ☉ TV-Inspektion
- ☉ Saug- u. Spülarbeiten
- ☉ Containerdienst
- ☉ Altlastensanierung
- ☉ Abscheiderentsorgung

Behrens & Behrens
Entsorgung

Tel. 04263/3050 **Fax 04263/30580**



GAJOS
Tiefbau · Microtunneling
Spezialbohrungen

UNSER SERVICE:
Rohrleitungsbau • Kanalbau
Hydr. Rohrvortrieb • Ingenieurbau

- ▶ Microtunneling Vortriebsverfahren von DN 200 - DN 3000
- ▶ Stahlrohrpressungen von 60 - 2000 mm
- ▶ Betonrohrvortrieb von 800 - 3000 mm
- ▶ Lieferung sämtl. Produktenrohren
- ▶ Abstandhalter, Statik
- ▶ Erstellung der Press- und Zielgruben
- ▶ Vermietung von hydr. Pressanlagen

Telgenbrink 115 · 33739 Bielefeld
Tel. (0521) 98 26 40 · Fax (0521) 98 26 4-20
e_mail: info@gajos.de · www.gajos.de

Feld- und Eisenbahnmateriale Krangleise

Schienen und Zubehör, neu und gebraucht

großes Lager

Feld- u. Eisenbahnmateriale Komm.-Ges. Eilers

Usedomstraße 2-6 · 22047 Hamburg (Wandsbek)
Telefon 0 40 / 66 08 53 - 54 · Telefax 0 40 / 6 68 36 60

Mit einer Anzeige im **Submissions-Anzeiger**
erreichen Sie über 10.000 Entscheider bundesweit.



Sven Lorenz berät Sie gerne

040 / 600 88 39 92

© Rainer Sturm / pixelio.de

Inhaltsverzeichnis

Gesamtüberblick der Leistungen ab Seite 38

Hamburg

Baufträge

Hamburg	Herstellung eines Steges	EU VOB S.4	40355
Hamburg	Weichenlieferung	EU VOB S.4	40356
Hamburg	Schaffung einer Landfläche	VOB S.5	40357
Hamburg	TK-Montage u. Installationsarbeiten	VOB S.5	40358
Hamburg	Neubau eines Alten- und Pflegeheimes	VOB S.5	40359

Liefer- und Dienstleistungen

Hamburg	Nutzungsvertrag für Digitaldruck Produktionsfarbssystem	EU VOL S.6	40360
Hamburg	Nutzungsvertrag für Digitale Produktionsdrucksysteme	EU VOL S.6	40361
Hamburg	Jährliche Aktualisierung der Biotopkartierung	VOL S.7	40362

Schleswig-Holstein

Baufträge

Borgsum	Erschließung Baugebiet	VOB S.7	40363
Itzehoe	Entwässerungskanalarbeiten	VOB S.7	40364
Kiel	Aufzugstechnik	VOB S.7	40365
Norderstedt	Förderanlage	VOB S.8	40366

Liefer- und Dienstleistungen

Brunsbüttel	Stahlrammpfähle	VOL S.8	40367
-------------	-----------------	---------	-------

Mecklenburg-Vorpommern

Baufträge

Greifswald	Baustelleneinrichtung	VOB S.8	40368
Greifswald	Dachdecker-, Klempner-, Zimmererarbeiten	VOB S.8	40369
Ludwigslust	Malerarbeiten	EU VOB S.9	40370
Ludwigslust	Zimmer- / Holzbau	EU VOB S.9	40371

Liefer- und Dienstleistungen

Glienke	NKW mit LDK	VOL S.10	40372
Schwerin	Mehrzweckgeräteträger	VOL S.10	40373
Schwerin	Transporter Kasten	VOL S.10	40374

Niedersachsen

Baufträge

Elze	Anlage einer Grünanlage mit Sport- und Spielanlagen	VOB S.10	40375
------	---	----------	-------

Hannover	Fassadensanierung	VOB S.10	40376
Osnabrück	Straßendeckenverstärkung	VOB S.10	40377
Osnabrück	Straßendeckenverstärkung	VOB S.10	40378
Volllage	Straßenbauarbeiten	VOB S.11	40379
Wilhelmshaven	Brandschutzbeschichtung	EU VOB S.11	40380

Liefer- und Dienstleistungen

Cloppenburg	Grünflächenpflegearbeiten	VOL S.11	40381
Hannover	Sicherungsleistungen	VOL S.11	40382
Hannover	Sicherungsleistungen	VOL S.12	40383
Langenhagen	Pritschen mit Sonderaufbau	VOL S.12	40384

Ergebnisse

Braunschweig	Vergebener Auftrag - Objektive	ERG S.12	40385
Braunschweig	Vergebener Auftrag - Lasergraviergeräts	ERG S.12	40386
Braunschweig	Vergebener Auftrag - Laserinterferometersystem	ERG S.12	40387
Hannover	Vergebener Auftrag - Programmierarbeiten	ERG S.12	40388
Lauenbrück	Vergebener Auftrag - Außenanlagen	ERG S.12	40389
Visselhövede	Vergebener Auftrag - Elektrotechnik	ERG S.12	40390

Sachsen-Anhalt

Baufträge

Halle	Putzarbeiten	VOB S.12	40391
-------	--------------	----------	-------

Bremen

Baufträge

Bremen	Oberbauarbeiten	EU VOB S.13	40392
--------	-----------------	-------------	-------

Liefer- und Dienstleistungen

Bremen	Sicherung von Arbeitskräften	VOL S.13	40393
--------	------------------------------	----------	-------

Nordrhein-Westfalen

Baufträge

Aachen	Rohbauarbeiten	EU VOB S.14	40394
Bedburg-Hau	Sanitär- und Heizungsinstallationsarbeiten	VOB S.14	40395
Bochum	Erdarbeiten	EU VOB S.15	40396
Bochum	Rohbauarbeiten	EU VOB S.15	40397
Dortmund	Metallbauarbeiten / Brandschutz	VOB S.16	40398
Dortmund	Malerarbeiten	VOB S.16	40399
Duisburg	Gleiserneuerung	VOB S.16	40400
Duisburg	Straßenbauarbeiten	VOB S.17	40401
Düren	Generalunternehmerleistungen	EU VOB S.17	40402

Neuss	Schachtabdeckungen	VOB S.18	40403
Ratingen	Schlosser-, Verglasungs-, Tischlerarbeiten	VOB S.18	40404
Ratingen	Maler-, Fliesen-, Putz-, Trockenbau-, Bodenbelagsarbeiten	VOB S.18	40405
Ratingen	Zimmerei-, Dach- und Klempnerarbeiten	VOB S.18	40406
Ratingen	Elektro-, Heizung-, Sanitär-, Blitzschutzarbeiten, Raum-, Lüftungstechnik	VOB S.19	40407
Ratingen	Wärmedämmverbundsysteme	VOB S.19	40408
Ratingen	Schutzplankenarbeiten	VOB S.19	40409
Spenge	Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtungsanlage	VOB S.22	40410

Liefer- und Dienstleistungen

Duisburg	Durchführung von Gruppenveranstaltungen	VOL S.22	40411
Duisburg	Durchführung von Gruppenveranstaltungen	VOL S.22	40412
Duisburg	Schülerespezialverkehr	EU VOL S.23	40413
Duisburg	Feuerwehrtiefel	VOL S.23	40414
Essen	Lieferung / Einsatzoptimierung von Polymeren	EU VOL S.23	40415
Köln	Entsorgung von Klinikabfällen	EU VOL S.23	40416
Leverkusen	Objektbewachung und Schließdienst	VOL S.24	40417
Mönchengladbach	LKW-Nutzfahrzeuge	VOL S.24	40418
Münster	Zaunbaumaterialien	EU VOL S.24	40419
Paderborn	Architektenleistungen	EU VOL S.25	40420
Rheine	Teleskopplader mit Ladeschaufeln	VOL S.26	40421
Stolberg	Jagdnutzung	VOL S.26	40422
Stolberg	Jagdnutzung	VOL S.26	40423
Wuppertal	Pförtner- / Bewachungsleistungen	VOL S.27	40424
Wuppertal	Schultafeln	VOL S.27	40425

Ergebnisse

Altenbeken	Vergebener Auftrag - Regenwasserkanal und Gewässerumlegung	ERG S.27	40426
Köln	Vergebener Auftrag - Überprüfung der Alarmanlage	ERG S.27	40427
Köln	Vergebener Auftrag - Aufschaltung Flurkamera auf neuen Monitor	ERG S.27	40428
Köln	Vergebener Auftrag - Brandmeldeanlage	ERG S.27	40429
Köln	Vergebener Auftrag - Torantrieb instand setzen	ERG S.27	40430
Köln	Vergebener Auftrag - Jalousieinstandsetzung	ERG S.27	40431
Köln	Vergebener Auftrag - Miete für LSR-Box	ERG S.27	40432

Baggermatratzen

Bongossi o.ä.	10 cm	1,00 x 5,00 m	neu
Bongossi rein	10 cm	1,00 x 5,00 m	neu
Bongossi rein	15 cm	1,00 x 5,00 m	neu
Eiche	10 cm	1,00 x 5,00 m	neu
Eiche	15 cm	1,00 x 5,00 m	neu
Eiche	20 cm	1,00 x 6,00 m	neu

Stahlplattformen in Container-Abmessung
22 cm 2,44 x 6,06 m gebr.

Fahrbleche

8 mm	1,50 x 3,00 m	neu
12 mm	2,00 x 3,00 m	neu

Kunststoff-Fahrbahnplatten

15 mm	1,00 x 4,00 m	neu
-------	---------------	-----

KOCK BAU GmbH

19412 Nutteln / MV
Crivitzer Str. 13
Tel. 0171 415 85 11

22395 Hamburg-Sasel
Saseler Damm 5
Tel. 0 40 6 01 38 34
Fax 0 40 6 01 38 36

Optimas®

Pflasterfugen-Füllgerät „Mini“

„Nur vollständig verfüllte Fugen übertragen die Kräfte von Stein zu Stein, verhindern das Verschieben der Steine und halten den Pflasterbelag elastisch!“



Ihre Vorteile:

- Vollständiges Verfüllen von Pflasterfugen; mühelos einfach und schnell
- Qualitativ hochwertige Ausführung Ihrer Pflasterarbeiten
- Leistung: 100 m² in 30 Minuten

www.optimas.de
e-mail: info@optimas.de

Optimas®
Spezialist für Pflaster-Verlegetechnik

Optimas Maschinenfabrik
H. Kleinemas GmbH
Industriestrasse 12
26693 Saterland-Ramsloh
Telefon: (0 44 98) 92 42-0
Fax: (0 44 98) 92 42-42

Köln	Vergebener Auftrag - Wandputz instand setzen	ERG S.27	40433
Köln	Vergebener Auftrag - Schließer erneuern	ERG S.27	40434
Köln	Vergebener Auftrag - Fensteroberlicht instand setzen	ERG S.27	40435
Köln	Vergebener Auftrag - VA-Abweiser anfertigen	ERG S.27	40436
Köln	Vergebener Auftrag - Jalousieinstandsetzung	ERG S.27	40437
Köln	Vergebener Auftrag - Jalousieinstandsetzung	ERG S.27	40438
Köln	Vergebener Auftrag - Jalousieinstandsetzung	ERG S.27	40439
Köln	Vergebener Auftrag - Jalousieinstandsetzung	ERG S.27	40440
Köln	Vergebener Auftrag - Aufzugsinstandsetzung	ERG S.27	40441
Köln	Vergebener Auftrag - Kanal reinigen	ERG S.27	40442
Köln	Vergebener Auftrag - Fallstrang reinigen	ERG S.27	40443
Köln	Vergebener Auftrag - Klimaanlage	ERG S.28	40444
Köln	Vergebener Auftrag - Aufzugsinstandsetzung	ERG S.28	40445
Köln	Vergebener Auftrag - Aufzugsinstandsetzung	ERG S.28	40446
Köln	Vergebener Auftrag - Aufzugsinstandsetzung	ERG S.28	40447

Hessen

Bauaufträge

Eschwege	Umbau Stadthalle	VOB S.28	40448
Frankfurt	Räumer Vorklärung	EU VOB S.28	40449
Frankfurt	Abluftbehandlung	EU VOB S.28	40450
Frankfurt	Elektroinstallation	VOB S.29	40451
Frankfurt	Maler- u. Lackierarbeiten	VOB S.29	40452
Kassel	Personen-/Lastenaufzug	EU VOB S.29	40453
Lorsch	Tiefbauarbeiten	VOB S.30	40454
Lorsch	Tiefbauarbeiten	VOB S.30	40455
Marburg	Holz-Alu-Fenster	VOB S.30	40456
Marburg	Kanal- und Straßenneubau	VOB S.30	40457
Obertshausen	Kanalisationsarbeiten	VOB S.30	40458
Schwabach	Abbruch Hallenbad	VOB S.30	40459
Waldems	Kanalansierungsarbeiten	VOB S.30	40460

Liefer- und Dienstleistungen

Frankfurt	Schulaurüstungen	VOL S.31	40461
Frankfurt	Bestandsaufnahme und -bewertung mit Machbarkeitsstudie	EU VOL S.31	40462

Rheinland-Pfalz

Bauaufträge

Niederzissen	Straßen- und Landschaftsbauarbeiten	VOB S.33	40463
Vallendar	Kanalansierungsmaßnahmen	VOB S.33	40464

Ergebnisse

Koblenz	Vergebener Auftrag - Ersatzteile Waffensystem	ERG S.33	40465
----------------	---	----------	-------

Baden-Württemberg

Ergebnisse

Baden-Baden	Vergebener Auftrag - Stahlbau-, Rolltore, Türen und Fenster	ERG S.33	40466
--------------------	---	----------	-------

Bayern

Bauaufträge

München	Blitzschutzarbeiten	VOB S.33	40467
Nürnberg	Elektroinstallationen	VOB S.34	40468

Liefer- und Dienstleistungen

Aschaffenburg	Hausmeisterservice	VOL S.34	40469
----------------------	--------------------	----------	-------

Sachsen

Bauaufträge

Chemnitz	Gerüstbau- und Schlosserarbeiten	EU VOB S.34	40470
-----------------	----------------------------------	-------------	-------

Ergebnisse

Schkeuditz	Vergebener Auftrag - Ersatzneubau	ERG S.35	40471
-------------------	-----------------------------------	----------	-------

Berlin

Liefer- und Dienstleistungen

Berlin	Wissenschaftliche Begleitung, Vernetzung und Ergebnistransfer	EU VOL S.35	40472
Berlin	Sicherungsleistungen	VOL S.35	40473
Berlin	Reprodienstleistungen	VOL S.35	40474

Ergebnisse

Berlin	Vergebener Auftrag - Reprodienstleistungen	ERG S.36	40475
Berlin	Vergebener Auftrag - Möbel, Ersteinrichtung	ERG S.36	40476
Berlin	Vergebener Auftrag - Dachdeckungsarbeiten	ERG S.36	40477
Berlin	Vergebener Auftrag - Abbrucharbeiten	ERG S.36	40478

Berlin	Vergebener Auftrag - Tischlerarbeiten	ERG S.36	40479
---------------	---------------------------------------	----------	-------

Berlin	Vergebener Auftrag - Stahlbauarbeiten	ERG S.36	40480
---------------	---------------------------------------	----------	-------

Berlin	Vergebener Auftrag - Gefahrenmeldeanlage	ERG S.36	40481
---------------	--	----------	-------

Berlin	Vergebener Auftrag - Tischlerarbeiten	ERG S.36	40482
---------------	---------------------------------------	----------	-------

Berlin	Vergebener Auftrag - Baureinigung	ERG S.36	40483
---------------	-----------------------------------	----------	-------

Berlin	Vergebener Auftrag - Wärmeverorgungsanlagen	ERG S.36	40484
---------------	---	----------	-------

Berlin	Vergebener Auftrag - Gebäudeautomation	ERG S.37	40485
---------------	--	----------	-------

Berlin	Vergebener Auftrag - Gerüstarbeiten	ERG S.37	40486
---------------	-------------------------------------	----------	-------

Berlin	Vergebener Auftrag - Beschilderung	ERG S.37	40487
---------------	------------------------------------	----------	-------

Berlin	Vergebener Auftrag - Kommunikationsnetze	ERG S.37	40488
---------------	--	----------	-------

Berlin	Vergebener Auftrag - Trockenbauarbeiten	ERG S.37	40489
---------------	---	----------	-------

Berlin	Vergebener Auftrag - Heizung, Lüftung, Sanitär	ERG S.37	40490
---------------	--	----------	-------

Berlin	Vergebener Auftrag - Metallbauarbeiten	ERG S.37	40491
---------------	--	----------	-------

Berlin	Vergebener Auftrag - Verkehrswegebauarbeiten	ERG S.37	40492
---------------	--	----------	-------

Berlin	Vergebener Auftrag - Bodenbelagarbeiten	ERG S.37	40493
---------------	---	----------	-------

Berlin	Vergebener Auftrag - Sanitärarbeiten	ERG S.37	40494
---------------	--------------------------------------	----------	-------

Berlin	Vergebener Auftrag - Tischlerarbeiten	ERG S.37	40495
---------------	---------------------------------------	----------	-------

Berlin	Vergebener Auftrag - Raumlufttechnische Anlagen	ERG S.37	40496
---------------	---	----------	-------

Berlin	Vergebener Auftrag - Gefahrenmeldeanlagen	ERG S.37	40497
---------------	---	----------	-------

Brandenburg

Liefer- und Dienstleistungen

Seelow	Stromlieferung	EU VOL S.37	40351
---------------	----------------	-------------	-------

Aus dem Redaktionellen Teil:

Fragen zum Detail: „Das soll einer verstehen?“ Titel + Seite 21

Die „Hessen-Champions“ Seite 20

Mein Haus, meine Tankstelle! Seite 20

Arbeitsunfall ist trotz Schwarzarbeit zu entschädigen Seite 20

AUSSCHREIBUNGEN

Hamburg

Bauaufträge

40355 Hamburg

Herstellung eines Steges

EU VOB

Bauauftrag - Offenes Verfahren Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen: Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, Sachsenfeld 3-5, D-20097 Hamburg. Kontaktstelle(n) - Bearbeiter: Frau Grüning, Telefon: +49 (0)40 42826 2494, E-Mail: nadine.gruening@ls-bg.hamburg.de, Fax: +49 (0)40 42826 2488. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Verdigungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II. Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Regional- oder Lokalbehörde; Sonstiges: Brückenbau. Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: igs internationale gartenschau 2013. Neubau Steg S 20.7. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: (a) Bauleistung; Planung und Ausführung. Hauptausführungsort: Hamburg. NUTS-Code DE600. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Herstellung eines Steges**, 60 t Spritzschuttkies, 19 St. Bohrpfähle DU 50 cm, 7 m lang, 10,5 t Stahlkonstruktion Überbau, 310 m² Korrosionsschutz Stahlkonstruktion Überbau und Pfähle, 750 m Holzkonstruktion (Unterkonstruktion und Vollholzelemente), 140 m² Bohlenbelag. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 45.22.11.00 - 3, 44.11.42.10 - 7. Ergänzende Gegenstände: 45.22.32.10 - 1, 45.42.21.00 - 2. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.2) Optionen: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 09.04.2012, Ende: 20.08.2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter(in). III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Angaben, ob ein Insolvenzverfahren beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Angaben, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet. Angaben, dass nachweislich keine schweren Ver-

fehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen. Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde. Angaben, dass das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist. Angaben zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise vorzulegen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen. Näheres siehe Vergabeunterlagen. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Benennung des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Benennung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen. Näheres siehe Vergabeunterlagen. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenen technischen Leitungspersonal. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen. Näheres siehe Vergabeunterlagen. III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis. IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: OV-K5-321/11. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja, Vorinformation - Bekanntmachungsnummer im ABI: 2011/S147-244178 vom 22.07.2011. IV.3.3) Bedingungen für Erhalt von Verdigungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 01.12.2011, 12:00 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja. Zahlungsbedingungen und -weise: Banküberweisung, Schecks oder Briefmarken werden nicht angenommen. Überweisung des Kostenbeitrages unter Angabe des Aktenzeichens OV-K5-321/11. Die Verdigungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Empfänger Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt ZVA, Kontonr. 375202205, BLZ 200 100 20, Geldinstitut Postbank Hamburg. Bei Bank- oder Postüberweisungen bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift A.II (Verdigungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen) schicken. IBAN DE 50200100200375202205, BIC PBNKDEFF200 (Ort: Hamburg). IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 06.12.2011, 11.15 Uhr. IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots - Bis: 24. Februar 2012 (ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote). IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **06.12.2011, 11.15 Uhr.** Ort: siehe A III). Personen, die bei der Öffnung der Angebote

anwesend sein dürfen: ja, Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: nein. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein. VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Düsternstraße 10, D-20355 Hamburg, Fax: +49 (0)40 42840 2039. VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen - Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gem. § 107 Abs. 3 Nr. 4 GW B ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 28.10.2011. Anhang A - Sonstige Adressen und Kontaktstellen II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdigungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem): Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, ZVA, Zimmer E 228, Stadthausbrücke 8, D-20355 Hamburg. Kontaktstelle(n) - Fax: +49 (0)40 42840 2554. III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote / Teilnahmeanträge zu senden sind: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, ZVA, Zimmer E 231, Stadthausbrücke 8, D-20355 Hamburg.

40356 Hamburg

Weichenlieferung

EU VOB

Auftragsbekanntmachung - Versorgungssektoren Bauauftrag - Offenes Verfahren - Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Hamburg Port Authority, Anstalt öffentlichen Rechts, Neuer Wandrähm 4, D-20457 Hamburg; Kontaktstelle(n) - Telefon: +49 40-42847-2813, zu Händen von: Dunja Seibert, E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de, Fax: +49 40-42847-2612; Internet-Adresse(n) - Hauptadresse des Auftraggebers: (URL) www.hamburg-port-authority.de Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: siehe Anhang A.II. Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III. I.2) Haupttätigkeit(en): Hafeneinrichtungen. I.3) Auftragsvergabe im Auftrag anderer Auftraggeber - Der Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Erweiterung Nordkopf Bahnhof Hohe Schaar - **Weichenlieferung**. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Bauauftrag; Ausführung. NUTS-Code DE600. II.1.3) Angaben zum Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): einen öffentlichen Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *Erweiterung Nordkopf Bahnhof Hohe Schaar - Lieferung von 17 Weichen*. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 34941800. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Lieferung von 17 Weichen für das Bauvorhaben Erweiterung Nordkopf Bahnhof Hohe Schaar. II.2.2) Optionen: nein. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. III.1.2) Wesentliche

Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in). III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen / Zur Angebotsabgabe ist vorzulegen: 1. Bescheinigung über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Spätestens zum Aufklärungsgespräch sind vorzulegen: 1. Bescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. Bescheinigung des Versicherungsträgers. 2. Eine gültige Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG. 3. Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse. 4. Bestätigung Q1-Lieferant der DB. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen / Zur Angebotsabgabe: 1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. 2. Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen. Nach Angebotsabgabe: Auf gesondertes Verlangen ist die Urkalkulation vorzulegen. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen / Zur Angebotsabgabe: 1. Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind. 2. Dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung. 3. Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal. 4. Tabelle Übersicht Weichen/ Bieterangaben zu Lieferterminen. III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand: nein. III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal: nein. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offen. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis. IV.2.2) Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: B 0889/11 O EU. IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen (außer DBS) Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme - Kostenpflichtige Unterlagen: ja, Preis: 16.00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Die Unterlagen stehen sofort kostenlos unter folgender Adresse zur Verfügung: <https://vergabe.rib.de>. Die Ausschreibung befindet sich unter der Maßnahme Erweiterung Nordkopf Bf. Hohe Schaar Weichenlieferung; Vergabenummer B 0889_11 O EU. Außerdem können die Unterlagen in Papierform (keine GAEB-D.83 auf Datenträger) nach Zahlung an das Konto der Hamburg Port Authority, Deutsche Bundesbank, Filiale Hamburg, BLZ 200 000 00, Kto. Nr. 2000 1574 (BIC: MARKDEF1200; IBAN: DE7620000000020001574) sofort (bzw. ab Verkaufsdatum) zugesandt werden. Im Verwendungszweck sollte stehen: SN 75005 + B0889/11 O EU Weichenlieferung Hohe Schaar; Firmenname bzw. Name des Einzählers. Der obere Betrag versteht sich inkl. der z. Zt. gültigen USt. Bargeld, Schecks und

Briefmarken werden als Zahlungsmittel nicht angenommen. Die Kosten werden nicht zurückgestellt. Die Unterlagen können erst ausgeliefert werden, wenn ein Anforderungsschreiben (inkl. Kopie des Überweisungsbeleges) an die Ausschreibungsstelle, Brooktorkai 1, 20457 Hamburg, Telefon: 040 / 42847-2181, Fax: 040 / 42847-2612, E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de gesandt bzw. gefaxt worden ist. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 06.12.2011, 10:45 Uhr. IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können - Folgende Amtssprache (n) der EU: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots bis: 24. Januar 2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **06. Dezember 2011, 10:45 Uhr**, Hamburg. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja, Bieter und ihre bevollmächtigten Vertreter. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: nein. VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union: Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein. VI.3) Zusätzliche Angaben: Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Sektorenverordnung. Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind im Angebot vollständig zu benennen (Vordruck). Im Angebot ist ein zentraler Ansprechpartner anzugeben, der bevollmächtigt ist, die Bietergemeinschaft zu vertreten. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied die Nachweise (gem. Pkt. III.2) vorzulegen. Ausländische Bieter / Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (gem. Pkt. III.2) vorzulegen. Die Angebote sind als solche zu kennzeichnen und in einem verschlossenen Umschlag einzureichen. Sollten sich aus Sicht des Bieters Nachfragen ergeben, sind diese ausschließlich schriftlich (unter Angabe der unter Pkt. IV 3.1) genannten Vergabenummer) per Fax oder E-Mail, bis sechs Tage vor Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote an folgende Adresse zu richten: Hamburg Port Authority AöR, Neuer Wandrahm 4, Zentraler Einkauf, D-20457 Hamburg, Telefax: +49 40 42847-2612, E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de. Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind ausschließlich unter <http://www.hamburg-port-authority.de> veröffentlicht. Der Bieter hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen. VI.4) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Neuer Wall 88, D-20354 Hamburg, Deutschland. VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen - Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 107 Abs.3 Nr. 4 GWB. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 107 Abs.3 Nr. 4 GWB nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 28. Oktober 2011. Anhang A - Sonstige Adressen und Kontaktstellen. II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem): Hamburg Port Authority, Brooktorkai 1, D-20457 Hamburg, Deutschland, E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de, Telefax: +49 40/42847-2612, Internet-Adresse: (URL) www.hamburg-port-authority.de. III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote / Teilnahmeanträge zu richten sind: Hamburg Port Authority, Brooktorkai 1, D-20457 Hamburg,

Deutschland, Internet-Adresse: (URL) www.hamburg-port-authority.de.

40357 Hamburg

Schaffung einer Landfläche VOB

a) Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), Amt für Umweltschutz, Bodenschutz / Altlasten - U26, Billstraße 84, 20539 Hamburg, Tel.: 040 / 42845-3564, Telefax: 040 / 42845-3572, Email: harald.fremdling@bsu.hamburg.de. b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil A (VOB/A). c) Entfällt. d) Ausführung von Bauleistungen, Erstellung von stat. Berechnungen u. Ausführungszeichnungen. e) Äußerer Veringkanal, Hamburg - Wilhelmsburg. f) Vergabenummer: ÖA U2 312/11. **Schaffung einer Landfläche im Äußeren Veringkanal.** Fachlos 1 - Herstellung eines Abschlussbauwerks im Äußeren Veringkanal: Umlegung einer Rohrleitung mit Erd- und Verbaubarbeiten (ca. 20m), inkl. Stauwasserabsenkung; Straßenbau- und Pflasterarbeiten inkl. Aufbruch (70 m²); Herstellung einer Stahlspundwand, vorwiegend vom Wasser aus, ca. 238 t, Trassenlänge ca. 96 m, Bohlenlängen vorwiegend 14 - 16 m, Einbringung vorwiegend im Einpressverfahren; Verankerung der Spundwand mit Klappankern, ca. 15 Stk.; Herstellung eines Sandstützkörpers im Wasser (ca. 6.000 m³); Abtrag von Schlack auf der Kanalsohle im Bereich der Stützkörperbasis (Nassbaggerarbeiten, ca. 4.500 m³); Förderung und Einbau des Schlicks im Verfüllbereich; der abzutragende Schlack ist stark mit Schadstoffen belastet, die Belange des Arbeits- und Emmisionsschutzes sind darauf abzustimmen; Aufstellen und liefern von statischen Berechnungen und Ausführungszeichnungen. g) Abgrenzung eines für die Verfüllung mit Boden vorgesehenen Kanalabschnitts mit einer Stahlspundwand. Einschließlich Bau eines Sandstützkörpers im Wasser und Herstellung einer Rückverankerung mit Klappankern. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Beginn 01. April 2012, Ende 31. August 2012. j) Nebenangebote sind zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Einsichtnahme vom 01.11.2011 bis 02.12.2011, Uhrzeit, 09:00 Uhr. bis, 12:00 Uhr, Montags bis Freitags, Anschrift Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), Zentrale Vergabeaufsicht (ZVA), Zimmer E228, Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg; Telefax 040 / 42840-2554. l) Höhe des Kostenbeitrages: 38,- €. Erstattung: nein. Zahlungsweise: Banküberweisung. Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Empfänger: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Zentrale Vergabeaufsicht (ZVA), Konto-Nr.: 375 202 205, BLZ: 200 100 20, Geldinstitut: Postbank Hamburg. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift k) schicken. m) Entfällt. n) Die Angebote können bis zum 06.12.2011, 10:30 Uhr eingereicht werden. o) Anschrift: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Zentrale Vergabeaufsicht (ZVA) - Eröffnungsstelle - Zimmer E231, Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg. p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen. q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am **06.12.2011 um 10:30 Uhr**, Anschrift: siehe o); Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Siehe Vergabeunterlagen. s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen. t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v) Die Zuschlagsfrist endet am 31.03.2012. w) Beschwerdestelle: Leiter des Amtes für Umweltschutz der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Billstr. 84, 20539 Hamburg, Telefax: 040 / 42845-2224.

40358 Hamburg

TK-Montage und Installationsarbeiten VOB

Offenes Verfahren (VOB/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht - SKR). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-N-E/11/298028. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB Station&Service AG, Hachmannplatz 16, D-20099 Hamburg, z. Hd. I.S.V-N-HMB. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Nord, Joachimstraße 8, D-30159 Hannover, z. Hd. Pinnow, Rene, Telefon: 0511 / 286-1566, Telefax: 0511 / 286-1304. I.2) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: TK-Montage und Installationsarbeiten am S-Bahn Hp Hamburg Poppenbüttel. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: 22391 Hamburg. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **TK-Montage und Installationsarbeiten.** II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k. A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k. A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Bahnhofsferrmeldekabel A-02YSF(L) 2Y 30x2x0,8 liefern und verlegen: 650,00 m; Bahnhofsferrmeldekabel A-02YSF(L) 2Y 10x2x0,8 liefern und verlegen: 2.145,00 m; Bahnhofsferrmeldekabel A-02YSF(L) 2Y 20x2x0,8 liefern und verlegen: 1.080,00 m; Kamera Systemmast liefern und montieren: 2 St.; Lautsprecher liefern und montieren: 24 St.; Kabelgraben herstellen und wieder verschließen: 25 m; Ferrmeldekabel zurückbauen und entsorgen: 2.500,00 m.* II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 15. Dezember 2011. Ende: 30. Juni 2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit dieser Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen: III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen - Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen: Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Ver-

fahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k. A. IV.3) Verwaltungs- informationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-N-E/11/298028. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k. A. IV.3.3) Bedingungen für die Aus- handigung von Verdigungs- / Ausschrei- bungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 14.11.2011 (23:59 Uhr). Die Unterlagen sind nicht kosten- pflichtig. IV.3.4) Schlusstermin für den Ein- gang der Angebote bzw. Anträge auf Teil- nahme: 24.11.2011 (11:00 Uhr). IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden kön- nen: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Ange- bots: 14.12.2011. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **24.11.2011 (11:00 Uhr)**, Beschaffung Infrastruktur, Region Nord, Joachimstraße 8, 30159 Han- nover. Personen, die bei der Öffnung der An- gebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätz- liche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k. A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vor- haben das aus Gemeinschaftsmitteln finan- ziert wird: k. A. VI.3) Sonstige Informatio- nen: Die interessierten Wirtschaftsteilneh- mer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffent- lichung eines Aufrufs zum Wettbewerb ver- geben. Änderungsvorschläge / Nebenange- bote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabe- unterlagen können auch über den Elektroni- schen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unterneh- men abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse un- ter <https://e-com-bau.noncd.db.de> möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplet- tem Download kostenfrei zur Verfügung ge- stellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusam- mengefasst. Nur diese Informationen wer- den für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

40359 Hamburg

Neubau eines Alten- und Pflegeheimes VOB

Bauvorhaben: **Neubau eines Alten- und Pflegeheimes** mit 109 Pflegeplätzen zzgl. 1 Raum zur vorrübergehenden Nutzung. Lage der Baustelle: An de Geest, 21149 Ham- burg - Fischbek. Art der Ausschreibung: ge- werkweise. Größe: Neubau: 4551,23 m² Wohn- und Nutzfläche Altenheim, 17543,09 m³ umbauter Raum, EG, 1. OG, 2. OG, 3. OG ohne Unterkellerung. Geplanter Baubeginn: I. Quartal 2012. Ausschreibungsart: Be- schränkte Ausschreibung. Bauherr: Senio- renpark Fischbek GmbH, Ein Unternehmen der Lindhorst - Gruppe, Schmalhorn 13, 29308 Winsen (Aller). Planung, Ausschrei- bung, Vergabe, Bauleitung: Plan- & Bauwerk Winsen/Aller GmbH, Dipl. Ing. Jan H. von Hörsten, Rehrkamp 3a, 29308 Winsen (Al- ler), Tel.: 05143 / 66565-0, Fax: 05143 / 66565-26. Fachplanung: vergeben. Details: *konventionelle Bauart, Putzfassade mit Wärmedämmverbundsystem und Verblen- dung, 4-geschossig, Flachdach, Kunststoff- fenster, Alu - Glas Konstruktionen, Erdgas- Zentralheizung mit Blockheizkraftwerk, Fer- tigtüder, 2 Aufzugsanlagen.* Gewerke: Erdar- beiten inkl. SW/RW-Kanal, 20,00 €; Roh- bau, 35,00 €; Dachdecker, 20,00 €; Außen- putz (WDVS), 20,00 €; Fenster- & Außentü- ren (Kunststoff), 35,00 €; Sonnenschutz (Raffstore), 15,00 €; Innentüren (Alu-Ele- mente), 15,00 €; Innentüren (Stahlzargen, Holztürblätter), 20,00 €; Innentüren (Stahl- türen), 15,00 €; Trockenausbau, 20,00 €; In-

nenputzarbeiten, 15,00 €; Estricharbeiten, 15,00 €; Fliesenarbeiten, 20,00 €; Bodenbeläge (Vinyl, PVC, Teppich), 20,00 €; Schlosserarbeiten (Geländer, Fluchttreppen), 20,00 €; Schließanlage, 15,00 €; Handläufe, 15,00 €; Maler- & Tapezierarbeiten, 25,00 €; Gebäudereinigung, 15,00 €; Aufzüge/Fahrtstühle, 15,00 € inkl. 19% MwSt. als Verrechnungsscheck.

Liefer- und Dienstleistungen

40360 Hamburg

Nutzungsvertrag für ein Digitaldruck Produktionsfarbssystem

EU VOL

Lieferauftrag - Offenes Verfahren - Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Finanzbehörde Hamburg, Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland. Kontaktstelle(n): Referat für Einkaufs- und Ausschreibungsdienste, zu Händen von: Samuel Küppers, E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de, Fax: +49 40428231364, Internet-Adresse (n) - Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers (URL): <http://www.ausschreibungen.hamburg.de>. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: siehe Anhang A.II. Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Agentur / Amt auf regionaler oder lokaler Ebene. I.3) Haupttätigkeit(en): Allgemeine öffentliche Verwaltung. I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber - Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: **Abschluss eines Nutzungsvertrages für ein Digitaldruck Produktionsfarbssystem**. II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Lieferung - Miete. Hauptlieferort: Hamburg. NUTS-Code: DE600. II.1.3) Rahmenvereinbarungen: einen öffentlichen Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *Abschluss eines Nutzungsvertrages für ein Digitaldruck Produktionsfarbssystem für den Einsatz in der Zentralen Vervielfältigungsstelle der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) ab dem 01.04.2012*. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 42991200. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Spanne von 250000.00 bis 310000.00 €. II.2.2) Angaben zu Optionen: nein. II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung - Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Laufzeit in Monaten: 60 (ab Auftragsvergabe). Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Von allen Bietern ist eine Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit abzugeben. Die Angaben werden ggf. von der Vergabestelle durch eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a Gewerbeordnung (GewO) überprüft; von ausländischen Bietern wird ggf. eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes gefor-

dert. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Um die Eignung des Bieters und ggf. des Unterauftragnehmers / der Unterauftragnehmer in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit beurteilen zu können, muss mit dem Angebot bis zum Ende der Angebotsfrist folgendes eingereicht werden: Darstellung des Unternehmens. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Um die Eignung des Bieters und ggf. des Unterauftragnehmers / der Unterauftragnehmer in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit beurteilen zu können, muss mit dem Angebot bis zum Ende der Angebotsfrist folgendes eingereicht werden: Bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs der letzten drei Jahre inklusive Auftragsumfang, Auftraggeber, Auftragsjahr und Gesamtumsatz. Bei Bietern, die die FHH als AG in den letzten Jahren mit Leistungen ähnlicher Art beliefert haben, ist ein entsprechender Hinweis in den Angeboten anstelle der Referenzen ausreichend. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offen. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsangaben. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 2011000113. IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen (außer DBS) (bei einem wettbewerblichen Dialog) - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 01. Dezember 2011, 14:00 Uhr. Kostenpflichtige Unterlagen: ja. Preis: 5,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Über das Online-Portal Hamburg Service (www.gateway.hamburg.de) können Sie sich für die elektronische Vergabe registrieren. Dort werden Ihnen die Verdingungsunterlagen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Ausschreibungsunterlagen können auch schriftlich gegen Vorabesendung von 5,00 € an die Finanzbehörde Hamburg, Hauptgeschäftsstelle, Zimmer 100, Postbank Hamburg, Kontonr. 391336206, BLZ 20010020, IBAN: DE02 2001 0020 03913 362 06 unter Angabe der Projektnummer: 2011000113 abgefordert oder Montag bis Freitag von 9.00 - 14.00 Uhr eingesehen oder erworben werden. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 08. Dezember 2011, 12:00 Uhr. IV.3.6) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können - Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots (offenes Verfahren): bis 30.03.2012. IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote - Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Angaben zur Wiederverkehr des Auftrags: nein. VI.2) Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein. VI.3) Zusätzliche Angaben: Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bewerbungen und Angebote (§ 22 EG VOL/A). VI.4) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer bei der Finanzbehörde, Rödtingsmarkt 2, 20459 Hamburg, Deutschland. VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

- Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 107 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird. Des Weiteren ist gem. § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 28.10.2011. Anhang A - Sonstige Adressen und Kontaktstellen A.II) Finanzbehörde Hamburg, Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland. Kontaktstelle(n): Submissionsstelle, Raum 100, E-Mail: finanzbehoerde.poststelle@fb.hamburg.de, Fax: +49 40428231402, Internet-Adresse (URL): <http://www.ausschreibungen.hamburg.de>. A.III) Finanzbehörde Hamburg, Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland. Kontaktstelle(n): Submissionsstelle, Raum 100, E-Mail: finanzbehoerde.poststelle@fb.hamburg.de, Telefax: +49 40428231402, Internet-Adresse (URL): <http://www.ausschreibungen.hamburg.de>.

40361 Hamburg

Nutzungsvertrag für Digitale Produktionsdrucksysteme

EU VOL

Offenes Verfahren - Lieferauftrag - Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Finanzbehörde Hamburg, Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg. Kontaktstelle(n): Referat für Einkaufs- und Ausschreibungsdienste, zu Händen von: Samuel Küppers, E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de, Telefax: +49 40428231364, Internet-Adresse(n) - Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers (URL): <http://www.ausschreibungen.hamburg.de>. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: siehe Anhang A.II. Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Agentur / Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene. I.3) Haupttätigkeit (en): Allgemeine öffentliche Verwaltung. I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber - Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: **Abschluss eines Nutzungsvertrages für zwei Digitale Produktionsdrucksysteme s/w**. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: (b) Lieferauftrag; Miete. Hauptlieferort: Hamburg. NUTS-Code: DE600. II.1.3) Rahmenvereinbarungen: einen öffentlichen Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *Abschluss eines Nutzungsvertrages für zwei Digitale Produktionsdrucksysteme s/w für den Einsatz in der Zentralen Vervielfältigungsstelle der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) ab dem 01. April 2012*. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: Hauptteil 42991200. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang - Geschätzter Wert ohne

MwSt.: 750000.00 €. II.2.2) Angaben zu Optionen: nein. II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung - Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Laufzeit in Monaten: 60. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Von allen Bietern ist eine Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit abzugeben. Die Angaben werden ggf. von der Vergabestelle durch eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a Gewerbeordnung (GewO) überprüft; von ausländischen Bietern wird ggf. eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes gefordert. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Um die Eignung des Bieters und ggf. des Unterauftragnehmers / der Unterauftragnehmer in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit beurteilen zu können, muss mit dem Angebot bis zum Ende der Angebotsfrist folgendes eingereicht werden: Darstellung des Unternehmens. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Um die Eignung des Bieters und ggf. des Unterauftragnehmers / der Unterauftragnehmer in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit beurteilen zu können, muss mit dem Angebot bis zum Ende der Angebotsfrist folgendes eingereicht werden: Bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs der letzten drei Jahre inklusive Auftragsumfang, Auftraggeber, Auftragsjahr und Gesamtumsatz. Bei Bietern, die die FHH als AG in den letzten Jahren mit Leistungen ähnlicher Art beliefert haben, ist ein entsprechender Hinweis in den Angeboten anstelle der Referenzen ausreichend. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offen. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsangaben. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 2011000112. IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 01.12.2011, 14:00 Uhr. Kostenpflichtige Unterlagen: ja. Preis: 5,- €. Zahlungsbedingungen und -weise: Über das Online-Portal Hamburg Service (www.gateway.hamburg.de) können Sie sich für die elektronische Vergabe registrieren. Dort werden Ihnen die Verdingungsunterlagen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Ausschreibungsunterlagen können auch schriftlich gegen Vorabesendung von 5€ an die Finanzbehörde Hamburg, Hauptgeschäftsstelle, Zimmer 100, Postbank Hamburg, Kontonr. 391336206, Blz. 20010020, IBAN DE02 2001 0020 03913 362 06 unter Angabe der Projektnummer: 2011000112 abgefordert oder Montag bis Freitag von 9 - 14 Uhr eingesehen oder erworben werden. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 08.12.2011, 12:00 Uhr. IV.3.6) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können - Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots - bis: 30.03.2012. IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote - Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: nein. VI.2) Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein. VI.3) Zusätzliche Angaben: Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bewerbungen und Angebote (§ 22 EG VOL/A). VI.4) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer bei der Finanzbehörde, Rödingsmarkt 2, 20459 Hamburg, Deutschland. VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen - Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 107 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird. Des Weiteren ist gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 28.10.2011. Anhang A - Sonstige Adressen und Kontaktstellen: A.II) Finanzbehörde Hamburg, Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg. Kontaktstelle(n): Submissionsstelle, Raum 100, E-Mail: finanzbehoerde.poststelle@fb.hamburg.de, Telefax: +49 40428231402, Internet-Adresse (URL): http://www.ausschreibungen.hamburg.de. A.III) Finanzbehörde Hamburg, Gänsemarkt 36, D-20354 Hamburg. Kontaktstelle(n): Submissionsstelle, Raum 100, E-Mail: finanzbehoerde.poststelle@fb.hamburg.de, Telefax: +49 40428231402, Internet-Adresse (URL): http://www.ausschreibungen.hamburg.de.

40362 Hamburg

Jährliche Aktualisierung der Biotopkartierung

VOB

Vergabe Nr.: ÖT-NR3-320/011 - Öffentlicher Teilnahmewettbewerb. a) Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, 20355 Hamburg, Stadthausbrücke 8, Telefon: 040 / 42840-2712, Telefax: 040 / 42840-3552. b) Öffentlicher Teilnahmewettbewerb. c) **Jährliche Aktualisierung der Biotopkartierung** Hamburg. Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt beabsichtigt, vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel, zum 1.4.2012 die Aktualisierung der Biotopkartierung 2012 zu vergeben. Die Biotopkartierung erfolgt auf Grundlage einer Deutschen Grundkarte (DGK) - derzeit DHDN 3 Degree, Gaus Zone 3; Umstellung auf ETRS89, UTM voraussichtlich im Sommer 2012 - in Form einer Geländebegehung. *Es sollen die Veränderungen der Biotope und der FFH-Lebensraumtypen in ihren Grenzen und Charakteristika inkl. der Pflanzenarten erfasst und die Daten in das Biotopkataster eingegeben werden.* Angesprochen werden insbesondere Unternehmen und Institutionen (Gutachter), die über einschlägige Erfahrungen mit der Biotop- und FFH-Lebensraumkartierung entsprechend der Biotopkartieranleitung Hamburg und Biotopbewertung Hamburg haben. Die spätere Vertragsgrundlage wird eine Rahmenvereinbarung sein. Das Entgelt wird auf Basis eines Pauschalbetrages pro 4 km² (= 1 DGK) ermittelt werden. d) Ausführungsfrist: 1. April 2012 - 15. Februar 2013. Optionale Verlängerung: 1. April 2013 - 15. Februar 2014. e)

Einsendetermin für Teilnahmeanträge: 22.11.2011 - 9.30 Uhr. f) Teilnahmeanträge sind unter Angabe der Vergabe-Nr. ÖT-NR3-320/11 zu richten an: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt - Zentrale Vergabeaufsicht, Eröffnungsstelle, Zimmer E 231, Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg. g) Die Angebotsanforderungen werden spätestens abgesandt in der 51. Kalenderwoche. i) Mit den Teilnahmeanträgen sind folgende Eignungsnachweise einzureichen: Referenzen zu Kartiertätigkeiten nach der Biotopkartieranleitung Hamburg und der Biotopbewertung Hamburg, Nachweise über Kenntnisse und Praxis zu Biotop-, FFH-Lebensraum- und Pflanzenartenkartierungen. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Unterlagen nachzufordern.

Schleswig-Holstein

Bauaufträge

40363 Borgsum

Erschließung Baugebiet

VOB

a) Auftraggeber: Gemeinde Borgsum über das Amt Föhr-Amrum, Bau- und Planungsamt - Postfach 15 80 in 25938 Wyk auf Föhr, Telefon: (04681) 5004-839, Telefax: (04681) 5004-67839. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A. c) Art des Auftrages: Erschließung eines Wohngebietes, Tiefbauarbeiten. d) Ort der Ausführung: 25938 Borgsum auf Föhr. e) Art und Umfang der Leistung - **Tiefbauarbeiten**: Bodenaushub (ca. 1200 m³), Herstellung von Frostschutz- und Kiestragschichten (ca. 650 m³), Lieferung und Einbau von Füllböden als Austauschboden (ca. 600 m³). **Erschließungsarbeiten**: Herstellung von Schmutz- und Regenwasserkanal DN 200 (ca. 200 m), Anlegen eines Mulden-Rigolen-Elements (ca. 90 m), Versorgungsleitungen (Strom, Wasser, Gas, Fernmelde- und Beleuchtungskabel) verlegen (ca. 250 m). f) Aufteilung in Lose: nein. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Ausführungsfristen: Beginn 12.03.2012 - Ende 01.06.2012. i) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Die Verdingungsunterlagen können bis zum letzten Tag nur schriftlich oder per Fax bei dem Amt Föhr-Amrum, Bau- und Planungsamt, Hafestraße 23, 25938 Wyk auf Föhr, Telefon: 04681 5004-839 oder Telefax 04681 5004-67839 angefordert werden. j) Entgelt für die Verdingungsunterlagen: 10,00 €, (einschließlich 19 % MwSt.). Bei Anforderung von Dateien im GAEB-Format, wird eine zusätzliche Gebühr von 5,00 € erhoben. Der Versand der GAEB-Dateien erfolgt per E-Mail. Der Kostenbetrag ist im voraus einzuzahlen bei der Nord-Ostsee-Sparkasse, Kontonummer 90000381, BLZ 21750000 mit dem Vermerk Angebot: Gemeinde Borgsum, Erschließung eines Wohngebietes. Der/die Einzahlungsbeleg (e) ist/sind der Anforderung beizufügen. Hinweis: Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Der Betrag wird nicht erstattet. k) Ablauf der Angebotsfrist: siehe o). l) Angebotsanschrift: Gemeinde Borgsum über Amt Föhr-Amrum, Bau- und Planungsamt, Hafestraße 23, 25938 Wyk auf Föhr. m) Angebotssprache: Deutsch. n) Öffnung der Angebote gemäß VOB/A § 14. o) Eröffnungstermin: Die Eröffnung der Angebote findet statt am **29.11.2011, 14.30 Uhr** im Bau- und Planungsamt, Zimmer 21, Hafestraße 23, 25938 Wyk auf Föhr. p) Sicherheiten: Für die Vertragserfüllung wird eine Bankbürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes in Höhe von 3 v. H. der Brutto-Auftragssumme verlangt. q) Zahlungsbedingungen: Zahlungen werden nach VOB/B § 16 geleistet. r) Rechtsform Bietergemeinschaft: Wird der

Zuschlag an eine Bietergemeinschaft erteilt, ist diese in die Rechtsform einer gesamt-schuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter überzuführen. s) Eignungsnachweise: gemäß VOB/A § 6 (3) Nr. 2. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Anforderung Angaben zu machen über: a) seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; b) die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; c) die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen. Des weiteren hat er auf Anforderung Angaben zu machen über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal, die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnortes. Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen, ggf. Vorlage eines eintragungsfreien Gewerbezentralregisterauszuges (§ 150 GeWO). t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 20.01.2012. u) Entfällt. v) Nachprüfungsstelle: Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen, kann sich der Bewerber oder Bieter an die VOB-Prüfstelle beim Ministerium für Inneres des Landes Schleswig-Holstein, Postfach 1143 in 24100 Kiel, wenden.

40364 Itzehoe

Entwässerungskanalarbeiten

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Klinikum Itzehoe, Zweckverband Kreis Steinburg u. Stadt Itzehoe, Robert-Koch-Str. 2, 25524 Itzehoe, Telefon: 04821 / 772-3401, Telefax: 04821 / 772-3409. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 16. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht möglich. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Robert-Koch-Str. 2, 25524 Itzehoe. Baumaßnahme: Neubau Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie. f) Art und Umfang der Leistung Vergabe-Nr. 16 - Gewerk: **Entwässerungskanalarbeiten**. Submission: **30.11.2011, 14:45 Uhr**, Sitzungszimmer 3, Raum W419. **210 m KG-Rohrleitungen, 200 m Erdaushub in Tiefen von 1,0 bis 1,7 m, 7 St. Revisionsschächte, 5 St. Hofeinfälle**. Kostenbeitrag Vergabeunterlagen per E-Mail: 15,00 - €. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: Mitte Juli 2012; ggf. Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: bis 07.11.2011 - Boll + Hauser Ingenieure für technische Gebäudeausrüstung, Lindenstraße 61, 25524 Itzehoe. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 15,00 €; Zahlungsweise: Banküberweisung; Empfänger: Boll + Hauser; Kontonr.: 16 250; BLZ, Geldinstitut: 222 900 31, Volksbank Raiffeisenbank eG; Verwendungszweck: 16 Entwässerungskanalarbeiten. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN Deutschland 84 2229 0031 0000 0162 50. BIC-Code GENODEF1 VIT. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Über-

weisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a). q) Angebotsfrist/Anschaffung am: **30.11.2011, 14:45 Uhr**; Ort: Vergabestelle, siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Der Nachweis zur Eignung nach § 6 VOB/A, Abs. 3, 2.a - i kann auf Verlangen der Vergabestelle abgefordert werden und muss innerhalb von 6 Kalendertagen vorgelegt werden. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25.01.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 92 in 24105 Kiel. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB).

40365 Kiel

Aufzugstechnik

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Land Schleswig-Holstein, endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Gartenstraße 6, 24103 Kiel, Tel. 0431 / 599-0, Fax 0431 / 599-1188, E-Mail: kiel@gmsh.de, Internet: www.gmsh.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A. Vergabe: 11 A02741 **Aufzugstechnik**. Maßnahme: Ehem. OFD / Innere Sanierung Geb. A (Hochhaus) 2. T.V. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Kiel. f) Art und Umfang der Leistung: *Umbau und Grundsanierung von einer Doppelaufzugsgruppe und einem Einzelaufzug. Der Einzelaufzug wird zu einem behindertengerechten Aufzug umgebaut. Die Aufzüge sind für den Transport von Personen und Lasten vorgesehen. Die Anlagen sind mit neuen getriebelosen Triebwerken, neuen Tragseilen sowie mit neuen Fahrkörben geplant. Die Aufzüge haben jeweils 14 Haltestellen. Die vorhandenen Aufzüge sind zu demontieren und zu entsorgen.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 30.10.2012. Ggf. Beginn der Ausführung: 01.03.2012. j) Nebenangebote nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: bei GMSH AöR VOB-Submissionsstelle, Schillstraße 1-3, 23566 Lübeck, Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Fax: 0451 / 30086-210. Der Anforderung der Vergabeunterlagen ist ein Beleg für die erfolgte Überweisung beizufügen. Näheres siehe i). l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 30,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Konto-Nr.: 21001518, BLZ, Geldinstitut: 210 000 00, BBK Kiel, Verwendungszweck: 11A02741 Lübeck. Fehlt der

Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE58 2100 0000 0021 0015 18, BIC-Code: MARKDEF1210. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: VOB-Submissionsstelle, siehe k). q) Angebotseröffnung: am **16.11.2011 um 13:30 Uhr**. Ort: GMSH AöR, VOB-Submissionsstelle - Anschrift siehe Angebotsschreiben. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) wird mit den Vergabeunterlagen versandt. Es ist einzusehen unter www.gms.de. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.12.2011. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): GMSH, Nachprüfungsstelle Org.-Z. 812, Gartenstraße 6, 24103 Kiel, Tel. 0431 / 599-1112, Fax 0431 / 599-1119. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 %-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV). Hinweis: Die Vergabeprüfstelle kann Bietern zu laufenden Vergabeverfahren keine Auskünfte geben. Diese erhalten Sie nur bei dem Ansprechpartner unter x). x) Sonstige Angaben - Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt: Submission-HL-Bieteranfragen@gms.de oder Fax 0451 / 30086-166. Auskünfte zum Verfahren werden zusätzlich erteilt unter der Tel. 0451 / 30086-217.

40366 Norderstedt

Förderanlage

VOB

a) Auftraggeber: Stadt Norderstedt - Der Oberbürgermeister. Planung und Leitung: Amt für Gebäudewirtschaft, Fachtechnische Auskünfte erteilt Herr Clausen, Telefon 040 / 535 95-271. b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB. c) Elektronische Auftragsvergabe: nein. d) Art des Auftrags: Neubau einer Kindertagesstätte Friedrichsgaber Weg - **Förderanlage**. Vergabe-Nr. 41-11-681. e) Ort der Ausführung: Friedrichsgaber Weg 367b in Norderstedt. f) Art und Umfang der Leistung: *Förderanlage für Neubau Kita, 2-geschossig, Teilkeller, 3 Haltestellen*. g) Angaben über den Zweck des Auftrags, wenn auch Planungsleistung gefordert ist: Keine Planungsleistungen. h) Aufteilung in Lose: Keine Lose. i) Ausführungszeitraum: 02/2012 - 04/2012. j) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Die Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: Stadt Norderstedt - Der Oberbürgermeister, Submissionsstelle, Rathausallee 50 in 22846 Norderstedt. Die Unterlagen können ab 01.11.2011 schriftlich mit einem Einzahlungsbeleg bei der o.g. Adresse, per E-Mail - Submissionsstelle@Norderstedt.de - und per Fax - 040 / 535 95 - 603 - angefordert wer-

den. Die Unterlagen sind auch während der Öffnungszeiten (Mo, Di, Do + Fr. 8.30 - 12.00 Uhr; Do. 14.30 - 18.00 Uhr) im Rathaus Norderstedt, Submissionsstelle (Tel. 040 / 535 95 - 177), 1. Stock, Zi. 160 gegen Vorlage eines Einzahlungsbeleges erhältlich. l) Kosten für die Vergabeunterlagen: Das Entgelt für die Verdingungsunterlagen beträgt 9,- € und ist durch Banküberweisung an die Stadt Norderstedt bei der Norderstedter Bank, Konto-Nr. 10 700 10, BLZ 200 691 11, unter Hinweis auf die gewünschte Ausschreibung zu zahlen. Das Entgelt wird nicht erstattet. Eine Versendung der Unterlagen gegen Nachnahme und Verrechnungsscheck erfolgt nicht! Bareinzahlungen bei der Stadt Norderstedt sind nicht möglich! n) Einreichungsfrist der Angebote: 29. November 2011, 14.15 Uhr. o) Die Vergabeunterlagen sind einzureichen bei: Stadt Norderstedt - Der Oberbürgermeister, Submissionsstelle, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt. p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. q) Eröffnungstermin: **29.11.2011, 14.15 Uhr**. r) Geforderte Sicherheiten: es werden keine Sicherheiten gefordert. s) Zahlungsbedingungen: Werden in den Vergabeunterlagen genannt. t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Geforderte Nachweise zur Eignung: Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' (VHB - Nr. 124) ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen und ist mit dem Angebot abzugeben. v) Zuschlagsfrist: 30.12.2011. w) Vergabeprüfstelle: Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Postfach 1133, 24100 Kiel, Referat IV 66.

Liefer- und Dienstleistungen

40367 Brunsbüttel

Stahlrammpfähle

VOL

a) Wasser- und Schifffahrtsamt Brunsbüttel, Alte Zentrale 4, 25541 Brunsbüttel oder Postfach 1220, 25535 Brunsbüttel, Telefon 04852/885-0, Telefax 04852/885-408. b) Öffentliche Ausschreibung nach der VOL/A. c) **Lieferung von Stahlrammpfählen**. d) entfällt. e) Lieferung 05. bis 08. KW 2012. f) Über die e-Vergabe-Plattform des Bundes ist der elektronische Bezug der Vergabeunterlagen sowie eine elektronische Angebotsabgabe möglich. Die Abgabe der Vergabeunterlagen ist in diesem Fall kostenlos. Nähere Informationen zum Thema e-Vergabe können unter <http://www.evergabe-online.info/index.html> abgerufen werden. g) Die Vergabeunterlagen können vor Anforderung beim Wasser- und Schifffahrtsamt Brunsbüttel (Anschrift siehe Buchstabe a)) eingesehen werden. h) Die Vergabeunterlagen können beim Wasser- und Schifffahrtsamt Brunsbüttel bis zum 16.11.2011 schriftlich angefordert werden. Die Unterlagen sind kostenfrei. i) Ablauf der Angebotsfrist: 21. November 2011. k) entfällt. l) Zahlungsbedingungen siehe Verdingungsunterlagen. m) siehe Verdingungsunterlagen. n) Zuschlags- und Bindefrist: 16.12.2011. o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL/A.

Mecklenburg-Vorpommern

Bauaufträge

40368 Greifswald

Baustelleneinrichtung

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): BBL M-V, Zentrale Vergabestelle, Wallstraße 2, 18055 Rostock, Telefon

0381 - 469 87442, Telefax 0381 - 469 87441, E-Mail: zvs@bbl-mv.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabe: 11A0201G **Baustelleneinrichtung**. Maßnahme: 30148 E7 0001 Nachnutzung Komplex Soldmannstraße, 1. BA. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Onlineplattform steht nicht zur Verfügung. d) Art des Auftrags: Ausführen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 17489 Greifswald, Soldmannstraße 15. f) Art und Umfang der Leistung; allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Umbau und Sanierung Gebäude 3211 bis 3213. Art und Umfang der Leistung: *komplette allgemeine Baustelleneinrichtung; 1 St Sanitärcontainer (Geschlechtertrennung) mit 4 WC; 220 lfm Bauzaun; 1 St Bauschild ca. 2,50 m x 5,00 m; Baustromversorgung mit Verteiler; Baustromversorgung mit Verteiler*. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 23. April 2013; ggf. Beginn der Ausführung: 16. Januar 2012. j) Nebenangebote: sind zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei: Vergabestelle, siehe a). Anforderung bis 14.11.2011. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 12,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: BBL M-V, Zentrale Vergabestelle. Kontonummer: 13001502. BLZ, Geldinstitut: 13000000, Bundesbank Rostock. Verwendungszweck: BBL-MV, ZVS, Vergabe 11A0201G. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN DE23 1300 0000 0013 0015 02, BIC-Code MARKDEF1130. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a). q) Angebotseröffnung: am **05.12.2011 um 09:00 Uhr**. Vergabestelle, siehe a), Haus 3, Raum 3117. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Vergabestelle, siehe a). v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 20. Januar 2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): BBL M-V, Dez. Z31, Telefon: 0381 / 469-87160, Postfach 10 51 10, 18010 Rostock. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 %-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB). x) Sonstige Angaben - Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle, siehe a).

40369 Greifswald

Dachdecker-, Klempner-, Zimmererarbeiten

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): BBL M-V, Zentrale Vergabestelle, Wallstraße 2, 18055 Rostock, Telefon 0381 - 469 87442, Telefax 0381 - 469 87441, E-Mail: zvs@bbl-mv.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabe: 11A0203G **Dachdecker-, Klempner-, Zimmererarbeiten**. Maßnahme: 30148 E7 0001 Nachnutzung Komplex Soldmannstr., 1. BA. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Onlineplattform steht nicht zur Verfügung. d) Art des Auftrags: Ausführen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 17489 Greifswald, Soldmannstr. 15. f) Art und Umfang der Leistung; allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Umbau und Sanierung Gebäude 3211 bis 3213. Art und Umfang der Leistung: *179 m² bituminöse Dachabdichtung erneuern; 150 m² Biberschwanzdeckung ausbessern; 3 m³ Holz auswechseln; 40 lfm Dachentwässerung erneuern; 1 St. Dachfenster mit RWA-Anlage*. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 27.07.2012; ggf. Beginn der Ausführung: 03.05.2012. j) Nebenangebote: sind zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei: Vergabestelle, siehe a). Anforderung bis 15.11.2011. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 20,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: BBL M-V, Zentrale Vergabestelle. Kontonummer: 13001502. BLZ, Geldinstitut: 13000000, Bundesbank Rostock. Verwendungszweck: BBL-MV, ZVS, Vergabe 11A0203G. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN DE23 1300 0000 0013 0015 02, BIC-Code MARKDEF1130. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a). q) Angebotseröffnung: am **13.12.2011 um 10:00 Uhr**. Ort: Vergabestelle, siehe a), Haus 3, Raum 3117. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Vergabestelle, siehe a). v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 27.01.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): BBL M-V, Dez. Z31, Tel.: 0381 / 469-87160, Postfach 10 51 10, 18010 Rostock. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 %-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6

VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB). x) Sonstige Angaben - Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle, siehe a).

40370 Ludwigslust

Malerarbeiten

EU VOB

Bauauftrag - Offenes Verfahren - Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL M-V), Zentrale Vergabestelle (ZVS), Wallstr. 2, 18055 Rostock, Deutschland. Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle (ZVS), Telefon: +49 038146987442, Fax: +49 038146987441, zu Händen von: Zentrale Vergabestelle, E-Mail: zvs@bbl-mv.de, Internet-Adresse(n) - Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: (URL): www.bbl-mv.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Lokalbehörde. I.3) Haupttätigkeit(en): Allgemeine öffentliche Verwaltung. I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber. Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: 10187 E7 0003 Schloss Ludwigslust, 4.BA, 2.T-EW, GI Innen, 1. RA - **Malerarbeiten** Neue Dienertreppe Ost 11E0291S. II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Bauauftrag. Hauptausführungsort: 19282 Ludwigslust. NUTS-Code: DE80A. II.1.3) Rahmenvereinbarungen: einen öffentlichen Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *Denkmalschutzobjekt Schloss Ludwigslust; Beschichtung von Decken und Wänden mit Silikatfarbanstrich; Beschichtung einer rekonstruierten Holzterrasse mit 3 Treppenläufen*. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 45442110. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: ca. 300 m² Wand- und Deckenflächen; 1 Stück Treppe mit 3 Treppenläufen. II.2.2) Angaben zu Optionen: nein. II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung - Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn 01.03.2012. Abschluss 30.04.2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter(n), de-

ren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter(n), deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter(n), deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offen. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis. IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsangaben. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: SN-B1402-10187-11E0291S-07. IV.3.2) Frühere Bekanntmachung (en) desselben Auftrags: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Kostenpflichtige Unterlagen: ja. Preis: 7,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Banküberweisung, Empfänger: siehe Pkt. I.1), BLZ, Geldinstitut: 13000000, Deutsche Bundesbank Filiale Rostock, Kontonummer: 13001502, Verwendungszweck: BBL-MV, ZVS, 11E0291S. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE23 1300 0000 0013 0015 02, BIC-Code: MARKDEF 1130. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn: auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt I bzw. Anhang A genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 19. Dezember 2011, 13:00 Uhr. IV.3.6) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können - Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots (offenes Verfahren): bis 18.01.2012. IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **19.12.2011, 13:00 Uhr**, siehe Abschnitt I.1), Haus 3, Raum 3117. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja; Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: nein. VI.2) Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: ja. Angabe der Vorhaben und/oder Programme: ELER. VI.4) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer beim Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Strasse 14, 19053 Schwerin, Deutschland, Telefon: +49 3855885814, E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de Fax: +49 3855885847. VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern, Dezernat Z31, Wallstraße 2, 18055 Ros-

tock, Deutschland, Tel.: +49 38146987160, E-Mail: stefan.may@bbl-mv.de, Fax: +49 38146987008. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 28.10.2011.

40371 Ludwigslust

Zimmer- / Holzbau

EU VOB

Bauauftrag - Offenes Verfahren - Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL M-V), Zentrale Vergabestelle (ZVS), Wallstraße 2, 18055 Rostock, Deutschland. Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle (ZVS), Tel.: +49 0381 46 98 74 42, zu Händen von: Zentrale Vergabestelle, E-Mail: zvs@bbl-mv.de, Fax: +49 0381 46 98 74 41, Internet-Adresse(n) - Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers (URL): www.bbl-mv.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Lokalbehörde. I.3) Haupttätigkeit (en): Allgemeine öffentliche Verwaltung. I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber - Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: 10187 E7 0003 Schloss Ludwigslust, 4.BA, 2.T-EW, GI Innen, 1. RA - **Zimmerer / Holzbau** Neue Dienstreppe Ost 11E0287S. II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Bauauftrag. Hauptausführungsort: 19282 Ludwigslust. NUTS-Code: DE80A. II.1.3) Rahmenvereinbarungen: einen öffentlichen Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *Denkmalschutzobjekt Schloss Ludwigslust. Herstellung und Montage einer halbgewendelten Holzterrasse nach Statik, Eiche massiv, freitragend mit 3 Treppenläufen, Tritt- und Setzstufen, 26 bis 27 Steigungen je Lauf, 18,5 / 26 cm mit Unterschneidung 6 cm, unterseitige Brandschutzbekleidung F30, Geländer in historischer Form*. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 45422000. Ergänzende Gegenstände: 45422100. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Stück mit 3 Treppenläufen. II.2.2) Angaben zu Optionen: nein. II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung - Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn 09.01.2012. Abschluss 30.03.2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: Auftragsausführung auf Grundlage der vorliegenden brandschutztechnisch, statisch und denkmalpflegerisch genehmigten Planung. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und

Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter(n), deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter(n), deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter(n), deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offen. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis. IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsangaben. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: SN-B 1402-10187-11 E0287S-07. IV.3.2) Frühere Bekanntmachung (en) desselben Auftrags: ja; Vorinformation - Bekanntmachungsnummer im ABI: 2011/S 136-226056 vom (19.07.2011). IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen (außer DBS) (bei einem wettbewerblichen Dialog) - Kostenpflichtige Unterlagen: ja; Preis: 9,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Banküberweisung, Empfänger: siehe Pkt. I.1), BLZ, Geldinstitut: 13000000, Deutsche Bundesbank Filiale Rostock, Kontonummer: 13001502, Verwendungszweck: BBL-MV, ZVS, 11 E0287S. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE23 1300 0000 0013 0015 02. BIC-Code: MARKDEF 1130. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn: auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt I bzw. Anhang A genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 08. Dezember 2011, 09:00 Uhr. IV.3.6) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können - Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots (offenes Verfahren): bis 07.01.2012. IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **08.12.2011, 09:00 Uhr**, siehe Abschnitt I.1), Haus 3, Raum 3117. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja; Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Weitere Angaben. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: nein. VI.1) Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: ja. Angabe der Vorhaben und/oder Programme: ELER. VI.2) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren. VI.4.1) Zuständige

Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer beim Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Straße 14, 19053 Schwerin, Deutschland, Telefon: +49 3855885814, E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de, Fax: +49 3855885847. VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern, Dezernat Z31, Wallstraße 2, 18055 Rostock, Deutschland, Tel.: +49 38146987160, E-Mail: stefan.may@bbf-mv.de, Fax: +49 38146987008. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 28.10.2011.

Liefer- und Dienstleistungen

40372 Glienke

NKW mit LDK

VOL

a) Straßenbauamt Schwerin, Pampower Straße 68, 19061 Schwerin, Tel. 0385 511 4413, Fax. 0385 511 4150, Email: Thomas.Finkenstein@sbv.mv-regierung.de. b) Öffentliche Ausschreibung nach (VOL/A). c) Postweg oder direkte Einreichung. d) **Lieferung von 1 Stück NKW mit LDK zul. GG 23 t.** e) 1 Stück NKW mit LDK zul. GG 23 t Winterdienstausführung AM Glienke. f) Keine. g) Lieferung bis spätestens 30.04.2012!. h) Siehe a). i) Bewerbungsfrist: 07.11.2011. Angebotsabgabe: 21.11.2011, 15:00 Uhr. Bindefrist: 16.12.2011. j) Keine. k) Schlusszahlung nach VOL/B und ZVB(VOL)-St. l) Eigenerklärung zur Eignung. m) Für die Übersendung der Verdingungsunterlagen ist die Einzahlung in Höhe von 10,00 € auf das Konto Landeszentralkasse M-V, Bankleitzahl: 130 000 00, Konto-Nr.: 140 01518, Kassenzahlen 0170300087144, zwingend erforderlich! Kassenzahlen unbedingt angeben! Das Entgelt wird nicht rückerstattet. n) Wirtschaftlichstes Angebot unter Berücksichtigung der in der Ausschreibung enthaltenen Wertung.

40373 Schwerin

Mehrzweckgeräteträger

VOL

a) Straßenbauamt Schwerin, Pampower Straße 68, 19061 Schwerin, Tel. 0385 511 4413, Fax. 0385 511 4150, Email: Thomas.Finkenstein@sbv.mv-regierung.de. b) Öffentliche Ausschreibung nach (VOL/A). c) Postweg oder direkte Einreichung. d) **Lieferung von 1 Stück Mehrzweckgeräteträger mit Leistungshydraulik zul. GG12,5 t.** e) Keine. f) Keine. g) Lieferung bis spätestens 30. April 2012. h) Sh. a). i) Bewerbungsende: 07. November 2011. Angebotsabgabe: 21. November 2011, 15:00 Uhr. Bindefrist: 16. Dezember 2011. j) Keine. k) Schlusszahlung nach VOL/B und ZVB(VOL)-St. l) Eigenerklärung zur Eignung. m) Für die Übersendung der Verdingungsunterlagen ist die Einzahlung in Höhe von 10,00 € auf das Konto Landeszentralkasse M-V, Bankleitzahl: 130 000 00, Konto-Nr.: 140 01518, Kassenzahlen 0170300087152, zwingend erforderlich! Kassenzahlen unbedingt angeben! Das Entgelt wird nicht rückerstattet. n) Wirtschaftlichstes Angebot unter Berücksichtigung der in der Ausschreibung enthaltenen Wertung.

40374 Schwerin

Transporter Kasten

VOL

a) Straßenbauamt Schwerin, Pampower Straße 68, 19061 Schwerin, Tel. 0385 511 4413, Fax. 0385 511 4150, Email: Thomas.Finkenstein@sbv.mv-regierung.de. b) Öffentliche Ausschreibung nach (VOL/A). c) Postweg oder direkte Einreichung. d) **Lieferung von 1 Stück Transporter Kasten zul. GG 3,2 t.** e) Keine. f) Keine. g) Lieferung bis spätestens 30.04.2012. h) siehe a). i) Bewerbungsende: 07.11.2011. Angebotsabgabe: 21.11.2011, 15:00 Uhr. Bindefrist: 16.12.2011. j) Keine. k) Schlusszahlung nach VOL/B und ZVB(VOL)-St. l) Eigener-

klärung zur Eignung. m) Für die Übersendung der Verdingungsunterlagen ist die Einzahlung in Höhe von 10,00 € auf das Konto Landeszentralkasse M-V, Bankleitzahl: 130 000 00, Kontonummer: 140 01518, Kassenzahlen 0160300503539, zwingend erforderlich! Kassenzahlen unbedingt angeben! Das Entgelt wird nicht rückerstattet. n) Wirtschaftlichstes Angebot unter Berücksichtigung der in der Ausschreibung enthaltenen Wertung.

Niedersachsen

Bauaufträge

40375 Elze

Anlage einer Grünanlage mit Sport- und Spielanlagen

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Elze, Postfach 1353, 31003 Elze, Tel.: 05068/464-0. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A. c) Auftragsvergabe in Papierform. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Stadt Elze, südlich des Freibades, Grünfläche 'Kneipp & Bike' im Zuge des Leine-Heide-Radweges, Elze. f) Art und Umfang der Leitung: **Anlage einer Grünanlage mit Sport- und Spielanlagen.** Tief- und Landschaftsbauarbeiten: rd. 1.300 m³ Bodenbewegungen, rd. 600 m² wassergebundene Decke. Ausstattungen: 1 Unterstand aus rd. 12 m² Sichtbetonfläche (Ansichtsfläche), rd. 33 m² Naturstein-Verblendmauerwerk (Ansichtsfläche) und rd. 9 m² Dacheindeckung aus Titanzink, rd. 24 m² Holzdeck, 3 Fitnessgeräte, 1 Holzbrücke einschl. Widerlager mit Tiefengründung. Pflanzarbeiten und Ansaaten: rd. 175 m² Landschaftsgehölze, rd. 2.500 m² Ansaatfläche. g) Erbringen von Planungsleistungen: Unterstand und Holzbrücke. h) keine Aufteilung in Lose. i) Ausführungsfrist: Dezember 2011 bis April 2012. j) Nebenangebote: ja k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Wolff Landschaftsplanung, Justus-Kiepe-Str. 1, 31785 Hameln, Tel. 05151 / 95 31 -0, Fax. -19, post@la-wolff.de. l) Versand der Vergabeunterlagen nach Überweisung von € 25,00 auf das Konto der Sparkasse Weserbergland, BLZ 254 501 10, Konto-Nr. 36 210. Versand nach Vorlage des Nachweises über die Einzahlung; der eingezahlte Betrag wird nicht erstattet. m) entfällt. n) Einreichung der Angebote bis zum 22.11.2011, 11.00 Uhr. o) Ort der Angebotsabgabe: Stadt Elze, Rathaus, Hauptstr. 61, 31008 Elze. p) Sprache: deutsch. q) Eröffnungstermin: **22.11.2011, 11.00 Uhr**, Rathaus der Stadt Elze, kl. Sitzungssaal, Hauptstraße 61, 31008 Elze. Bieter und deren Bevollmächtigte dürfen anwesend sein. r) Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft: je 5 % der Auftragssumme. s) entfällt. t) entfällt. u) Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A (auf Anforderung). v) Ende Zuschlagsfrist: 20.12.2011. w) Vergabeprüfstelle: LK Hildesheim, Bischof-Janßen-Str. 31, 31134 Hildesheim.

40376 Hannover

Fassadensanierung

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landeshauptstadt Hannover, FB Gebäudemanagement OE 19.11, Ihmeplatz 5, 30449 Hannover. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabe-Nr./ Kennziffer 19/0664/11. c) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. d) Objekt: **Fassadensanierung** IGS Büsingweg. Ort der Ausführung: Hannover, Büsingweg 1. e) Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Sanierung. Art der Leistung: *mineralisches Wärmedämmverbundsystem Unterdecke und Fassade*. Umfang der Leistung: ca. 400 m². f) Aufteilung in Lose: nein. g)

Erbringen von Planungsleistungen: nein. Zweck der baulichen Anlage: Schulaula. Zweck der Bauleistung: Fassadensanierung. h) Ausführungsfrist: März 2012; 35 Kalendertage. Beginn der Ausführungsfrist: 09. KW 2012. Ende der Ausführungsfrist: 13. KW 2012. i) Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis 14.11.2011; bei: Landeshauptstadt Hannover, Baureferat / Submissionen, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, Zimmer 261, 30159 Hannover, Fax (0511) 168 - 42087, Baureferat.submissionen@hannover-stadt.de. j) Entgelt für die Verdingungsunterlagen, Vergabenummer: 19/0664/11, Höhe des Entgelts: 20,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger Landeshauptstadt Hannover, Baureferat, Sparkasse Hannover, Konto-Nr. 517 321, BLZ: 250 501 80, Vertragsgegenstandsnummer: 3200 001 492 20. Verwendungszweck: 19 / 0664 / 11, Firmenname. Hinweis: Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Die GAEB-Datei wird vom Auftraggeber im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Sie kann nach Anforderung der Ausschreibungsunterlagen kennwortgeschützt unter www.ausschreibungen-hannover.de aus dem Internet heruntergeladen werden. o) Angebotsöffnung: **24.11.2011, 14:00 Uhr**. Ort (Submissionsstelle): Landeshauptstadt Hannover, Baureferat, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, Zimmer 23, 30159 Hannover. t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 20. Januar 2012. v) Sonstige Angaben: Nach dem Niedersächsischen Landesvergabegesetz (LVergabG) haben Unternehmen ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mindestens das in für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträgen Entgelt zu zahlen: www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/pr-mindestloehne-aentg-uebersicht (Stichwort: Mindestlohn im Sinne des AEntG). Es gilt der Mindestlohn West. Auskünfte zum Verfahren: Anschrift siehe i). Nachprüfung behaupteter Verstöße - Vergabekammer (§ 104 GWB): Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Tel.: 04131 / 15 - 1334, -1335, Fax: 04131 / 15 - 2943. Nachprüfungsstelle (§ 31 VOB/A): Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Referat 24, Postfach 101, 30001 Hannover, Friedrichswall 1, 30159 Hannover, Tel.: 0511 / 120 - 5474, Fax: 0511 / 120 - 995474.

40377 Osnabrück

Straßendeckenverstärkung

VOB

1. Auftraggeber: Landkreis Osnabrück, Fachdienst 9 Straßen, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück, Tel.: 0541/501-40 91, Fax: 0541/501-64091. 2. Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung. Art des Auftrags: Bauauftrag. 3. Ausführungsort: Bad Essen, Linne, Landkreis Osnabrück. Leistungsart + -umfang: **Straßendeckenverstärkung** im Zuge der K406 von der K409 bis OD Linne in der Gemeinde Bad Essen. Wesentliche Leistungen: 250 m³ Frostschuttschicht, 800 m² Schottertragschicht, 1250 t Asphalttragschicht, 4500 m² Asphaltdeckschicht, 120 m Betonrohrkanal, 3 St Fertigteilschächte. 4. Ausführungsfrist: Fertigstellung spätestens 01.06.2011, max. Dauer = 45 Werktage. 5. elektronische Anforderung: Die vollständigen Unterlagen können im Internet über www.subreport-ELVIS.de mit Angabe der ELVIS-ID E9234 2125 herunter geladen werden. Die Angebotsunterlagen sind möglichst online wieder einzureichen. Das Entgelt in Höhe von 10,00 € für die Ausschreibungsunterlagen wird von dem Betreiber der Vergabeplattform per Lastschrift eingezogen! 6. Angebotsabgabe - a) Abgabetermin: bis 24. November 2011, 10.30 Uhr, b) Angebotsanschrift: beim Auftraggeber (siehe Nr. 1), Raum 4091, c) Sprache: Deutsch. 7. Angebotsöffnung: a) Zugelassene Personen: Bieter und ihre Be-

vollmächtigten. b) beim Auftraggeber am **24.11.2011, 10.30 Uhr** im Raum 4082, schriftlich oder elektronisch. 8. Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft i. H. v. 2 % der Abrechnungssumme. 9. Zahlungsbedingungen: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B 11.0. Nachweise: S. Vergabeunterlagen. 11. Ablauf der Zuschlagsfrist: 24.12.2011. 12. Kriterien der Auftragserteilung: Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte. Weitere Kriterien in der Aufforderung zur Angebotsabgabe. 13. maßgeblicher Tarifvertrag: aktueller Bundesrahmentarifvertrag (gewerbliche Arbeitnehmer), Baugeverbe. 14. Sonstiges: a) Auskunft erteilt: Landkreis Osnabrück, Herr Dipl.-Ing. (FH) Guido Ostholthoff, Kreisstraßenmeisterei Süd in Bissendorf, Landkreis, Tel.: 0541/501-8612 oder Mobil: 0151/12699824. b) Nachprüfungsstelle: Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Nachprüfungsstelle, Landesbehördenzentrum, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg, Tel.: 04 41/7 99-21 62, Fax: 04 41/4 85 44 28.

40378 Osnabrück

Straßendeckenverstärkung

VOB

1. Auftraggeber: Landkreis Osnabrück, Fachdienst 9 Straßen, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück, Telefon: 0541 / 501-40 91, Telefax: 0541 / 501-64091. 2. Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung. Art des Auftrags: Bauauftrag. 3. Ausführungsort: Belm, Landkreis Osnabrück. Leistungsart + -umfang: **Deckenverstärkung** der K322 vom Kindergarten bis Golfplatz, Gemeinde Belm, Jeggener Straße, von Bau-km 1+040 bis Bau-km 3+430. Wesentliche Leistungen: 1700 m³ Bodenbewegungen, 130 m Betonrohrleitungen herst. DN 300-DN1000, 3300 t AC 22 TS, 14000 m² AC 8 D S, 1400 m Rasengittersteine 2-rhg verlegen, 250 m Rinne 16/16/14 2-rhg/5-rhg, 325 m² Pflaster für Gehwege. 4. Ausführungsfrist - Baubeginn: März 2012; max. Dauer = 10 Wochen. 5. elektronische Anforderung: Die vollständigen Unterlagen können im Internet über www.subreport-ELVIS.de mit Angabe der ELVIS-ID E94951877 herunter geladen werden. Die Angebotsunterlagen sind möglichst online wieder einzureichen. Das Entgelt in Höhe von 10,00 € für die Ausschreibungsunterlagen wird von dem Betreiber der Vergabeplattform per Lastschrift eingezogen! 6. Angebotsabgabe: a) Abgabetermin: bis 28. November 2011, 10.30 Uhr. b) Angebotsanschrift: beim Auftraggeber (s. Nr. 1), Raum 4091. c) Sprache: Deutsch. 7. Angebotsöffnung - a) Zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. b) beim Auftraggeber am 28.11.2011, 10.30 Uhr im Raum 4082, schriftlich oder elektronisch. 8. Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft i. H. v. 2 % der Abrechnungssumme. 9. Zahlungsbedingungen: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B. 10. Nachweise: s. Vergabeunterlagen. 11. Ablauf der Zuschlagsfrist: 23. Dezember 2011. 12. Kriterien der Auftragserteilung: Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte. Weitere Kriterien in der Aufforderung zur Angebotsabgabe. 13. maßgeblicher Tarifvertrag: aktueller Bundesrahmentarifvertrag (gewerbliche Arbeitnehmer), Baugeverbe. 14. Sonstiges - a) Auskunft erteilt: Landkreis Osnabrück, Herr Dipl. Ing. (FH) Guido Ostholthoff, Landkreis Osnabrück, Kreisstraßenmeisterei Süd in Bissendorf, Telefon: 0541 / 501-8612 oder Mobil: 0151 / 12699824. b) Nachprüfungsstelle: Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Nachprüfungsstelle- Landesbehördenzentrum - Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg, Telefon: 04 41 / 7 99-21 62, Telefax: 04 41 / 4 85 44 28.

40379 Voltlage**Ausbau Straße mit Radweg**

VOB

1. Auftraggeber: Landkreis Osnabrück, Fachdienst 9 Straßen, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück, Tel.: 0541/501-40 91, Fax: 0541/501-64091. 2. Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung. Art des Auftrags: Bauauftrag. 3. Ausführungsort: Voltlage-Weese. Leistungsart + -umfang: **Ausbau der Fahrbahn mit Radweg** im Zuge der K156 von Kreisgrenze bis L71, Gemeinde Voltlage, Gemarkung Weese, von km 1,504 bis km 0,000. Wesentliche Leistungen: 5500 m³ Bodenbewegungen, 370 m Betonrohrleitungen herstellen DN 300 - 500, 7500 m² Asphalt fräsen bis 4cm, 8500 m² AC 32 TS und AC 8 DS herst., 3500 AC 11 TD herst. (Radweg), 190 m 2-zellige Rinne 16/16/14 und TB setzen. 4. Ausführungsfrist: Beginn: März 2012, max. Dauer = 6 Wochen. 5. elektronische Anforderung: Die vollständigen Unterlagen können im Internet über www.subreport-ELVIS.de mit Angabe der ELVIS-ID E41744573 herunter geladen werden. Die Angebotsunterlagen sind möglichst online wieder einzureichen. Das Entgelt in Höhe von 15,00 € für die Ausschreibungsunterlagen wird von dem Betreiber der Vergabeplattform per Lastschrift eingezogen! 6. Angebotsabgabe - a) Abgabetermin: bis 23.11.2011, 10.30 Uhr, b) Angebotsanschrift: beim Auftraggeber (s. Nr. 1), Raum 4091, c) Sprache: Deutsch. 7. Angebotsöffnung - a) Zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten, b) beim Auftraggeber am **23.11.2011, 10.30 Uhr** im Raum 4082, schriftlich oder elektronisch. 8. Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft i. H. v. 2 % der Abrechnungssumme. 9. Zahlungsbedingungen: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B. 10. Nachweise: S. Vergabeunterlagen. 11. Ablauf der Zuschlagsfrist: 21.12.2011. 12. Kriterien der Auftragserteilung: Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte. Weitere Kriterien in der Aufforderung zur Angebotsabgabe. 13. maßgeblicher Tarifvertrag: aktueller Bundesrahmentarifvertrag (gewerbliche Arbeitnehmer), Baugewerbe. 14. Sonstiges: a) Auskunft erteilt: Landkreis Osnabrück, Herr Dipl.-Ing (FH) Guido Ostthoff, Kreisstraßenmeisterei Süd in Bissendorf, Tel.: 0541/501-8612 oder Mobil: 0151/12699824. b) Nachprüfungsstelle: Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Nachrufstelle, Landesbehördenzentrum, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg, Tel.: 04 41/7 99-21 62, Fax: 04 41/4 85 44 28.

40380 Wilhelmshaven**Brandschutzbeschichtung**

EU VOB

Bauauftrag - Offenes Verfahren - Abschnitt I. Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Reinhard-Nieter-Krankenhaus Städtische Kliniken gGmbH, Friedrich-Paffrath-Straße 100, 26389 Wilhelmshaven, Herr Jans, Telefon 04421 / 8919-20, Fax: 04421 / 8919-99, Dietch.jans@rnk-technik.de. Baumaßnahme: Reinhard-Nieter-Krankenhaus Städtische Kliniken gGmbH, OP-Erneuerung und bauliche Umstrukturierung am RNK, 1. Bauabschnitt. Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen, sowie weitere Auskünfte sind erhältlich / erteilen: Architekten Gerlach / Schneider + Partner, Speicher XI / Segment 6, 28217 Bremen, Tel.: 0421 / 20364-0, Fax: 0421 / 20364-28, info@architekten-gsp.de. Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Pkt. IV.3.8). I.2) Art des öffentlichen Auftragsgebers u. Haupttätigkeiten: Gesundheit. Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II. Auftragsgegenstand. II.1 Beschreibung. II.1.1 Bezeichnung des

Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Reinhard-Nieter Krankenhaus gGmbH, Wilhelmshaven, OP-Erneuerung und bauliche Umstrukturierung am RNK. 399 - Brandschutzbeschichtung. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Bauleistung. Hauptausführungsort: Friedrich-Paffrath-Straße 100, 26389 Wilhelmshaven. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: keine Angabe. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: 399 **Brandschutzbeschichtung**. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 452151 41. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativenangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: ca. 1500 m² Brandschutz-Beschichtung F30 auf Stahlträger und Stützen; ca. 350 m² Brandschutz-Beschichtung F30 auf Windverbände. II.2.2) Optionen: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 02.02.2012. Ende: 18.04.2012. Abschnitt III: Rechtliche, Wirtschaftliche, Finanzielle und Technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1 Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifizierung von Bauunternehmen e. V. (Präqualifizierungsnachweis) oder Eigenerklärungen zur Eignung. Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifizierung von Bauunternehmen e. V. (Präqualifizierungsnachweis) oder Eigenerklärungen zur Eignung. Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifizierung von Bauunternehmen e. V. (Präqualifizierungsnachweis) oder Eigenerklärungen zur Eignung. Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein. III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: keine Angabe. III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: keine Angabe. Abschnitt IV. Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: keine Angabe. IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: keine Angabe. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis. IV.2.2)

Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 31/11. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja; Vorinformation, Bekanntmachungsnummer ABL.: 2010/S 245-151356 vom 15. November 2010. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 22.11.2011, 12:00 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; 16,00 €. Zahlungsbedingungen- und weise: Überweisung an Architekten Gerlach / Schneider + Partner auf das Konto der Bremer Landesbank / BLZ 290 500 00 / Konto-Nr. 100 24 12 000. Der Überweisungsbeleg ist der schriftlichen Anforderung beizulegen. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 29. November 2011, 14:00 Uhr. IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: keine Angabe. IV.3.6) Sprache, in der Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 25.01.2012. IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **29.11.2011, 14:00 Uhr**. Ort - Schriftlich an: Reinhard-Nieter-Krankenhaus Städtische Kliniken gGmbH, Sekretariat des Geschäftsführers. Submission findet im Raum 'Bibliothek' statt: Friedrich-Paffrath-Straße 100, 26389 Wilhelmshaven. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja; Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: nein. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinshaftsmitteln finanziert wird: nein. VI.3) Sonstige Informationen: keine Angabe. VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Regierungvertretung Lüneburg, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Deutschland. VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: keine Angabe. VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: keine Angabe. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an die EU Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union: 28. Oktober 2011.

Liefer- und Dienstleistungen**40381 Cloppenburg****Grünflächenpflegearbeiten**

VOL

Der Landkreis Cloppenburg, Eschstraße 29, 49661 Cloppenburg, schreibt die **Abfallverdichtung, den Müllschlag und die Grünflächenpflegearbeiten** beim Entsorgungszentrum Stapelfeld gemäß VOL aus. Hauptleistung - Los I: **Abfallverdichtung, Müllschlag und Grünflächenpflegearbeiten** beim Entsorgungszentrum Stapelfeld. Die unter Los I genannten Leistungen können getrennt vergeben werden. Die Angebotsunterlagen können beim Landkreis Cloppenburg, 70 - Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft, ab dem 31.10.2011 angefordert werden. Der Kostenbeitrag für die Unterlagen beträgt 12,50 €. Dieser Betrag ist auf das Konto des Landkreises Cloppenburg, Konto-Nr.: 080-415508 bei der Landessparkasse Cloppenburg (BLZ 280 501 00) zum Kassenzeichen 100000001227 zu überweisen. Die Quittung ist der Anforderung beizufügen. Das Angebot ist bis zum Eröffnungstermin am 16. November 2011, 14.15 Uhr, beim Amt 10, Zimmer 1.052 einzureichen. Die Submission ist nach § 22 VOL nicht öffentlich.

40382 Hannover**Sicherungsleistungen**

VOL

Offenes Verfahren (VOL/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht SKR). Dienstleistung. Vergabevorgang: TEI-N-A-101/11/294264. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n) - Auftraggeber: DB ProjektBau GmbH im Namen und auf Rechnung der DB Station & Service AG, Joachimstr. 8, D-30159 Hannover, z. Hd. Winkelmann, Holger, Telefon: 0511 - 286-2590, email: holger.winkelmann@deutschebahn.com, Fax: 0511 - 286-3071. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessensbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Nord, Joachimstraße 8, D-30159 Hannover, z. Hd. Elbracht, Holger, Telefon: 0511 286-1703, Telefax: 0511 286-4228. I.2) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: **Sicherungsleistungen**; NiaZ 2, Papenburg+Leschede. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: c) Dienstleistung - Dienstleistungskategorie 23. Hauptort der Dienstleistung: Papenburg und Leschede. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Sicherung von Arbeitskräften zur Abwendung der Gefahren aus dem Bahnbetrieb bei Arbeiten in Gleisbereichen der DB AG und deren verbundene Unternehmen, hier: Gefahren, die von bewegten Schienenfahrzeugen ausgehen. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k. A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k. A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativenangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang - zu erbringende Hauptleistung: *Sicherungsaufsichtskraft 2.375 h, Sicherungsposten: 4.060 h, Helfer im Betrieb: 1.775 h, Schaltaustragsteller 72 h, Bahnerder: 144 h, AWS: 0,3 km, Feste Absperrung: 0,7 km*. II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 09.01.2012. Ende: 23.11.2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind: Sicherungsleistungen nach Kategorie A (Arbeiten mit Sicherungsposten, fester Absperrung und automatischen Warnsystemen). Be- kanntgabe der Errichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahren mit 'Aufruf zum Prüfsystem Sektoren' im Amtsblatt der EU 2011/S 121-201167 vom 28.06.2011. Es werden nur Angebote in die Wertung einbezogen, die die Ausführung dieser Leistungen durch ein hierfür bis zum Ablauf der Angebotsfrist präqualifiziertes Unternehmen beinhalten, wobei die ausgesprochene Klassifizierung die o. g. Leistungen umfassen muss. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: keine. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgrei-

cher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise: siehe VI.3). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: keine. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise: siehe VI.3). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: keine. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise: siehe VI.3). III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein. III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: nein. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k. A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-N-A-101/11/294264. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k. A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushandigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 11.11.2011 (14:00 Uhr). Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 14.11.2011 (08:00 Uhr). IV.3.5) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 19. Dezember 2011. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 14.11.2011 (08:00 Uhr). Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region Nord, Joachimstraße 8, 30159 Hannover. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen nicht anwesend sein. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k. A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k. A. VI.3) Sonstige Informationen: Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter <https://ecom-bau.noncd.db.de> möglich. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich über den eMp versandt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

40383 Hannover

Sicherungsleistungen VOL

Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb EKR DB AG. Dienstleistung. Vergabevorgang: TEI-N-A-101 / 11 / 296782. a) Auftraggeber: DB Projekt-Bau GmbH, Joachimstraße 8, D-30159 Hannover, z. Hd. Angela Krebs, Telefon: 0511 286 5344, email: angela.krebs@deutschebahn.com, Fax: 0511 286 4163. b) Ort der Ausführung: Str. 1710 Hannover - Celle, Abschn. Bf Isernhagen - Bf Celle km 22,100 bis 40,700; Str. 1720 Lehrte - Cuxhaven Abschn. Bf Ehlershausen - Bf Uelzen km 35,000 bis 96,2000. c) Art und Umfang der Leistung: Bezeichnung: ESTW Celle, **Bauüberwachung** Leistungen der technische Streckenausrüstungen, Option BÜW 2013. Beschreibung: *Bauüberwachungsleistungen, bauvertragliche fachtechnische Leistungen technische Streckenausrüstungen (Leit- und Sicherungstechnik), eisenbahnbetriebliche Leistungen und Sicherungsüberwachung, bauaufsichtliche Leistungen nach VV Bau-STE, Leistungen für Abfallmanagement.* Umfang: 12 Mannmonate für Ingenieur (Leit- und Sicherungstechnik); optionale Leistungen: 12 Mannmonate für Ingenieur (Leit- und Sicherungstechnik). Optionsrechte: ja. Beschreibung und voraussichtliche Zeitpunkte, bis zu denen diese wahrgenommen werden können: 12 Mannmonate für Ingenieur (Leit- und Sicherungstechnik) als Option für GJ 2013. d) Aufteilung in Lose: nein. e) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführungsfrist: 02.01.2012. Ende der Ausführungsfrist: 31.12.2012. f) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: erhältlich bis 14.11.2011 (23:58 Uhr). g) Die Frist für die Einreichung der Angebote endet am: 14.11.2011 (23:58 Uhr). h) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 25. November 2011 (10:00 Uhr). Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region Nord, Joachimstraße 8, 30159 Hannover. Die Auftragsbekanntmachung einschl. des vollständigen Bekanntmachungstextes, erfolgt im Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG unter der Internetadresse <https://e-com-bau.noncd.db.de>.

40384 Langenhagen

Pritschen mit Sonderaufbau VOL

Stadt Langenhagen, Fachdienst Bauverwaltung / Stadtentwässerung Langenhagen, Marktplatz 1, Tel.: (0511) 7307-9411 oder -9479, Fax: (0511) 7307-9497, 30853 Langenhagen. Öffentliche Ausschreibung - Bekanntmachung gemäß § 12 VOL/A. Vorhaben: **Kauf von zwei Pritschen mit Sonderaufbau.** Art und Umfang der Arbeiten: *Pritsche-Einzelkabine als Rechtslenker mit Müllpressaufbau, Gerätebehälter und Erdgasbetrieb.* Änderungsvorschläge oder Nebenangebote sind nicht zugelassen. Eigenschaftsnachweise: Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft. Firmen, die nachweislich derartige Arbeiten mit Erfolg ausgeführt haben, können gegen eine Gebühr von 5,00 € beim Fachdienst Bauverwaltung, Marktplatz 1, 30853 Langenhagen, Zimmer 350, Ausschreibungsunterlagen ab 03. November 2011 abholen oder schriftlich (auch per Fax) anfordern. Die Gebühr ist entweder in bar zu entrichten oder unter Angabe der Vergabe-Nr.: FB 5-23.11.11-10.00 auf das Konto der Stadtentwässerung Langenhagen zu überweisen. Konto-Nr. 900-153-474 bei der Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80). Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizufügen. Die Gebühr wird nicht zurückgezahlt. Die Vergabeunterlagen können vor Anforderung beim Fachdienst Bauverwaltung eingesehen werden. Die Angebote sind beim Fachdienst Bauverwaltung, Zimmer 350, einzureichen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Ablauf der Angebotsfrist: 22.11.2011. Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am 23.12.2011 ab. Die

Arbeiten sind am 30.06.2012 abzuschließen. Zahlungen erfolgen nach § 17 VOL/B und den ergänzenden Regelungen in den Zusatzlichen und Besonderen Vertragsbedingungen der Stadt Langenhagen. Mit Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen gemäß § 19 VOL/A über nicht berücksichtigte Angebote.

Ergebnisse

40385 Braunschweig

Vergabener Auftrag - Objektive ERG

Vergabestelle: Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig. Auftraggeber: Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Bundesallee 100, 38116 Braunschweig. Beauftragtes Unternehmen: Mahr OKM GmbH, Jena. Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe nach § 3 Abs. 5 lit. I VOL/A. **Lieferung von Objektiven** im April 2012 (Z.1132A / 4500067920). Erfüllungsort: Braunschweig.

40386 Braunschweig

Vergabener Auftrag - Lasergraviergeräts ERG

Vergabestelle: Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig. Auftraggeber: Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Bundesallee 100, 38116 Braunschweig. Beauftragtes Unternehmen: GravoTech GmbH, Umkirch Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe nach § 3 Abs. 5 lit. c VOL/A. **Lieferung eines Lasergraviergeräts** im Dezember 2011 (Z.1132A / 4500067858). Erfüllungsort: Braunschweig.

40387 Braunschweig

Vergabener Auftrag - Laserinterferometersystem ERG

Vergabestelle: Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig. Auftraggeber: Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Bundesallee 100, 38116 Braunschweig. Beauftragtes Unternehmen: SIOS Messtechnik GmbH, Ilmenau. Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe nach § 3 Abs. 5 lit. I VOL/A. **Lieferung eines dreiachsigen Laserinterferometersystems** im Dezember 2011 (Z.1132A / 4500067860). Erfüllungsort: Braunschweig.

40388 Hannover

Vergabener Auftrag - Programmierarbeiten ERG

Vergabestelle: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe. **Programmierarbeiten** zum Datenaustausch von opengeo/progis zu virtus bis 2013. Auftragnehmer: BICAD, Hannover. Freihändige Vergabe gem. § 3 Abs. 5 lit. I VOL/A. Auftragswert: 75.000,- €. Erfüllungsort: Hannover.

40389 Lauenbrück

Vergabener Auftrag - Außenanlagen ERG

Auftraggeber: Landkreis Rotenburg (Wümme), Amt für Gebäudemanagement, Hopfengarten 2, 27356 Rotenburg (Wümme), Telefon 04261 / 983-3811, Fax 04261 / 983-2209, Mailadresse: thorsten.feist@lk-row.de Auftragsgegenstand: **Außenanlagen.** Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung. Ort der Ausführung: Rettungswache Lauenbrück, Berliner Str. 18, 27389 Lauenbrück. Name des beauftragten Unternehmens: E. Gerken GmbH, Verdener Str. 20, 27356 Rotenburg (Wümme).

40390 Visselhövede

Vergabener Auftrag - Elektrotechnik ERG

Auftraggeber: Landkreis Rotenburg (Wümme), Amt für Gebäudemanagement, Hopfen-

garten 2, 27356 Rotenburg (Wümme), Telefon 04261 / 983-2201, Fax 04261 / 983-2209, Mailadresse: manfred.dasenbrock@lk-row.de. Auftragsgegenstand: **Elektrotechnik.** Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung. Ort der Ausführung: Rettungswache Visselhövede, Nindorfer Str. / Friedr.-Ebert-Str., 27374 Visselhövede. Name des beauftragten Unternehmens: Elektro-Koslowski GmbH, Hirschberger Str. 8, 27383 Schiefel.

Sachsen-Anhalt

Bauaufträge

40391 Halle

Putzarbeiten VOB

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. a) Bezeichnung Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., Vergabestelle Bau, z. Hd. Steffi Mühlberg, Hansastr. 27c, 80686 München, Deutschland, Telefon / Telefax +49 (0)89 / 1205 - 3399 / +49 (0)89 / 1205 - 7518, Internet / Beschafferprofil: www.fraunhofer.de/ueberfraunhofer/ausschreibungen/vob. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A. Verg.Nr. - Bezeichnung 137/754 781 - 17 **Putzarbeiten.** d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Fraunhofer-Center CSP, Halle, Otto-Eißfeldt-Straße, 06120 Halle (Saale) - *Neubau Center für Silizium-Photovoltaik.* f) Umfang der Leistung (ca.): *Einlagiges Innenputzsystem auf Wand/Stützen, Dicke 15 mm; Putzoberfläche Qualitätsstufe 3 (Q3), geglättet, übliche Beanspruchung, Farbton weiß; Putzgrund Beton, glatt, Innenputzsystem aus Gipsputz P IV: ca. 11 00 m²; Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, glatt, Innenputzsystem aus Gipsputz P IV: ca. 475 m²; Putzgrund Beton, glatt, Innenputzsystem aus Kalkzementputz P II: ca. 75 m²; Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, glatt, Innenputzsystem aus Kalkzementputz P II: ca. 70 m².* h) Aufteilung in Lose: nein. Anzahl Lose 1. i) Ausführungsfristen - Beginn: 12. März 2012. Ende: 20. April 2012. j) Nebenangebote: zugelassen. Abschnitt III: Rechtliche, Wirtschaftliche, Finanzielle und Technische Information. k) Anforderung Unterlagen: Vergabestelle Bau, siehe a). l) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: erhältlich bis 16.11.2011, Verwendungszweck: 137/754 781 - 17. Kosten: 17,00 €. Das Entgelt ist inkl. 7 % MwSt. Zahlungsweise: Nur Banküberweisung - keine Schecks, keine Einzugsermächtigung! Empfänger: Fraunhofer-Gesellschaft München, Kontonummer: 7 521 933 00, BLZ / Geldinstitut: 700 700 10 / Deutsche Bank, München, IBAN: DE86 7007 0010 0752 1933 00. BIC (SWIFT-CODE): DEUTDEMM. Hinweise 1.) Die Vergabeunterlagen werden nur versendet, wenn: die Vergabeunterlagen schriftlich unter Angabe einer vollständigen Firmenadresse und funktionierender E-Mail-Adresse angefordert wurden; der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (Kopie Zahlungsbeleg) und dieser von der Buchhaltung bestätigt wurde. 2.) Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. 3.) Die Vergabeunterlagen werden mit Bewerbungsfrist versandt. 4.) Nur Bewerbung + Zahlungsnachweis! Keine Firmenvorstellung + Referenzen! 5.) Die Vergabeunterlagen bestehen aus: Vertragsbedingungen in Papierform, Leistungsverzeichnis und ggf. Anlagen als PDF auf CD, GAEB-Datei auf CD. p) Sprache in der das Angebot abzufassen ist. Deutsch. q) Angebotsöffnung: **08.12.2011, 10:30 Uhr.** Ort: siehe a). Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: gem. Vergabeunterlagen. t) Rechts-

form von Bietergemeinschaften, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Geforderte Nachweise: gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2-3 VOB/A. v) Zuschlagsfrist: 16.01.2012. Abschnitt VI: andere Informationen. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße (gem. GWB § 104): Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn.

Bremen

Bauaufträge

40392 Bremen

Oberbauarbeiten EU VOB

Bekanntmachung Sektoren - Offenes Verfahren (SektVO) - Bauauftrag Vergabevorgang: TEC-NW 1-101.10.251836. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n) - Auftraggeber: DB ProjektBau GmbH im Namen und auf Rechnung der DB-Netz AG, Joachimstraße 8, D-30159 Hannover. Weitere Auskünfte erteilen - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Nord, Joachimstraße 8, D-30159 Hannover, z. Hd. Bick, Thomas, Telefon: 0511 286-4235, Telefax: 0511 286-4228. Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Nord, Joachimstraße 8, D-30159 Hannover, z. Hd. Bick, Thomas, Telefon: 0511 286-4235, Telefax: 0511 286-4228. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Nord, Joachimstraße 8, D-30159 Hannover, z. Hd. Bick, Thomas, Telefon: 0511 286-4235, Telefax: 0511 286-4228. I.2) Haupttätigkeit (en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Ertüchtigung des Knotens Bremen für die Durchführung der Seehafenhinterlandverkehre. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung: Planung und Ausführung. Hauptausführungsort: Bremen. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Oberbauarbeiten (Gleis und Weichenerneuerung sowie teilweise Rückbau mit Lückenschluss), Arbeiten an Kabelführungssystem, Erstellung von Lärmschutzwänden, Erdarbeiten. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 45234100. Ergänzende Gegenstände: 45234116; 44322100. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Rückbau von 16 Weichen, Neubau von 9 Weichen, Erneuerung von ca. 1300 m Gleis mit teilweise PSS, Neubau LSW Höhe 3 m ca. 316 m, Neubau LSW Höhe 4 m ca. 523 m, Neubau von ca. 1000 m Kabelkanal, Herstellen von ca. 130 m Kabelquerung.* II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 15. Februar 2012. Ende: 07. April 2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme. Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf

die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind: Oberbauleistungen in der Kategorie Gleise, Weichen, Leitgeschwindigkeitsbereich: III. Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit 'Auftrag zum Prüfsystem Sektoren' im Amtsblatt der EU 2011/S 121-201166 vom 28.06.2011. Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Präqualifikation ist vom Bieter / Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Präqualifikation abzugeben. Erdbauwerke - Allgemeiner Tiefbau: Verzeichnis A (Baumaßnahmen, bei denen Kenntnisse im Eisenbahnbetrieb erforderlich sind) Erdkörper, Ver- und Entsorgungsleistungen sowie Kabelführungen. Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit Auftrag zum Prüfsystem Sektoren' im Amtsblatt der EU 2011/S 121-201170 vom 28.06.2011. Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Präqualifikation ist vom Bieter / Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese und Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Präqualifikation abzugeben. Unternehmen, die für ein Verzeichnis bzw. eine Produktkategorie präqualifiziert sind, können gemäß den Regeln des Präqualifikationssystems mit ihrem Angebot einen formlosen Antrag auf Erweiterung der Präqualifikation stellen. Im Auftragsfall gilt das Projekt als Referenzprojekt. Konstruktiver Ingenieurbau Verzeichnis A (Baumaßnahmen, bei denen Kenntnisse im Eisenbahnbetrieb erforderlich sind) - Eisenbahnbrücken in Stahlbauweise. Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit 'Auftrag zum Prüfsystem Sektoren' im Amtsblatt der EU 2011/S 120-199202 vom 25.06.2011. Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Präqualifikation ist vom Bieter / Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Präqualifikation abzugeben. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise: siehe VI.3). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit dieser Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnah-

me an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise: siehe VI.3). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise: siehe VI.3). Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien - Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs- / Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung aufgeführt sind. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEC-NW 1-101.10.251836. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Regelmäßige nichtverbindliche Bekanntmachung - Bekanntmachungsnummer im ABI: 2011/S 84 - 138278 vom: 30.04.2011. IV.3.3) Bedingungen für die Aushandigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 07.11.2011 (23:59 Uhr). Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 06.12.2011 (09:00 Uhr). IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 20.01.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **06.12.2011 (09:00 Uhr)**, Beschaffung Infrastruktur, Region Nord, Joachimstraße 8, 30159 Hannover. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerantrag: nein. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1 bis III.2.3 genannten Erklärungen / Nachweisen folgende weitere Erklärungen / Nachweise erforderlich: Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass die eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Beauftragte(s) Ingenieurbüro (s): Grontmij, Berlin. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bieterinnen auszuschießen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros

erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche / verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung; Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung; Erklärung über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal mit Angabe ihrer beruflichen Qualifikation und Sprachkenntnisse. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter <https://e-com-bau.noncd.db.de> möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei vollständigem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Alle unter III.2.1 bis III.2.3 und VI.3 geforderten Erklärungen / Nachweise sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Auftrag zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich die analoge Anwendung von SektVO § 19 Absatz 3 auch für Teilnahmeanträge vor. VI.4) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, 52123 Bonn. VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Vorgaben gemäß §§ 107 Abs. 3 Nr. 4 und 101b Abs. 2 GWB. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 27.10.2011.

Liefer- und Dienstleistungen

40393 Bremen

Sicherung von Arbeitskräften VOL

Offenes Verfahren (VOL/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht SKR-). Dienstleistung. Vergabevorgang: TEI-N-A-000.11.298954. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB Netz AG, Theodor-Heuss-Allee 10B, 28215 Bremen, z. Hd. Siebert, Oliver, Telefon: +49 421 - 221 2744, E-Mail: oliver.siebert@deutschebahn.com, Fax: +49 421 - 221 2789. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Nord, Joachimstraße 8, D-30159 Hannover, z. Hd. Elbracht, Holger, Telefon: +49 511 - 2861703, Telefax: +49 511 - 2864228. I.2) Haupttätigkeit (en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Sicherungsleistungen; Utbremen-Bremen Hbf, Oberneuland-Bremen Hbf. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: c) Dienstleistung - Dienstleistungskategorie 23. Hauptort der Dienstleistung: Bremen, Oberneuland. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Sicherung von Arbeitskräften** zur Abwendung der Gefahren aus dem Bahnbetrieb bei Arbeiten in Gleisbereichen der DB AG und deren verbundene Unternehmen, hier: Gefahren, die von bewegten Schie-

nenfahrzeugen ausgehen. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungssübereinkommen (GPA): k.A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags: II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: zu erbringende Hauptleistung: *Sicherungsaufsichtskraft 810 h, Sicherungsposten: 2.400 h, Bahnübergangsposten: 400 h, Helfer im Betrieb: 1.400 h, Bahnübergangshilfsposten 400 h, Bahnerder: 400 h, 9,7 AWS: km, Feste Absperzung: 1,0 km.* II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 05.03.2012, Ende: 31.12.2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind: Sicherungsleistungen nach Kategorie A (Arbeiten mit Sicherungsposten, fester Absperzung und automatischen Warnsystemen). Bekanntgabe der Errichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahren mit 'Aufruf zum Prüfsystem Sektoren' im Amtsblatt der EU 2011/S 121-201167 vom 28.06.2011: Es werden nur Angebote in die Wertung einbezogen, die die Ausführung dieser Leistungen durch ein hierfür bis zum Ablauf der Angebotsfrist präqualifiziertes Unternehmen beinhaltet, wobei die ausgesprochene Klassifizierung die o.g. Leistungen umfassen muss. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: keine. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: keine. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: keine. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein. III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwort-

lich sein sollen: nein. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k.A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-N-A-000.11.298954. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k.A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushandigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 18.11.2011 (14:00 Uhr). Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 22.11.2011 (08:00 Uhr). IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 14.02.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 22.11.2011 (08:00 Uhr), Beschaffung Infrastruktur, Region Nord, Joachimstraße 8, 30159 Hannover. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen nicht anwesend sein. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k.A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k.A. VI.3) Sonstige Informationen: Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter <https://e-com-bau.noncd.db.de> möglich. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich über den eMp versandt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Nordrhein-Westfalen

Bauaufträge

40394 Aachen

Rohbauarbeiten

EU VOB

Bauauftrag - Offenes Verfahren - Abschnitt I. Öffentlicher Auftraggeber. I.1.) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): BLB NRW Aachen, Mies-van-der-Rohe-Straße 10, Aachen, 52074, Telefon: +49 241 43510-0, E-Mail: btv.ac@blb.nrw.de, Internetadresse(n): www.blb.nrw.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: Vergabeplattform NRW, Deutschland, www.evergabe.nrw.de. Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an: Vergabeplattform NRW, Deutschland, www.evergabe.nrw.de. I.2) Art des Auftraggebers und Haupttätigkeit(en) - Art des Auftraggebers: Regional- od. Lokalbehörde; (Haupt-) Tätigkeiten des Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: BLB AC/Aachen/RWTH/Neubau Institut Wasserbau und Wasserwirtschaft / Rohbauarbeiten. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: Aachen. NUTS-Code:

DEA25. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *Erstellen von Stahlbetonskelettkonstruktion in Fertigteilmauweise, Keller in WU-Beton, Stützen und Fassaden als Betonfertigteile, Geschossdecken als Füllgrundecken, Betonkerntemperierung, Stahlbeton-Vorhangsfassade, Mauerwerksinnenwände, Erdarbeiten und Verbau.* II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptgegenstand: 45223220 II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungssübereinkommen (GPA): nein. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge und Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Fundamente ca. 550 m³; Bodenplatten ca. 1700 m³; Stahlbetonwände ca. 1700 m³; Stahlbetonstützen ca. 500 m; Stahlbetondecken ca. 2900 m²; Betonfertigteilmassade ca. 2300 m²; Vorhangsfassade ca. 3200 m²; Mauerwerkswände 600 m². II.2.2) Optionen: nein. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit Bevollmächtigtem Vertreter. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein. III.2) Teilnahmebedingungen - III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Vergabeunterlagen. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Vergabeunterlagen. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Vergabeunterlagen. III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein. III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein. III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und beruflichen Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: nein. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis. IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 005-11-01376. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen des selben Auftrags: ja; Bekanntmachung im A.Bl. S 148 vom 04.08.2011. Sonstige frühere Bekanntmachungen: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung oder Einsicht in Unterlagen: 07.12.2011, 23:59 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: nein. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 08.12.2011 Uhrzeit: 11:00 Uhr. IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 02.02.2012. IV.3.8) Bedingung für die Öffnung der Angebote: 08.12.2011, 11:00 Uhr. Ort: Aachen. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja; Bieter und deren Bevollmächtigte. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: nein. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein. VI.3) Sonstige Informationen: Unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> finden Sie

weitere Informationen zum Verfahren. Sofern die Vergabestelle dies ermöglicht, können Sie dort Vergabeunterlagen kostenlos anfordern und herunterladen und Nachrichten der Vergabestelle einsehen. Die Vergabestelle kann darüber hinaus die digitale Angebotsabgabe zulassen. Angebote gelangen zur rechnerischen Prüfung nur wenn mit Ihrem schriftlichen Angebot auch eine elektronische Angebotsdatei (d84) zur Verfügung gestellt wird (CD-ROM, Diskette). Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB) eröffnet seinen Bietern die Möglichkeit, Angebote auf elektronischem Wege zu bearbeiten und zu versenden. Dafür wurde vom BLB NRW eine sog. Auftraggeberlizenz des Softwareprogramms WinGAEB(r) erworben, die den Bietern kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Die Installation erfolgt einmalig und kann dann für alle Angebote für den BLB NRW genutzt werden. Die Software stellt die Angebotsdaten am PC in Form von Datenaustauschdateien nach dem GAEB Standard 90 (d83/d84 Dateien) zur Bearbeitung zur Verfügung. Programm-Download kostenfrei unter: http://www.blb.nrw.de/BLB_Hauptauftritt/Service/Vergabe/index.php. VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln, Blumenthalstr. 33, D-50670 Köln. VI.4.3) Einlegen von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 8 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abheben zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2 GWB, § 101a Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

40395 Bedburg-Hau

Sanitär- und Heizungsinstallationsarbeiten

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): LVR-Klinik Bedburg-Hau, Bahnstraße 6, 47551 Bedburg-Hau, Telefon 02821 / 81-1403, Fax 02821 / 81-1498. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Nicht zugelassen. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: LVR-Kliniken des Landschaftsverbandes Bedburg-Hau, Düsseldorf, Viersen, Langenfeld sowie deren Außenstellen u. Wohngruppen LVR-Heilpädagogisches Heim Netz Mittelrhein West und Ost. f) Art und Umfang der Leistung: **Zeitvertrag / Jahresrahmenvertrag für Sanitär- und Heizungsinstallationsarbeiten.** Es handelt sich dabei um einen *Zeitvertrag / Jahresrahmenvertrag für die Instandhaltung- bzw. Sanierungsarbeiten*. Los 1 LVR-Klinik Bedburg-Hau, Sanitärinstallationsarbeiten; Los 2 LVR-Klinik Viersen; Los 3 LVR-HPH-Netz Ost (Kreis Mettmann), Langenfeld, Hilden, Monheim; Los 4 LVR-HPH-Netz Ost, Rheinisch Bergischer Kreis, Kürten-Bechen, Wermelskirchen, Burscheid,

Leichlingen; Los 5 LVR-HPH-Netz Ost, Rhein-Sieg-Kreis; Los 6 LVR-HPH-Netz Ost, Stadt Bonn; Los 7 LVR-HPH-Netz Ost, Stadt Leverkusen; Los 8 LVR-HPH-Netz West, Stadt Viersen; Los 9 LVR-HPH-Netz West, Kempen/Krefeld; Los 10 LVR-HPH-Netz West, Schwalm/Netze; Los 11 LVR-HPH-Netz West, Heinsberg; Los 12 LVR-HPH-Netz West, Düren; Los 13 LVR-HPH-Netz West, Aachen/Düren; Los 14 LVR-HPH-Netz West, Rhein-Erft/Düren; Los 15 LVR-HPH-Netz West, Euskirchen; Los 16 LVR-Klinikum Düsseldorf; Los 17 LVR-Klinik Langenfeld. g) Erbringung von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: ja, Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose. i) Ausführungsfristen - Dauer der Leistung: 12 Monate nach Auftragserteilung; ggf. Beginn der Ausführungsfrist: 15.01.2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 24.11.2011 bei (URL): LVR-Klinik Bedburg-Hau, Technische Abteilung. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 15,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung (15,- je Los). Empfänger: LVR-Klinik Bedburg-Hau, Geldinstitut: SEB Bank, Bankleitzahl 370 101 11, Kontonummer 1 369 472 600, Verwendungszweck: Rahmenvertrag Heizung / Sanitär. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, der Nachweis über die Einzahlung des Entgelts vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Bei Anforderung der Vergabeunterlagen über die elektronische Plattform wird kein Entgelt erhoben. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: LVR-Klinik Bedburg-Hau, Wirtschaftsverwaltung, Bahnstr. 8, 47551 Bedburg-Hau. q) Angebotsöffnung: **22.12.2011, 14.30 Uhr**, LVR-Klinik Bedburg-Hau, Wirtschaftsverwaltung Zimmer 111, Bahnstr. 8, 47551 Bedburg-Hau. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte (Die Vollmacht ist dem Verhandlungsleiter nachzuweisen). u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen vorzulegen. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 02. Februar 2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Innenminister des Landes NRW, Harold-Str. 5, 40213 Düsseldorf.

40396 Bochum

Erdarbeiten

EU VOB

Bauauftrag - Offenes Verfahren - Abschnitt I. Öffentlicher Auftraggeber. I.1.) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): BLB NRW Dortmund, Emil-Figge-Straße 91, 44227 Dortmund, Telefon: +49 231 99535-0, E-Mail: do.einkauf@blb.nrw.de, Internetadresse (n): www.blb.nrw.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des Auftraggebers und Haupttätigkeit (en) - Art des Auftraggebers: Sonstiges: teilrechtsfähiges Sondervermögen des Landes NRW; (Haupt-) Tätigkeiten des Auftrags-

gebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: BLB DO/ Bochum/ Neubau Justizzentrum: **Erdarbeiten**. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: 44787 Bochum. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *Neubau des Justizzentrums Bochum*. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 45112 500. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge und Umfang des Auftrags. II.2.2) Optionen: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 23.01.2012. Ende: 20.07.2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, Bescheinigung des Sozialversicherungsträgers, des Unfallversicherungsträgers, Eintragung in die Handwerksrolle des Bauregisters oder Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einfluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: die in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Berufsgruppen; die für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung; das für die Leistung und Aufsicht vorgesehene technische Personal. III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein. III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein. III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und beruflichen Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: nein. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis. IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 010-11-00692. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen des selben Auftrags: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung oder Einsicht in Unterlagen: 08. Dezember 2011, 09:30 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: nein. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 08.12.2011, 09:30 Uhr. IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 22.01.2012. IV.3.8) Bedingung für die Öffnung der Angebote: **08.12.2011, 09:30 Uhr**. Ort: Emil-Figge-Straße 91,

44227 Dortmund, Raum 0.001. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja; Bieter oder deren bevollmächtigte Vertretungen. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: nein. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein. VI.3) Sonstige Informationen: Unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Sofern die Vergabestelle dies ermöglicht, können Sie dort Vergabeunterlagen kostenlos anfordern und herunterladen und Nachrichten der Vergabestelle einsehen. Die Vergabestelle kann darüber hinaus die digitale Angebotsabgabe zulassen. VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Arnsberg, Seibertstraße 2, D-59821 Arnsberg, Telefon: +49 2931 82 2759, Fax: +49 2931 824770. VI.4.3) Einlegen von Rechtsbehelfen - Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 8 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 101a Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. VI.4.4) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Justizariat, Mercedesstraße 12, D-40470 Düsseldorf, Telefon: +49 211 61700 174, Telefax: +49 211 61700 199.

40397 Bochum

Rohbauarbeiten

EU VOB

Bauauftrag - Offenes Verfahren - Abschnitt I. Öffentlicher Auftraggeber. I.1.) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): BLB NRW Dortmund, Emil-Figge-Straße 91, 44227 Dortmund, Telefon: +49 231 99535-0, E-Mail: do.einkauf@blb.nrw.de, Internetadresse (n): www.blb.nrw.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des Auftraggebers und Haupttätigkeit (en) - Art des Auftraggebers: Sonstiges: teilrechtsfähiges Sondervermögen des Landes NRW; (Haupt-) Tätigkeiten des Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: BLB DO/ Bochum/ Neubau Justizzentrum: **Rohbauarbeiten**. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: 44787 Bochum. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *Neubau des Justizzentrums Bochum*. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 45223 220. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2)

Menge und Umfang des Auftrags. II.2.2) Optionen: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 23.01.2012. Ende: 07.04.2015. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, Bescheinigung des Sozialversicherungsträgers, des Unfallversicherungsträgers, Eintragung in die Handwerksrolle des Bauregisters oder Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einfluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: die in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Berufsgruppen- die für die Ausführung der zu vergebenden Leistung stehende technische Ausrüstung- das für die Leistung und Aufsicht vorgesehene technische Personal. III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein. III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein. III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und beruflichen Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: nein. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis. IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 010-11-00693. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen des selben Auftrags: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung oder Einsicht in Unterlagen: 08.12.2011, 10:30 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: nein. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 08. Dezember 2011, 10:30 Uhr. IV.3.6) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 22. Januar 2012. IV.3.8) Bedingung für die Öffnung der Angebote: **08.12.2011, 10:30 Uhr**. Ort: Emil-Figge-Straße 91, 44227 Dortmund, Raum 0.001. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja; Bieter oder deren bevollmächtigte Vertretungen. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: nein. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein. VI.3) Sonstige Informationen: Unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Sofern die Vergabestelle dies ermöglicht, können Sie dort Vergabeunterlagen kostenlos anfordern und herunterladen und Nachrichten der Vergabestelle einsehen. Die Vergabestelle kann darüber hinaus die digitale Angebotsabgabe zulassen. VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsver-

ren: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Arnsberg, Seibertzstraße 2, D-59821 Arnsberg, Telefon: +49 2931 822759, Fax: +49 2931 824770. VI.4.3) Einlegen von Rechtsbehelfen - Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 8 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 101a Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. VI.4.4) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Justizariat, Mercedesstraße 12, D-40470 Düsseldorf, Telefon: +49 211 61700 174, Fax: +49 211 61700 199.

40398 Dortmund

Metallbauarbeiten / Brandschutz VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: BLB NRW Dortmund, Emil-Figge-Straße 91, 44227 Dortmund, Tel.: +49 231 99535-0, E-Mail: do.einkauf@blb.nrw.de, Internet: www.blb.nrw.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: BLB NRW Dortmund, Emil-Figge-Straße 91, 44227 Dortmund, Tel.: +49 231 99535-0, E-Mail: do.einkauf@blb.nrw.de, Internet: www.blb.nrw.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz BLB NRW: Ja. Adresse, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: BLB NRW Dortmund, Emil-Figge-Straße 91, 44227 Dortmund, Tel.: +49 231 99535-0, E-Mail: do.einkauf@blb.nrw.de, Internet: www.blb.nrw.de. Nachprüfungsstelle: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Justizariat, Mercedesstraße 12, 40470 Düsseldorf, Tel.: +49 211 61700 174, Fax: +49 211 61700 199. Angebotsfrist: 22. November 2011, 09:30 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **22.11.2011, 09:30 Uhr**, Ort: Emil-Figge-Straße 91, 44227 Dortmund, Raum 0.001. Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder deren bevollmächtigte Vertretungen. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: **Metallbauarbeiten / Brandschutz**. Erbringung von Planungsleistungen: Nein. Hauptleistungsort: Technische Universität Dortmund CN Bibliothek, Vogelpothsweg 76, 44227 Dortmund. Ausführungsfrist: Beginn am 28.11.2011 bis 11.02.2012. Sonstiger Nachweis: Der Bieter kann mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Prädikation von Bauunternehmen e.V. (Prädikationsverzeichnis) nachweisen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot eine Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) vorzulegen. Hinweis: Soweit zuständige Stellen

Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) wird auf dem Vergabemarktplatz BLB NRW elektronisch bereitgestellt. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

40399 Dortmund

Malerarbeiten VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: BLB NRW Dortmund, Emil-Figge-Straße 91, 44227 Dortmund, Projektverkauf, Tel.: +49 231 99535-142, Fax: +49 231 99535-990, E-Mail: do.einkauf@blb.nrw.de, Internet: www.blb.nrw.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: BLB NRW Dortmund, Emil-Figge-Straße 91, 44227 Dortmund, Projektverkauf, Tel.: +49 231 99535-142, Fax: +49 231 99535-990, E-Mail: do.einkauf@blb.nrw.de, Internet: www.blb.nrw.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz BLB NRW: Ja. Adresse, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Vergabemarktplatz NRW, Internet: www.evergabe.nrw.de. Nachprüfungsstelle: BLB NRW, Justizariat, Mercedesstr. 12, 40470 Düsseldorf, Fax: +49 211 61700 174, Internet: www.blb.nrw.de. Angebotsfrist: 18.11.2011, 09:30 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **18.11.2011, 09:30 Uhr**, Ort: Dortmund. Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder deren bevollmächtigte Vertretungen. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung - **Malerarbeiten: 10.700 m² Wandflächen, geputztes Mauerwerk oder GK mit Dispersionsfarbe streichen; 4.100 m² Wandflächen, geputztes Mauerwerk oder GK, mit Acryl-Lack streichen; 3780 m² Spachtelung von Wandflächen; 140 St. U-Zargen mit Oberlicht mit Alkydharzlack streichen; 335 St. Heizkörperflächen mit Alkydharzlack streichen; 610 m² Seckenkleinflächen aus GK mit Dispersionsfarbe streichen; 420 m² Decken/Treppenuntersichten aus Beton mit Dispersionsfarbe streichen**. Erbringung von Planungsleistungen: Nein. Hauptleistungsort: Fachhochschule Dortmund, Emil-Figge-Straße 44, 44227 Dortmund. Ausführungsfrist - Beginn am 02.01.2012 bis 31.01.2013. Sonstiger Nachweis: Der Bieter kann mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Prädikation von Bauunternehmen e.V. (Prädikationsverzeichnis) nachweisen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot eine Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) vorzulegen. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) wird auf dem Vergabemarktplatz BLB NRW elektronisch bereitgestellt. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

40400 Duisburg

Glaiserneuerung VOB

Offenes Verfahren (VOB/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht SKR-). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-W-B-000.11.298741.

Abschnitt I: Auftraggeber. I.1.) Name, Adressen und Kontaktstelle(n) - Auftraggeber: DB Netz AG, Hansastraße 15, D-47058 Duisburg, z.Hd. Herr Grossmann. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region West, Hansastraße 15, D-47058 Duisburg, z.Hd. Diekelmann, Ralf, Telefon: 0203 3017-4743, Telefax: 069 265-57894. I.2.) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1.) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Verbundvergabe Paket 301108, **Glaiserneuerung** Duisburg Beec - Moers Baerler Brücke, Km 14,000 - 15,100. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: Duisburg Beek. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Erneuerung von ca. 1.000 m Gleis. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsüberkommen (GPA): k.A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Erneuerung von ca. 1.000 m Gleis konventionell; Reinigung mit Bettungsreinigungsmaschine einschließlich Erdungs- und LST-Arbeiten, sowie Sicherung der Arbeitskräfte gegen Gefahren aus dem Eisenbahnbetrieb*. II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 12.12.2011, Ende: 23.12.2011. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Prädikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind: Oberbauleistungen in der Kategorie - Gleise; Leiteschwindigkeitsbereich: III. Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Prädikationsverfahrens mit 'Aufruf zum Prüfsystem Sektoren' im Amtsblatt der EU 2011/S 121-201166 vom 28.06.2011. Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Prädikation ist vom Bieter / Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Prädikation abzugeben. Sicherungsleistungen nach Kategorie A (Arbeiten mit Sicherungsposten, fester Absperrung und automatischen Warnsystemen) Bekanntgabe der Errichtung und Anwendung des Prädikationsverfahrens mit 'Aufruf zum Prüfsystem Sektoren' im Amtsblatt der EU 2011/S 121-201166 vom 28.06.2011: Es werden nur Angebote in die Wertung einbezogen, die die Ausführung dieser Leistungen durch ein hierfür bis zum Ablauf der Angebotsfrist präqualifiziertes Unternehmen beinhalten, wobei die ausgesprochene Klassifizierung die o.g. Leistungen umfassen muss. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Vorstehende Erklärungen / Nach-

weise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Prädikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Prädikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit dieser Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Prädikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Prädikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Prädikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Prädikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k.A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-W-B-000.11.298741. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k.A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushandlung von Verhandlungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 11.11.2011 (23:59 Uhr). Die Unterlagen sind kostenpflichtig: 20,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Post-/Banküberweisung. Zahlungsempfänger: Deutsche Bahn AG, FBA Berlin, Kontonummer: 147510101 bei Geldinstitut: Postbank Berlin (BLZ 10010010), Vergabevorgang: TEI-W-B-000.11.298741 (als Verwendungszweck bei Einzahlung angeben). Die Vergabeunterlagen werden nur versandt bzw. können nur abgerufen werden gegen Zusicherung der Einzahlung des Kostenbeitrags. Der Betrag wird nicht erstattet. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 22.11.2011 (12:00 Uhr). IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 09.12.2011. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **22.11.2011 (12:00 Uhr)**, Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region West, Hansastraße 15, 47058 Duisburg. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauer-auftrag: k.A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k.A. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den

Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter <https://e-com-bau.noncd.db.de> möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplettem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

40401 Duisburg

Straßenbauarbeiten

VOB

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB. Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg-AöR schreiben öffentlich aus nach VOB/A. Ausschreibung-Nr. 2011-0395. Durchführung von **Straßenbauarbeiten** in der Straße Im Holtkamp von Schwaben- bis Westerwaldstraße in Duisburg-Hamborn. **Aufbruch:** ca. 4.400 m² **Fahrbahnbefestigung**, ca. 644 m² **Geh- und Radwegbefestigung**, ca. 1.870 m³ **ungebundene Tragschicht**, ca. 330 m² **Deckschicht fräsen**, ca. 1.512 to **Entsorgung von Bauschutt gemäß LAGA Z 2**, ca. 1.584 to **Entsorgung von Boden gemäß LAGA Z 2**, ca. 14 Stück **Bäume und ca. 450 m² Sträucher roden und entsorgen**; **Aufbau:** ca. 5.200 m² **Frostschuttschicht d = 42 cm**, ca. 570 m² **Frostschuttschicht d = 19 cm**, ca. 5.530 m² **Schottertragschicht d = 15 cm**, ca. 1.012 m² **Schottertragschicht d = 19 cm**, ca. 510 m² **Schottertragschicht d = 20 cm**, ca. 4.700 m² **Asphalttragschicht d = 10 cm**, ca. 4.700 m² **Asphaltbinder d = 5 cm**, ca. 5.000 m² **Spaltmasticasphaltdeckschicht d = 4 cm**, ca. 1.842 m² **Betonsteinpflaster d = 8 cm**, ca. 510 m² **Betonsteinpflaster d = 10 cm**; **Randbefestigung:** ca. 576 m **Randsteine**, ca. 1.593 m **Bordstein**, ca. 1.645 m **Rinnebahn**, ca. 6 m **Winkelstützmauer**; **Entwässerung:** ca. 95 m **Anschlussleitung**, 25 St. **Straßenabläufe**. Gewährleistung: 3 % der Bruttozuschlagsrechnungssumme; Vertragserfüllung: 5 % der Bruttoangebotssumme; Vertragsstrafe: 0,3 % der Bruttozuschlagsrechnungssumme / Werktag, max. 5 % der Bruttozuschlagsrechnungssumme. Auskünfte zum Inhalt erteilt: Herr Koyuncu, Tel.: 0203 / 283-3790. Bauzeit: 120 Werkstage. Baubeginn: 16. KW 2012. Zuschlagsfrist: 80 Werkstage. Bitte Ziffern 1 - 5 der Anmerkungen beachten. Die Vergabeunterlagen können ab sofort schriftlich (auch per E-Mail) beim Einkauf und Service Duisburg, Friedrich-Wilhelm-Str. 96 in 47051 Duisburg angefordert werden. Der Versand bzw. die Ausgabe erfolgt ab dem 22.11.2011. Es wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 24,50 € erhoben. Bei 2-facher Anforderung der Unterlagen verdoppelt sich der Kostenbeitrag. Bei jeder Anforderung oder Abholung ist der von der Post oder Bank quittierte Einzahlungsbeleg, Onlinebanking-Auszug oder ein Verrechnungsscheck beizufügen. Überweisen Sie bitte den Betrag unter Angabe der o.g. Ausschreibungsnummer an die Sparkasse Duisburg, Kontoinhaber: Einkauf und Service Duisburg, Konto-Nr.: 200130615, BLZ 350 500 00. Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Der eingezahlte Kostenbeitrag wird nicht erstattet. Eröffnungstermin: **06.12.2011, 9.30 Uhr** beim Einkauf und Service Duisburg, Friedrich-Wilhelm-Str. 96, Zimmer 1502, 47051 Duisburg. Anmerkungen zu den Öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Duisburg: 1. Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und die Preise sind in € anzubieten. Die Abgabe Digitaler Angebote ist nicht zugelassen. 2. Vergabepflichtstelle bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2 in 40474 Düsseldorf.

3. Bieter oder ihre Bevollmächtigten können bei Öffnung der Angebote anwesend sein. 4. Das Leistungsverzeichnis wurde durch die automatisierte Datenverarbeitung erstellt. Der Langtext verbleibt beim Bieter, der Kurztext ist einzuzureichen. 5. Ausschreibungszeichnungen können nach Vorbestellung beim Reprografiebetrieb Wegmann, Blumenstraße 3, 47057 Duisburg, Telefon: 0203 / 93684-0 gekauft werden.

40402 Düren

Generalunternehmerleistungen

EU VOB

Bauftrag - Nichtoffenes Verfahren Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Landschaftsverband Rheinland, Fachbereich Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln, Deutschland; Kontaktstelle(n): Telefon: +49 221-809 / 2753 / 2700; zu Händen von: Herrn Becker, Herr Bernheine, E-Mail: Z24subm@lvr.de, Fax: +49 221-8284 / 1419; Internet-Adresse (n) - Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: (URL) <http://www.lvr.de>. Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I. Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: siehe Anhang A.II. Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Lokalbehörde. I.3) Haupttätigkeit(en): Allgemeine öffentliche Verwaltung; Umwelt; Wirtschaft und Finanzen; Gesundheit; Sozialwesen; Freizeit, Kultur und Religion; Bildung. I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber - Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: LVR-Klinik Düren, Ersatzneubau Haus 11, 1. BA, Schlüsselfertige Erstellung Stationsgebäude u. Eingangsgebäude in Modulbauweise (Generalunternehmer). II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: (a) Bauauftrag. Hauptausführungsort: Düren. NUTS-Code DEA26. II.1.3) Rahmenvereinbarungen: einen öffentlichen Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Schlüsselfertige Erstellung eines Stationsgebäudes für die Psychiatrie mit vier Stationen, sowie ein Eingangsgebäude mit verschiedenen Behandlungsräumen und Aufenthaltsräumen als **Generalunternehmerleistung** in Modulbauweise. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 45215130. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Es handelt sich um ein zweigeschossiges Modulgebäude für die Stationen ohne Keller und mit zwei Innenhöfen. Die vier Stationen sind identisch aufgebaut und verfügen über je 15 1- und 2-Bett-Zimmer (niedriger technischer Standard), sowie Pflege und Aufenthaltsräume. Es liegen je zwei Stationen pro Geschoss spiegelbildlich an einem Treppenhaus. Weitere Treppenhäuser sind außen offen angegliedert. Die Lüftungs- und Klimatechnik ist auf dem Dach angeordnet. Daran anschließen wird ein dreigeschossiges Modulbau-Eingangsgebäude auf einem mit zu errichtendem konventionell erstellten Untergeschoss. Dieses wird im EG und 1.OG verschiedene Diagnostik und Behandlungsräume sowie Büros aufnehmen, im 2.OG befindet sich der Physiotherapiebereich mit einem KBT-Raum. Im Untergeschoss ist die gesamte Haustechnik für die Gebäude untergebracht. Gefordert ist die Erstellung des Gebäudes in fertigen Raum-

modulen mit einem Vorfertigungsgrad von 80 % - 90 %. *BGF ca. 7.600 m², NF ca. 4.130 m², BRI ca. 28.100 m³*. II.2.2) Angaben zu Optionen: nein. II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung - Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: gem. § 17 VOB/B: Sicherheitsleistung 5 v. H. der Auftragssumme einschl. Nachträge für die Vertragserfüllung / 3.v.H. der Abrechnungssumme für die Mängelansprüche entweder durch Stellung einer Bürgschaft gemäß Formblätter 421 / 422 oder Abzug von der Rechnungssumme. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: gem. § 16 VOB/B, Ansprüche auf Abschlagszahlungen werden binnen 18 Werktagen nach Zugang der Aufstellung fällig. Der Anspruch auf die Schlusszahlung wird alsbald nach Prüfung und Feststellung der vom Auftragnehmer vorgelegten Schlussrechnung fällig, spätestens innerhalb von 2 Monaten nach Zugang. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Allgemeine Angaben zum Unternehmen (Rechtsform, Gründungsdatum, vertretene Fachsparten). Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung (GwO). Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001. Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren nach Fachsparten. Die Eintragung in das Berufsregister (z.B. Handwerksrolle, Register der Industrie- und Handelskammer bzw. jeweiliges Berufsregister des Landes, in dem der Bieter seinen Sitz hat). Bescheinigung über die Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen nach § 48 b EStG. Nachweis über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung über folgende Mindestdeckungssummen - für Personenschäden: 1.500.000,- €; für Sachschäden: 2.000.000,- €; für Vermögensschäden: 25.000,- €. Folgende Unterlagen nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A: a), b), c), d), e), f). Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt weniger als 3 Monate. Diese o. g. Angaben können teilweise über die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) abgegeben werden bzw. durch Nachweis der Präqualifikation. Das Formblatt 124 kann unter http://www.lvr.de/de/nav_main/derlvr/finanzen/vergabeplattform/vergabeplattform_1.html heruntergeladen werden. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Bescheinigung des zuständigen Finanzamtes sowie der zuständigen Krankenkassen, dass der Bewerber seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern bzw. Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist. Eigenerklärung, dass der Bewerber ausschließlich versicherungspflichtige Mitarbeiter beschäftigt und die einschlägigen Tarifverträge anwendet. Eigenerklärung, dass über den Bewerber das Insolvenzverfahren weder beantragt noch eröffnet ist. Diese o. g. Angaben können teilweise über die Eigenerklärung zur Eignung

(Formblatt 124) abgegeben werden bzw. durch Nachweis der Präqualifikation. Das Formblatt 124 kann unter http://www.lvr.de/de/nav_main/derlvr/finanzen/vergabeplattform/vergabeplattform_1.html heruntergeladen werden. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen / Referenzen: Referenzliste der vergangenen drei Jahre über die bauliche Herstellung vergleichbarer Einrichtungen in Modulbauweise in Krankenhäusern, psychiatrischen Einrichtungen als Generalunternehmer, oder vergleichbare Leistungen in folgendem Umfang: Projektbeschreibung, Angaben von HNF bzw. BGF und BRI sowie Kosten der Kostengruppen 300 + 400, Angaben von Planungs- und Ausführungszeiten). Angaben zum Vorfertigungsgrad (Beschreibungen oder Fotos), Ansprechpartner mit Telefonnummer, Organigramm. Erläuterung der Arbeitsweise anhand eines der Referenzprojekte mit Darstellung von selbst erbrachten Planungs- und Ausführungsleistungen und Einbeziehung von Planungs- und Ausführungsleistungen Dritter. Bauaufsichtliche Zulassungen: Aussagen über bauaufsichtliche Zulassungen der Modulbauweise zu Brandschutz (Gebäudekonstruktion, Wände, Decken in F30, F90 und Brandwände), Schallschutz, Wärmeschutz, Montagesysteme für Vorhangfassaden. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Nichtoffen. IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden - geplante Mindestzahl 3 und, Höchstzahl 8. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Qualität und Vergleichbarkeit der Referenzen, Finanzielle Leistungsfähigkeit. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltsangaben. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 24.20 - RK Düren, Ersatzneubau, Nichtoffenes Verfahren. IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 05.12.2011. Kostenpflichtige Unterlagen: nein. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 05.12.2011. IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: 02.01.2012. IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können - Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch. Abschnitt V: Weitere Angaben. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: nein. VI.2) Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein. VI.3) Zusätzliche Angaben: Die Teilnahmeanträge müssen die unter den Punkten III.2.1, III.2.2 und III.2.3 geforderten Nachweise enthalten. Teilnahmeanträge sind an die genannten Kontaktstellen zu richten. Das Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung - kann unter http://www.lvr.de/de/nav_main/derlvr/finanzen/vergabeplattform/vergabeplattform_1.html heruntergeladen werden (falls keine Präqualifikation vorliegt). VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2, 50667 Köln, Deutschland. VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: LVR-Fachbereich Gebäude- und Liegenschafts-

management, Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln, Deutschland. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 28. Oktober 2011. Anhang A - Sonstige Adressen und Kontaktstellen. A.I. Landschaftsverband Rheinland, Fachbereich Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln, Deutschland; Kontaktstelle(n) - Telefon: +49 221-809/2403, zu Händen von: Frau Leidolf, E-Mail: Sonja.Leidolf@lvr.de, Fax: +49 221-8284/1419, Internet-Adresse: (URL) <http://www.lvr.de>. A.II. Landschaftsverband Rheinland, Fachbereich Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Zentrale Submissions- und Vergabestelle, Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln, Deutschland; Kontaktstelle(n) - Telefon: +49 221-809 / 4337, zu Händen von: Frau Gabriel, Frau Böll, E-Mail: z24subm@lvr.de, Fax: +49 221-82841419, Internet-Adresse: (URL) <http://www.lvr.de>. A.III. Landschaftsverband Rheinland, Fachbereich Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Zentrale Submissions- und Vergabestelle, Kennedy-Ufer 2, 50670 Köln, Deutschland; Kontaktstelle(n) - Telefon: +49 221-809 / 4337 / 3741, zu Händen von: Frau Böll, Frau Klein-Vogel, E-Mail: z24subm@lvr.de, Telefax: +49 221-82841419, Internet-Adresse: (URL) <http://www.lvr.de>.

40403 Neuss

Schachtabdeckungen

VOB

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telegraf-, Fernschreib- und Fernkopiernummer des Auftragsgebers: InfraStruktur Neuss AöR, Entwässerung, Meererhof 1, 41460 Neuss, Tel.: 02131-5310-550. b) Gewähltes Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung nach VOB. c) Art des Auftrags, der Gegenstand der Ausschreibung ist ISN-11-16. Jahresvertrag **Schachtabdeckungen**. d) Ort der Ausführung Stadtgebiet Neuss. e) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: *Einbau von selbstnivellierenden Schachtabdeckungen in Asphaltbauweise/ Erneuerung von Begu Abdeckungen*. h) Etwaige Frist für die Ausführung: 1.1.2012 - 31.12.2012. i) Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und zusätzlichen Unterlagen angefordert und eingesehen werden können InfraStruktur Neuss AöR, Vergabestelle, Moselstr.25-27, 41464 Neuss, Etage 1, Zimmer 114, Tel.: 02131-5310 550, Fax: 02131-5310 9550. Auch persönliche Abholung möglich: Montag - Donnerstag 9.00 - 16.00 Uhr, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr. Die Unterlagen stehen zur Verfügung ab: 3.11.2011. j) Gegebenenfalls Höhe und Einzelheiten der Zahlung des Entgelts für die Übersendung dieser Unterlagen 10 €. Banküberweisung an die InfraStruktur Neuss AöR / Entwässerung, Bankverbindung: Sparkasse Neuss BLZ 305 500 00, Kontonummer 93346096, Verwendungszweck: 5370000/ISN-11-16. Der Kostenbeitrag wird nicht erstattet. k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote siehe Buchstabe o. l) Anschrift, an die Angebote schriftlich auf direktem Weg oder per Post zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote digital zu richten sind siehe Buchstabe i). m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen deutsch. n) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Bieter oder ihre Bevollmächtigten. o) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote **01.12.2011, 10:00 Uhr**, InfraStruktur Neuss AöR, Vergabestelle, Moselstr.25-27, 41464 Neuss, Etage 1, Raum 138. p) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten. q) Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind. r) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss. s) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nach § 150 Gewerbeordnung), der nicht älter als drei Monate

sein darf, sollte dem Angebot beigefügt sein. Nur auf besondere Anforderung sind Nachweise gemäß VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 1 a-g unverzüglich nachzureichen. t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 31. Dezember 2011. u) Gegebenenfalls Nichtzulassung von Änderungsvorschlägen oder Nebenangeboten. v) Sonstige Angaben, insbesondere die Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann Rheinkreis Neuss, Kommunalaufsicht, 41515 Grevenbroich.

40404 Ratingen

Schlosser-, Verglasungs-, Tischlerarbeiten

VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Stadt Ratingen, Der Bürgermeister, Rechtsamt, Zentrale Vergabeverwaltung, Minoritenstr. 2-6, 40878 Ratingen, Telefon: 0 21 02 / 5 50 - 30 09, Fax: 0 21 02 / 5 50 - 93 00, E-Mail: zvv@ratingen.de, Internet: <http://www.ratingen.de>. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Ratingen, Der Bürgermeister, Rechtsamt, Zentrale Vergabeverwaltung, Minoritenstr. 2-6, 40878 Ratingen, Telefon: 0 21 02 / 5 50 - 30 09, Fax: 0 21 02 / 5 50 - 93 00, E-Mail: zvv@ratingen.de, Internet: <http://www.ratingen.de>. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Rheinland: Ja. Nachprüfungsstelle: Kreis Mettmann, Der Landrat, Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Kommunalaufsicht, Fax: 02104 / 99-4403. Angebotsfrist: 22. November 2011, 12:00 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand, Elektronisch per Mantelbogen, Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur, Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **22.11.2011, 12:00 Uhr**, Ort: Rathaus, Minoritenstr. 2 - 6, 40878 Ratingen, Büro 422. Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter/innen und ihre Bevollmächtigten. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: Rahmenvereinbarungen Hochbau 2012 - II, **Los 1 Schlosser / Beschläge**, **Los 2 Verglasung**, **Los 3 Tischlerarbeiten**. StLB (Z); Auf- und Abgebotsverfahren. Erbringung von Planungsleistungen: Nein. Hauptleistungsort: Stadtgebiet Ratingen. Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort: Standortübersicht mit ca. 270 Gebäuden: siehe Vergabeunterlagen. Ausführungsfrist: Beginn am 01.01.2012 bis 31.12.2012. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen. Rechtsform von Bietergemeinschaften: BG mit gesamtschuldnerischer Haftung. Bedingung für die Auftragsvergabe: - Eigenerklärung zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit/Gesetzestreue. Auf Verlangen der Vergabestelle sind von dem Unternehmen, das den Auftrag bekommen soll, weil es das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat vorzulegen: Fotokopien der Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, einer Krankenkasse, der Berufsgenossenschaft jeweils nicht älter als 12 Monate im Zeitpunkt der Submission sowie Referenzliste (mind. drei Referenzen unterschiedlicher öffentlicher Verwaltungen). Wenn eine Unterlage den Hinweis 'gilt nur im Original' o. ä. enthält, ist zwingend das Original (keine Fotokopie) vorzulegen. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber: - Eine Veröffentlichung auf der Vergabeplattform www.bund.de findet statt. Korrigierend zu Buchstabe l gilt: die Vergabeunterlagen werden grds. nicht postalisch versendet. Bei ausnahmsweise postalischem Versand fallen Verwaltungsgebühren an, die sich nach dem Umfang der Vergabe-

unterlagen richtet und auf Anfrage mitgeteilt werden. Evtl. Bewerber/innen-Anfragen können nur berücksichtigt werden, wenn sie der Zentralen Vergabeverwaltung spätestens am siebten Tag vor dem Submissionstermin vorliegen. Geschätzte Bruttoauftragswerte für die Lose: Los 1 (Schlosserarbeiten/Beschläge): 70.000,00 EUR; Los 2 (Verglasungsarbeiten): 30.000,00 EUR; Los 3 (Tischlerarbeiten): 30.000,00 €. Angebote sollen eingereicht werden für: ein oder mehrere Lose. Art der Losaufteilung: Fachlose. Los Nr.: 1, Bezeichnung: Schlosser / Beschläge, Beschreibung: Rahmenvereinbarungen Hochbau ? II, Geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen): 58.824 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags (falls zutreffend): keine Abweichung. Los Nr.: 2, Bezeichnung: Verglasung, Beschreibung: Rahmenvereinbarungen Hochbau ? II, Geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen): 25.210 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags (falls zutreffend): keine Abweichung. Los Nr.: 3, Bezeichnung: Tischler, Beschreibung: Rahmenvereinbarungen Hochbau ? II, Geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen): 25.210 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags (falls zutreffend): keine Abweichung.

40405 Ratingen

Maler-, Fliesen-, Putz-, Trockenbau-, Bodenbelagsarbeiten

VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Stadt Ratingen, Der Bürgermeister, Rechtsamt, Zentrale Vergabeverwaltung, Minoritenstr. 2 - 6, 40878 Ratingen, Tel.: 0 21 02 / 5 50 - 30 09, Fax: 0 21 02 / 5 50 - 93 00, E-Mail: zvv@ratingen.de, Internet: <http://www.ratingen.de>. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Ratingen, Der Bürgermeister, Rechtsamt, Zentrale Vergabeverwaltung, Minoritenstr. 2 - 6, 40878 Ratingen, Tel.: 0 21 02 / 5 50 - 30 09, Fax: 0 21 02 / 5 50 - 93 00, E-Mail: zvv@ratingen.de, Internet: <http://www.ratingen.de>. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Rheinland: Ja. Nachprüfungsstelle: Kreis Mettmann, Der Landrat, Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Kommunalaufsicht, Fax: 02104/99-4403. Angebotsfrist: 22.11.2011, 14:00 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand, Elektronisch per Mantelbogen, Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur, Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **22.11.2011, 14:00 Uhr**, Ort: Rathaus, Minoritenstr. 2 - 6, 40878 Ratingen, Büro 422. Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter/innen und ihre Bevollmächtigten. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: Rahmenvereinbarungen Hochbau 2012 - III, **Los 1 Malerarbeiten**, **Los 2 Fliesenarbeiten**, **Los 3 Putz- und Trockenbauarbeiten**, **Los 4 Bodenbelagsarbeiten**. StLB (Z), Auf- und Abgebotsverfahren. Erbringung von Planungsleistungen: Nein. Hauptleistungsort: Stadtgebiet Ratingen. Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort: Standortübersicht mit ca. 270 Gebäuden: siehe Vergabeunterlagen. Ausführungsfrist: Beginn am 01.01.2012 bis 31.12.2012. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen. Bedingung für die Auftragsvergabe: Eigenerklärung zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit/Gesetzestreue. Auf Verlangen der Vergabestelle sind von dem Unternehmen, das den Auftrag bekommen soll, weil es das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat vorzu-

legen: Fotokopien der Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, einer Krankenkasse, der Berufsgenossenschaft jeweils nicht älter als 12 Monate im Zeitpunkt der Submission sowie Referenzliste (mind. drei Referenzen unterschiedlicher öffentlicher Verwaltungen). Wenn eine Unterlage den Hinweis 'gilt nur im Original' o. ä. enthält, ist zwingend das Original (keine Fotokopie) vorzulegen. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber: Eine Veröffentlichung auf der Vergabeplattform www.bund.de findet statt. Korrigierend zu Buchstabe l gilt: die Vergabeunterlagen werden grds. nicht postalisch versendet. Bei ausnahmsweise postalischem Versand fallen Verwaltungsgebühren an, die sich nach dem Umfang der Vergabeunterlagen richtet und auf Anfrage mitgeteilt werden. Evtl. Bewerber/innen-Anfragen können nur berücksichtigt werden, wenn sie der Zentralen Vergabeverwaltung spätestens am siebten Tag vor dem Submissionstermin vorliegen. Geschätzte Bruttoauftragswerte für die Lose: Los 1 (Malerarbeiten): 150.000,00 EUR; Los 2 (Fliesenarbeiten): 30.000,00 € Los 3 Putz-/Trockenbauarbeiten): 60.000,00 EUR; Los 4 (Bodenbelagsarbeiten): 20.000,00 €. Angebote sollen eingereicht werden für: ein oder mehrere Lose. Art der Losaufteilung: Fachlose. Los Nr.: 1, Bezeichnung: Malerarbeiten, Beschreibung: Rahmenvereinbarungen Hochbau 2012 - III, Geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen): 126.050 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags (falls zutreffend): keine Abweichung. Los Nr.: 2, Bezeichnung: Fliesenarbeiten, Beschreibung: Rahmenvereinbarungen Hochbau 2012 - III, Geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen): 25.210 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags (falls zutreffend): keine Abweichung. Los Nr.: 3, Bezeichnung: Putz und Trockenbau, Beschreibung: Rahmenvereinbarungen Hochbau 2012 - III, Geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen): 50.420 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags (falls zutreffend): keine Abweichung. Los Nr.: 4, Bezeichnung: Bodenbelag, Beschreibung: Rahmenvereinbarungen Hochbau 2012 - III, Geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen): 16.807 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags (falls zutreffend): keine Abweichung.

40406 Ratingen

Zimmerei-, Dach- und Klempnerarbeiten

VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Stadt Ratingen, Der Bürgermeister, Rechtsamt, Zentrale Vergabeverwaltung, Minoritenstr. 2 - 6, 40878 Ratingen, Tel.: 0 21 02 / 5 50 - 30 09, Fax: 0 21 02 / 5 50 - 93 00, E-Mail: zvv@ratingen.de, Internet: <http://www.ratingen.de>. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Ratingen, Der Bürgermeister, Rechtsamt, Zentrale Vergabeverwaltung, Minoritenstr. 2 - 6, 40878 Ratingen, Tel.: 0 21 02 / 5 50 - 30 09, Fax: 0 21 02 / 5 50 - 93 00, E-Mail: zvv@ratingen.de, Internet: <http://www.ratingen.de>. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Rheinland: Ja. Nachprüfungsstelle: Kreis Mettmann, Der Landrat, Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Kommunalaufsicht, Fax: 02104/99-4403. Angebotsfrist: 22.11.2011, 15:00 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand, Elektronisch per Mantelbogen, Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur, Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **22.11.2011, 15:00 Uhr**, Ort: Rathaus, Minoritenstr. 2-6, 40878 Ratingen, Büro

422. Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter/innen und ihre Bevollmächtigten. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: Rahmenvereinbarungen Hochbau 2012 - I, **Los 1 Elektroarbeiten, Los 2 Heizung und Sanitär, Los 3 Raum- / Lüftungstechnik, Los 4 Blitzschutzarbeiten.** StLB (Z); Auf- und Abgebotsverfahren. Erbringung von Planungsleistungen: Nein. Hauptleistungsort: Stadtgebiet Ratingen. Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort: Standortübersicht mit ca. 270 Gebäuden: siehe Vergabeunterlagen. Ausführungsfrist: Beginn am 01.01.2012 bis 31.12.2012. Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen. Rechtsform von Bietergemeinschaften: BG mit gesamtschuldnerischer Haftung. Bedingung für die Auftragsvergabe: - Eigenerklärung zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit/Gesetzestreue. Auf Verlangen der Vergabestelle sind von dem Unternehmen, das den Auftrag bekommen soll, weil es das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat vorzulegen: Fotokopien der Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, einer Krankenkasse, der Berufsgenossenschaft jeweils nicht älter als 12 Monate im Zeitpunkt der Submission sowie Referenzliste (mind. drei Referenzen unterschiedlicher öffentlicher Verwaltungen). Wenn eine Unterlage den Hinweis 'gilt nur im Original' o. ä. enthält, ist zwingend das Original (keine Fotokopie) vorzulegen. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber: - Eine Veröffentlichung auf der Vergabeplattform www.bund.de findet statt. Korrigierend zu Buchstabe I gilt: die Vergabeunterlagen werden grds. nicht postalisch versendet. Bei ausnahmsweise postalischem Versand fallen Verwaltungsgebühren an, die sich nach dem Umfang der Vergabeunterlagen richtet und auf Anfrage mitgeteilt werden. Evtl. Bewerber/innen-Anfragen können nur berücksichtigt werden, wenn sie der Zentralen Vergabeverwaltung spätestens am siebten Tag vor dem Submissionstermin vorliegen. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

40407 Ratingen

Elektro-, Heizung-, Sanitär-, Blitzschutzarbeiten, Raum-, Lüftungstechnik

VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Stadt Ratingen, Der Bürgermeister, Rechtsamt, Zentrale Vergabeverwaltung, Minoritenstr. 2 - 6, 40878 Ratingen, Tel.: 0 21 02 / 5 50 - 30 09, Fax: 0 21 02 / 5 50 - 93 00, E-Mail: zvz@ratingen.de, Internet: <http://www.ratingen.de>. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Ratingen, Der Bürgermeister, Rechtsamt, Zentrale Vergabeverwaltung, Minoritenstr. 2 - 6, 40878 Ratingen, Tel.: 0 21 02 / 5 50 - 30 09, Fax: 0 21 02 / 5 50 - 93 00, E-Mail: zvz@ratingen.de, Internet: <http://www.ratingen.de>. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Rheinland: Ja. Nachprüfungsstelle: Kreis Mettmann, Der Landrat, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Kommunalaufsicht, Fax: 02104/99-4403. Angebotsfrist: 22.11.2011, 11:00 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand, Elektronisch per Mantelbogen, Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur, Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **22.11.2011, 11:00 Uhr**, Ort: Rathaus, Minoritenstr. 2 - 6, 40878 Ratingen, Büro 422. Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter/innen und ihre Bevollmächtigten Art des Auftrags: Ausführ-

ung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: Rahmenvereinbarungen Hochbau 2012 - I, **Los 1 Elektroarbeiten, Los 2 Heizung und Sanitär, Los 3 Raum- / Lüftungstechnik, Los 4 Blitzschutzarbeiten.** StLB (Z); Auf- und Abgebotsverfahren. Erbringung von Planungsleistungen: Nein. Hauptleistungsort: Stadtgebiet Ratingen. Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort: Standortübersicht mit ca. 270 Gebäuden: siehe Vergabeunterlagen. Ausführungsfrist: Beginn am 01.01.2012 bis 31.12.2012. Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen. Rechtsform von Bietergemeinschaften: BG mit gesamtschuldnerischer Haftung. Bedingung für die Auftragsvergabe: Eigenerklärung zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit/Gesetzestreue. Auf Verlangen der Vergabestelle sind von dem Unternehmen, das den Auftrag bekommen soll, weil es das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat vorzulegen: Fotokopien der Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, einer Krankenkasse, der Berufsgenossenschaft jeweils nicht älter als 12 Monate im Zeitpunkt der Submission sowie Referenzliste (mind. drei Referenzen unterschiedlicher öffentlicher Verwaltungen). Wenn eine Unterlage den Hinweis 'gilt nur im Original' o. ä. enthält, ist zwingend das Original (keine Fotokopie) vorzulegen. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber: Eine Veröffentlichung auf der Vergabeplattform www.bund.de findet statt. Korrigierend zu Buchstabe I gilt: die Vergabeunterlagen werden grds. nicht postalisch versendet. Bei ausnahmsweise postalischem Versand fallen Verwaltungsgebühren an, die sich nach dem Umfang der Vergabeunterlagen richtet und auf Anfrage mitgeteilt werden. Evtl. Bewerber/innen-Anfragen können nur berücksichtigt werden, wenn sie der Zentralen Vergabeverwaltung spätestens am siebten Tag vor dem Submissionstermin vorliegen. Geschätzte Bruttoauftragswerte für die Lose: Los 1 (Elektroarbeiten): 50.000,00 EUR; Los 2 (Heizung/Sanitär): 120.000,00 EUR; Los 3 (Raum-/Lüftungstechnik): 50.000,00 EUR; Los 4 (Blitzschutz): 20.000,00 €. Angebote sollen eingereicht werden für: ein oder mehrere Lose. Art der Losaufteilung: Fachlose. Los Nr.: 1, Bezeichnung: Elektroarbeiten, Beschreibung: Rahmenvereinbarung Hochbau 2012 - I, Geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen): 42.017 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags (falls zutreffend): keine Abweichung. Los Nr.: 2, Bezeichnung: Heizung und Sanitär, Beschreibung: Rahmenvereinbarung Hochbau 2012 - I, Menge oder Umfang: Heizung: 58.824 €. Sanitär: 42.017 EUR, Geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen): 100.841 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags (falls zutreffend): keine Abweichung. Los Nr.: 3, Bezeichnung: Raum- / Lüftungstechnik, Beschreibung: Rahmenvereinbarung Hochbau 2012 - I, Geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen): 42.017 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags (falls zutreffend): keine Abweichung. Los Nr.: 4, Bezeichnung: Blitzschutz, Beschreibung: Rahmenvereinbarung Hochbau 2012 - I, Geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen): 16.807 €, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags (falls zutreffend): keine Abweichung.

40408 Ratingen

Wärmedämmverbundsysteme

VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Stadt Ratingen, Der Bürgermeister, Rechtsamt, Zentrale Vergabeverwaltung, Minoritenstr. 2 - 6, 40878 Ratingen, Tel.: 0 21 02 / 5 50 - 30 09, Fax: 0 21 02 / 5 50 - 93 00, E-Mail: zvz@ratingen.de,

Internet: <http://www.ratingen.de>. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Ratingen, Der Bürgermeister, Rechtsamt, Zentrale Vergabeverwaltung, Minoritenstr. 2 - 6, 40878 Ratingen, Tel.: 0 21 02 / 5 50 - 30 09, Fax: 0 21 02 / 5 50 - 93 00, E-Mail: zvz@ratingen.de, Internet: <http://www.ratingen.de>. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Rheinland: Ja. Nachprüfungsstelle: Kreis Mettmann, Der Landrat, Düsseldorf Straße 26, 40822 Mettmann, Kommunalaufsicht, Fax: 0 21 02 / 99 - 44 03, Internet: www.kreis-mettmann.de. Angebotsfrist: 17.11.2011, 12:00 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand, Elektronisch per Mantelbogen, Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur, Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **17.11.2011, 12:00 Uhr**, Ort: bei der Auftraggeberin, Raum 422. Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter/innen und Bevollmächtigte. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: **Wärmedämmverbundsysteme.** Erbringung von Planungsleistungen: Nein. Hauptleistungsort: Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Erfurter Straße, 40880 Ratingen. Bestimmungen über die Ausführungsfrist: 49. KW 2011 - 14. KW 2012. Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: nach VOB/B. Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerische Haftung. Näheres: siehe Vergabeunterlagen. Bedingung für die Auftragsvergabe: - Eigenerklärung zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit/Gesetzestreue. Auf Verlangen der Vergabestelle sind von dem Unternehmen, das den Auftrag bekommen soll, weil es das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat vorzulegen: Fotokopien der Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, einer Krankenkasse, der Berufsgenossenschaft jeweils nicht älter als 12 Monate im Zeitpunkt der Submission sowie Referenzliste (mind. drei Referenzen unterschiedlicher öffentlicher Verwaltungen). Wenn eine Unterlage den Hinweis 'gilt nur im Original' o. ä. enthält, ist zwingend das Original (keine Fotokopie) vorzulegen. Auf Verlangen der Vergabestelle: Formblatt Zuschlagskalkulation 221 oder Formblatt Preis-ermittlung bei Kalkulation über die Endgebotssumme 222. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber: Eine Veröffentlichung auf der Vergabeplattform www.bund.de findet statt. Korrigierend zu Buchstabe I gilt: die Vergabeunterlagen werden grds. nicht postalisch versendet. Bei ausnahmsweise postalischem Versand fallen Verwaltungsgebühren an, die sich nach dem Umfang der Vergabeunterlagen richtet und auf Anfrage mitgeteilt werden. Evtl. Bewerber/innen-Anfragen können nur berücksichtigt werden, wenn sie der Zentralen Vergabeverwaltung spätestens am siebten Tag vor dem Submissionstermin vorliegen. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

40409 Ratingen

Schutzplankenarbeiten

VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Straßen NRW Planungs- und Baucenter Ruhr, Hatzper Straße 34, 45149 Essen, Tel.: 0201/7298-241, Fax: 0201/7298-484, E-Mail: PBC-R-Vergabeservice@strassen.nrw.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Straßen NRW Planungs- und Baucenter Ruhr, Hatzper Straße 34, 45149 Essen, Tel.: 0201/7298-241, Fax: 0201/7298-484, E-Mail: PBC-R-Vergabeservice@strassen.nrw.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen

auf dem Vergabemarktplatz Land NRW: Ja. Nachprüfungsstelle: Straßen NRW Betriebs-sitz Gelsenkirchen, Wildenbruchplatz 1, 45888 Gelsenkirchen, Telefax: 0209 / 3808-343, E-Mail: BS-GE-Veroeffentlichungen@strassen.nrw.de. Angebotsfrist: 15.11.2011, 10:00 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **15.11.2011, 10:00 Uhr**, Ort: Straßen NRW PBC Hatzper Straße 34, 45149 Essen, Raum C03.201. Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter und Ihre Bevollmächtigten. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung - **Schutzplanken. Aufbau: ca. 700 m Einfache Distanzschutzplanke EDS Pfostenabstand 2m, ca. 810 m Einfache Distanzschutzplanke EDS Pfostenabstand 1,33m, ca. 440 m Doppelte Schutzplanke DS Pfostenabstand 2m, ca. 322 m Super Rail, ca. 80 m Super Rail VZB, -ca. 64 m Doppelte Super Rail, ca. 1 Anpralldämpfer. Abbau: ca. 1 Anpralldämpfer, ca. 3150 m verschieden Schutzplankensysteme.** Erbringung von Planungsleistungen: Nein. Hauptleistungsort: AK/AD Breitscheid A53/A52/A524. Ausführungsfrist: 194 Tage ab Auftragsvergabe. Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZV/B/E-StB. Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. Bedingung für die Auftragsvergabe: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen folgende Angaben vorzulegen. Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregisters. Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit. Nachweis der Eignung durch Angabe: des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: Technische Leistungsfähigkeit. Nachweis der Eignung durch Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Sonstiger Nachweis: Näheres siehe Vergabeunterlagen. Die Unterlagen sind kosten-

Die „Hessen-Champions“ 2011



Beim elften Landeswettbewerb der „Hessen-Champions“ wurde in diesem Jahr erstmals nur je ein Sieger in den drei Kategorien gekürt. Aus knapp 70 Bewerbern wurden 14 Finalisten ausgewählt, von denen schließlich drei hessische Mittelständler als Gewinner hervorgingen.

Die Sieger im Detail:

Kategorie Weltmarktführer

Als Weltmarktführer 2011 wurde das Familienunternehmen Dipl.-Ing. W. Bender aus dem mittelhessischen Grünberg ausgezeichnet. Das Unternehmen sei seit Jahrzehnten Weltmarktführer in der Überwachungstechnik für ungeerdete Netze, wie sie in Industrieanlagen, auf Intensivstationen, auf Schiffen und im Bergbau vorkämen, hieß es zur Begründung.

Kategorie Job-Motor

Als Job-Motor 2011 wurde die 2007 in Fernwald-Annerod gegründete Online-Agentur EOL Group GmbH ausgezeichnet. Mit fünf Beschäftigten gegründet, habe sich EOL rasch zu einem erfolgreich expandierenden Unternehmen mit rund einhundert Mitarbeitern entwickelt. Von Strategie-

beratung über die Kreation bis hin zur technischen Umsetzung betreue EOL zahlreiche Digital-Projekte für bekannte Marken, entwickle Online- und Social-Media-Kampagnen, Websites und vermarkte Internetportale. „Die Jury überzeugte die Kombination aus dynamischer Geschäftsentwicklung und außergewöhnlicher Kreativität“.

Kategorie Innovation

Als innovativstes Unternehmen wurde die Bode GmbH & Co. KG aus Kassel ausgezeichnet. Die Firma Bode produziere elektrisch betriebene Türen für Busse und Bahnen sowie Schiebetürlösungen für Kleintransporter, die im Gegensatz zu herkömmlichen Türen jederzeit gestoppt werden könnten. Das verhindere Verletzungen und werde einen neuen Sicherheitsstandard setzen. Mit der Preisverleihung in Wiesbaden wurde gleichzeitig der Wettbewerb „Hessen-Champions 2012“ gestartet. Gesucht werden hessische Firmen, die in ihrer Branche weltweit führend sind oder unter Berücksichtigung der Unternehmensgröße überdurchschnittlich viele neue Arbeitsplätze in Hessen geschaffen haben.

(dapd-hes)

Mein Haus, meine Tankstelle!

Effizienzhaus Plus in Berlin



Effizienzhaus Plus in Berlin

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung startet im Rahmen der Bau- und der Elektromobilitätsforschung das Nachfolgemodell des Plus-Energie-Haus, das Bauen und Verkehr kombiniert.

Die Idee: Die Energie, die das Haus erzeugt, wird in passenden Hochleistungsbatterien gespeichert und tankt Elektrofahrzeuge auf. Bereits in diesem Jahr soll ein erstes voll funktionsfähiges, bewohnbares „Energieüberschusshaus“ in Berlin präsentiert werden. Das Effizienzhaus Plus wird hierbei um eine Ladestation und ein Elektroauto erweitert.

Das Forschungsprojekt wird als ca. 130 qm großen Einfamilienhaus gebaut. Es dient als „Schaufenster“ für gemeinschaftliche innovative Entwicklung von Bau- und Fahrzeugtechnik. Zwei Jahre wird dieses Gebäude in der Fasanenstraße 87, 10623 Berlin unter realen Bedingungen genutzt, wissenschaftlich getestet und öffentlich gezeigt. Unter der Überschrift: „Mein Haus meine Tankstelle!“ präsentiert es die Ressourcen schonende, nachhaltige Nutzung von Synergieeffekten zwischen dem Bau- und Verkehrsbereich. Die vom Haus gewonnenen überschüssigen Stromerträge können ins Netz

eingespeist bzw. für Elektromobilität (Auto, Motorrad, Fahrrad) genutzt werden. Mehrere deutsche Autohersteller haben bereits ihr Interesse an einer Kooperation bei diesem Projekt signalisiert.

Bundesminister Dr. Peter Ramsauer sagte: „Gebäude und Verkehr haben zusammen einen Anteil von etwa 70 % am gesamten Endenergieverbrauch. Das birgt ein enormes Einsparpotenzial. Damit wir unsere Klimaziele erreichen, wollen wir die vorhandenen Möglichkeiten optimal nutzen. Bauen und Verkehr sehen wir dabei als Einheit. Wichtig ist, dass gerade auch beim Bau von Gebäuden die Ladeinfrastruktur berücksichtigt wird. Mit unserem Energie-Plus-Haus gehen wir sogar noch weiter. An einem bewohnbaren Prototyp wollen wir demonstrieren, dass es für eine Familie möglich ist, die vom Haus produzierte Energie auch für Mobilität zu nutzen. Unser Energie-Plus-Haus erzeugt doppelt so viel Strom wie es verbraucht. Genug, um zusätzlich ein Elektroauto vor der Tür zu betanken. Deshalb werden wir in Berlin ein Mustergebäude bauen. Mit solch innovativen Ideen kann und soll Deutschland zum Leitanbieter und Leitmarkt für die Elektromobilität werden.“

Quelle: Werner Sobek

KURZ NOTIERT

URTEIL:

Arbeitsunfall ist trotz Schwarzarbeit zu entschädigen

Darmstadt (dapd-hes). Ein Arbeitsunfall ist einem Urteil des Hessischen Landessozialgerichts zufolge auch bei Schwarzarbeit zu entschädigen. Abhängig Beschäftigte seien gesetzlich unfallversichert, auch wenn sie illegal tätig gewesen seien, teilte das Gericht in Darmstadt mit. Es entschied zugunsten eines in Frankfurt lebenden Serben, der auf einer Baustelle einen Stromschlag und so schwere Verbrennungen erlitt, dass Gliedmaßen amputiert werden

mussten. Die Berufsgenossenschaft hatte eine Anerkennung als Arbeitsunfall abgelehnt, da kein Beschäftigungsverhältnis nachgewiesen werden könne. Dagegen urteilte das Gericht, nach Zeugenaussagen sei davon auszugehen, dass der Mann als abhängig Beschäftigter gearbeitet habe. Er habe einen festen Stundenlohn, Material, Werkzeug und Schutzhandschuhe erhalten. Revision wurde nicht zugelassen. (Aktenzeichen L 9 U 46/10)

Handwerk sucht wieder den „Top-Azubi“

Schwerin (dapd-lmv). Mecklenburg-Vorpommerns Handwerk kürt wieder den besten Lehrling. Beim „Top-Azubi“ gehe es nicht nur um gute fachliche Leistungen, sondern auch um eine starke Persönlichkeit, sicheres Auftreten, Schlagfertigkeit und Kreativität, teilten die Handwerkskammern des Landes mit. Der

Wettbewerb wird in vier Einzeldisziplinen in Schwerin ausgetragen. Zwölf Auszubildende haben sich für den Ausscheid qualifiziert. Sie müssen Fragen zum Handwerk beantworten, in einem Rollenspiel ein Problem lösen oder auch erklären können, warum sie sich selbst für den besten Azubi des Landes halten.

SEMINAR

NEUREGELUNGEN

Einkauf nach VOL/A und VOF

Mit allen Neuregelungen für die rechtssichere Ausschreibung

Seminarinhalte:

- Rechtliche Rahmenbedingungen;
- Vergabeneuvelle – Neuerungen in der VOL/A und der VOF;
- EU-weite Ausschreibungen;
- Wahl des richtigen Vergabeverfahrens;
- Wichtiges bei der Vergabe nach VOL/A und VOF;
- Leistungsbeschreibung;
- Strategie der Ausschreibung und Verhandlung;
- Angebotsprüfung, -wertung und -auswahl;
- Der Vertragsabschluss;
- Fehler und deren Folgen.

Methodik:

Fachvortrag, Praxis- und Fallbeispiele, Checklisten, Bewertungsmatrix, Diskussion.

Referent:

RA Dr. Matthias Hesshaus

Termin: 05. - 06.12. 2011, Berlin Lindner Hotel Am Ku'damm

Dauer: 1. Tag: 09.30-17.00 Uhr
2. Tag: 08.30-16.30 Uhr

Anmeldung:

BME Akademie GmbH
Bolongarstraße 82
65929 Frankfurt/M.
Tel.: 069 30838-200
Fax 069 30838-299
E-Mail:
anmeldung@bme-akademie.de
www.bme-akademie.de



„Das soll einer verstehen?“

Fortsetzung von Seite 1

Grundsätzlich gilt, dass jeder seinen Fachbegriff einem Außenstehenden griffig erklären können muss. Der Planer seinerseits spricht von Belastungsklassen, Nutzungskonzepten, Wegeverbindungen, Raumgestaltung, Pflanzenbildern oder Benutzergruppen: Ausdrücke, die sich sehr allgemein anhören. So meinte ein Planer, er könne eine 400 m² große asphaltierte Fläche einfach in ein angrenzendes schmales Pflanzbeet entwässern, um ökologischen Interessen Rechnung zu tragen. Der Praktiker weiß jedoch aus seiner Erfahrung gerade, dass diese Lösung nicht funktionieren kann. Die Faktoren Abflussbeiwert, Niederschlagsmenge und Sickerfähigkeit des Bodens müssen hier berücksichtigt werden. Während der Theoretiker oft abstrakt denkt und so in seiner Rhetorik ganz praktische Dinge einfach weg lässt, weil er sie für selbstverständlich erachtet, denkt der Praktiker sofort an die praktische Umsetzbarkeit; dazu braucht er klare Fakten und Vorschläge zum „Begreifen“. Jede Spezialisierung bringt eine ausgeklügelte Fachsprache mit sich. Diese lernt man dann recht schnell, wenn man mit diesen Fragen Tag für Tag im Alltag konfrontiert wird. Häufig verlieren Planer die Fähigkeit, ihre Gedanken und Ideen in einfache und nachvollziehbare Worte zu fassen. Im Baustellenalltag dreht sich das Rad aber sehr schnell, wenn der Praktiker seinen Auftrag „beherrscht“. Was vor Baubeginn bei der Auftragseinweisung für den Ausführenden zunächst noch kompliziert erschien, das erschließt sich ihm umso schneller, je intensiver er sich vor Ort mit der Umsetzung befasst. Planer denken zunächst in Planungsschritten und Konzepten, sie erarbeiten erst später ihre Ausführungs- oder Detailpläne, den Bauvertrag bzw. das Leistungsverzeichnis. Die Fachleute in der Praxis interessieren sich grundsätz-



Vorsicht: Planer sprechen als „Theoretiker“ oft eine andere Sprache!

lich nur für Ausführungsfragen. Im Lehrsaal oder auf der Baustelle ist es nun von entscheidender Bedeutung, Sprachbarrieren abzubauen, um die Kommunikation und damit das Verständnis füreinander zu verbessern. Die Türen zwischen Theorie und Praxis müssen immer offen gehalten werden.

Den Willen zur Verständigung zeigen

Gerade an der Schnittstelle Meister- und Technikerschule prallen Theorie und Praxis aufeinander. Bei den Studierenden und ihren Lehrkräften stellt sich jedes Mal vor allem zu Beginn eines Semesters die Frage: „Wie lange brauchen wir, um uns gegenseitig zu verstehen?“ „Wie bereit bin ich als Lehrkraft, auf die Praktiker zuzugehen und umgekehrt?“ „Wie strengt mich an, die Sprache meines Lehrers zu begreifen?“. Von beiden Seiten muß der Wille zur Verständigung da sein. Der Studierende muss stets auf die Beziehung zur Praxis hingewiesen werden. Lehrkräfte oder der Dozenten müssen an die Fragen des Baustellen-Alltags anknüpfen, um die Symbiose von Theorie und Praxis zu unterstreichen. Der Planer hat genügend Zeit, sich in seinen Plan zu vertie-

fen und Detailfragen zu klären. Der Praktiker braucht im Vorfeld rechtzeitig alle Pläne und den Bauvertrag, um sich gründlich einzuarbeiten. Nur so ist bei Baubeginn dem Team klar, welche Anforderungen auf die Mitarbeiter zukommen und wie die Baustelle zu organisieren ist. Der Baueitenplan, die Materialbestellungen, der Personal- und Maschineneinsatz ist im Vorfeld festzulegen. Die Planungsvorhaben sind auf ihre Einhaltung zu überwachen und gegebenenfalls anzupassen. Der Bauleiter, hat für eine zeitnahe Erfassung von Baustellendaten zu sorgen. Diese Logistik ist ständig im Fluss. Die Ergebnisse sind im Büro für die interne Nachkalkulation, beziehungsweise für eine prüfbare Abrechnung auszuwerten. Eines wird deutlich: Sprachkompetenz muss ein zentrales Thema der Fort- und Weiterbildung sein.



Submissions
ANZEIGER

Impressum

Submissions-Anzeiger Verlag GmbH
Schopensteil 15, 20095 Hamburg
Telefon (040) 40 19 40 - 0
Telefax (040) 40 19 40 - 31
E-Mail: info@submission.de
Geschäftsführer: Florian Lauenstein.
USt-IdNr. DE 118619873
Erscheinungsweise: 5-mal wöchentlich.
Mindestbezugszeit: 6 Monate.
Bezugsgebühren: Print-Abo Inland
42,- Euro einschl. Zustellungsgebühr,
zzgl. MwSt., Print-Abo Ausland
65,- Euro einschl. Zustellungsgebühr.

Kündigungen müssen mindestens 4 Wochen vor dem 30.06. oder 31.12. des Jahres der Submissions-Anzeiger Verlag GmbH schriftlich vorliegen. Bei Erteilung einer Einzugsermächtigung ist das Abonnement nach Ablauf der Mindestbezugszeit jeweils zum Quartalsende kündbar. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Nachdruck / Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

Anzeigenpreisliste: Nr. 26 / 1. Oktober 2011.
Erfüllungsort und Gerichtsstand: Hamburg.
Druck: Kieler Zeitung GmbH & Co. Offsetdruck KG. Copyright: Die Publikation, ihre Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung oder Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Dies gilt insbesondere auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken, in das Internet oder Intranets sowie in sonstige elektronische Speichermedien.

Service

Ausschreibungen:
Telefon (040) 40 19 40 - 17
Telefax (040) 40 19 40 - 31
E-Mail: ausschreibungen@submission.de

Vertrieb Abonnement:
Telefon (040) 40 19 40 - 14 / -24
Telefax (040) 40 19 40 - 30
E-Mail: abo@submission.de

Kostenlose Hotline (0800) 664 81 60

Anzeigen:
Telefon (040) 600 88 39 - 92
Telefax (040) 600 88 39 - 93
E-Mail: anzeigen@submissionsanzeiger.de

Redaktion:
Telefon (040) 40 19 40 - 37

www.submission.de

pflichtig. Preis: 0,00 €, Zahlungsbedingungen und -weise: Bewerber die über keinen Internetzugang verfügen können die Daten alternativ auf einem Datenträger gegen eine Schutzgebühr von 10€ anfordern., Empfänger Straßen NRW PBC, BLZ: 36060591, Geldinstitut: Sparda Bank West, Kontonummer: 519777, Verwendungszweck: 43-11-0032 A3/A52/A524 Schutzplanken. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

40410 Spenge

Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtungsanlage

VOL

a) Adresse der Vergabestelle: Stadt Spenge, Fachbereich II Stadtentwicklung, Infrastruktur, Bauen, Lange Str. 52-56, 32139 Spenge, Telefon 05225 / 8768-0, Fax 05225 / 8768-55, E-Mail: info@spenge.de. b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 VOB/A. c) Elektronische Angebotsabgabe: entfällt. d) Art des Auftrags: **Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtungsanlage.** e) Ort der Ausführung: Stadt Spenge. f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: *Lieferung, Montage und Installation von 320 LED-Leuchtsystemen und 64 konventionellen Leuchten sowie Umrüstung von 278 Leuchten (Vorschalt- und Zündgeräte. Halbnachtschaltungen bzw. Leistungsreduzierung); zudem Umrüstung von ca. 60 Leuchten auf Leuchtstofflampen; Demontage und Entsorgung bzw. Verwertung der vorhandenen Leuchten und Leuchtmittel sowie die erforderlichen Nebenarbeiten sind Leistungsbestandteil.* g) Angaben über Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: entfällt. h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen: Eine Aufteilung in Lose erfolgt nicht. i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen: 23. Dezember 2011 bis 31. März 2012; Einzelfrist für Teilfertigstellung: 10.02.2012. j) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können: (Siehe a). l) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist: 60 €, in Form eines Schecks, keine Rückerstattung. m) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: entfällt. n) Frist für den Eingang der Angebote: 17. November 2011, 11:00 Uhr. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: siehe a). p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: **17.11.2011, 11:00 Uhr**, wie unter a), Sitzungssaal Rathaus. Bieter und ihre Bevollmächtigte dürfen anwesend sein. r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B. t) Gegebenenfalls Rechtsform,

die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen - Eigenerklärung zur Eignung; Verzeichnis der NU-Leistungen, auf die der Betrieb eingerichtet ist; Verzeichnis der NU-Leistungen, auf die der Betrieb nicht eingerichtet ist; Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen EG; Eigenerklärung der Bietergemeinschaft; Nachweis über die Eignung und Qualifikation zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen. v) Zuschlags- und Bindefrist: 22.12.2011. w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Kreis Herford, 32045 Herford.

Liefer- und Dienstleistungen

40411 Duisburg

Durchführung von Gruppenveranstaltungen

VOL

Öffentliche Ausschreibung des jobcenter Duisburg von Arbeitsmarktdienstleistungen im Rahmen der Umsetzung des Bundesprogrammes 'Perspektive 50 Plus - Beschäftigungspakte in den Regionen' - hier Finanzierungsmodell 'C' (Az.: P50+2012-C): a) (1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und Zuschlag erteilenden Stelle: jobcenter Duisburg, vertreten durch seinen Geschäftsführer Herrn Norbert Maul, Friedrich-Wilhelm-Str. 103, 47051 Duisburg. (2) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: jobcenter Duisburg, Angebotsstelle (711), z. Hd. Herrn Gerhard Geurtz, Friedrich-Wilhelm-Str. 103, 47051 Duisburg, Fon (0203) 34834-1010, Fax (0203) 34834-4006. b) Art der Vergabe Öffentliche Ausschreibung, § 3 Abs. 1 S. 1 VOL/A 2009. c) Form in der Angebote einzureichen sind: Die Anforderungen an die Form sind in den Vergabungsunterlagen enthalten. d) Art und Umfang der Leistung - Die Auftraggeberin beabsichtigt, die folgenden Dienstleistungen zu vergeben: I. **Durchführung von Gruppenveranstaltungen:** Tägliche Betreuung (Mo-Fr) von 2 Einzelgruppen mit jeweils bis zu 12 Teilnehmern über einen Zeitraum von 4 Stunden je Gruppe und Tag (1 Gruppe im Vormittagsbereich, 1 Gruppe im Nachmittagsbereich). Bei den Teilnehmern handelt es sich ausschließlich um Bezieher von Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB II im Alter von 50-64 Jahren mit mindestens 2 in der Person liegenden Vermittlungshemmnissen, die im Regelfall den komplexen Profillagen nach dem 4-Phasen-Modell zugeordnet sind. Die Betreuung erfordert einen ganzheitlichen Ansatz mit folgendem Mindestinhalt: PC Training (MS Office - Paket & Internetkompetenz); Bewerbungstraining, Erstellung einer Bewerbungsmappe, Kommunikationsstrategien; Arbeit / Arbeitswelt; Kompetenzbilanz; Gesundheit; Klärung der persönlichen Lebenssituation / Finanzen; Bewerbungs-Einzelcoaching (1:1). II. **Bereitstellung der IT-Infrastruktur:** Zur Durchführung der Betreuung sind über die gesamte Ausführungsfrist 13 vernetzte PC-Arbeitsplätze mit Internetanbindung sowie 1 Drucker zur Verfügung zu stellen und deren Funktionsfähigkeit sicherzustellen. III. **Anmietung von Schulungsräumen:** Die für die Durchführung der Gruppenveranstaltungen zu verwendenden Räumlichkeiten sind über die gesamte Ausführungsfrist von der unter a) bezeichneten Stelle unter Zugrundelegung der ortsüblichen Vergleichsmiete anzumieten. Eine ausführliche Leistungsbeschreibung ist

Teil der Vergabungsunterlagen. e) Ort der Leistungserbringung: Königstr. 57, 47051 Duisburg. f) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Der Auftrag ist nicht in Lose aufgeteilt. Angebote die nur Teilleistungen anbieten werden nicht gewertet. g) Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. h) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Die Ausführungsfrist beginnt am 16.01.2012 und endet mit Ablauf des 31.12.2012. i) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabungsunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: jobcenter Duisburg, Angebotsstelle (711), z. Hd. Herrn Gerhard Geurtz, Friedrich-Wilhelm-Str. 103, 47051 Duisburg, Fon (0203) 34834-1010, Fax (0203) 34834-4006. j) Frist, bis zu der die Angebotsunterlagen bei der unter a) (2) bezeichneten Stelle angefordert werden können: jobcenter Duisburg, Angebotsstelle (711), z. Hd. Herrn Gerhard Geurtz, Friedrich-Wilhelm-Str. 103, 47051 Duisburg, Fon (0203) 34834-1010, Fax (0203) 34834-4006. k) Form in der Angebote einzureichen sind: Die Anforderungen an die Form sind in den Vergabungsunterlagen enthalten. d) Art und Umfang der Leistung - Die Auftraggeberin beabsichtigt, die folgenden Dienstleistungen zu vergeben: I. **Durchführung von Gruppenveranstaltungen:** Tägliche Betreuung (Mo-Fr) von 4 Einzelgruppen mit jeweils bis zu 15 Teilnehmern über einen Zeitraum von min. 4 Stunden je Gruppe und Tag (2 Gruppen Vormittags, 2 Nachmittags). Bei den Teilnehmern handelt es sich ausschließlich um Bezieher von Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB II im Alter von 50 Jahren. Die Betreuung erfordert einen ganzheitlichen Ansatz mit folgendem Mindestinhalt: PC Training (MS Office - Paket & Internetkompetenz); Bewerbungstraining, Erstellung einer Bewerbungsmappe, Kommunikationsstrategien; Arbeit / Arbeitswelt; Kompetenzbilanz; Gesundheit; Klärung der persönlichen Lebenssituation / Finanzen; Bewerbungs-Einzelcoaching (1:1). II. **Bereitstellung der IT-Infrastruktur:** Zur Durchführung der Betreuung sind über die gesamte Ausführungsfrist 32 vernetzte PC-Arbeitsplätze mit Internetanbindung sowie min. 2 Drucker zur Verfügung zu stellen und deren Funktionsfähigkeit sicherzustellen. III. **Anmietung von Schulungsräumen:** Die für die Durchführung der Gruppenveranstaltungen zu verwendenden Räumlichkeiten sind über die gesamte Ausführungsfrist von der unter a) bezeichneten Stelle unter Zugrundelegung der ortsüblichen Vergleichsmiete anzumieten. Eine ausführliche Leistungsbeschreibung ist Teil der Vergabungsunterlagen. e) Ort der Leistungserbringung: Königstr. 57, 47051 Duisburg. f) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Der Auftrag ist nicht in Lose aufgeteilt. Angebote die nur Teilleistungen anbieten werden nicht gewertet. g) Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. h) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Die Ausführungsfrist beginnt am 16.01.2012 und endet mit Ablauf des 31.12.2012. i) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabungsunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: jobcenter Duisburg, Angebotsstelle (711), z. Hd. Herrn Gerhard Geurtz, Friedrich-Wilhelm-Str. 103, 47051 Duisburg, Fon (0203) 34834-1010, Fax (0203) 34834-4006. j) Frist, bis zu der die Angebotsunterlagen bei der unter a) (2) bezeichneten Stelle angefordert werden können: Die Angebotsunterlagen können bis spätestens 11.11.2011 - 12.00 Uhr angefordert werden. Hierzu soll das beigefügte Formular (S. 4) verwendet werden. Das Formular ist auch über die Ausschreibungsplattform des Bundes www.bund.de erhältlich bzw. kann bei

40412 Duisburg

Durchführung von Gruppenveranstaltungen

VOL

Öffentliche Ausschreibung des jobcenter Duisburg von Arbeitsmarktdienstleistungen im Rahmen der Umsetzung des Bundesprogrammes 'Perspektive 50 Plus - Beschäftigungspakte in den Regionen' - hier Finanzierungsmodell 'B' (Az.: P50+2012-B): a) (1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und Zuschlag erteilenden Stelle: jobcenter Duisburg, vertreten durch seinen Geschäftsführer Herrn Norbert Maul, Friedrich-Wilhelm-Str. 103, 47051 Duisburg. (2) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: jobcenter Duisburg, Angebotsstelle (711), z. Hd. Herrn Gerhard Geurtz, Friedrich-Wilhelm-Str. 103, 47051 Duisburg, Fon (0203) 34834-1010, Fax (0203) 34834-4006. b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, § 3 Abs. 1 S. 1 VOL/A 2009. c) Form in der Angebote einzureichen sind: Die Anforderungen an die Form sind in den Vergabungsunterlagen enthalten. d) Art und Umfang der Leistung - Die Auftraggeberin beabsichtigt, die folgenden Dienstleistungen zu vergeben: I. **Durchführung von Gruppenveranstaltungen:** Tägliche Betreuung (Mo-Fr) von 4 Einzelgruppen mit jeweils bis zu 15 Teilnehmern über einen Zeitraum von min. 4 Stunden je Gruppe und Tag (2 Gruppen Vormittags, 2 Nachmittags). Bei den Teilnehmern handelt es sich ausschließlich um Bezieher von Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB II im Alter von 50 Jahren. Die Betreuung erfordert einen ganzheitlichen Ansatz mit folgendem Mindestinhalt: PC Training (MS Office - Paket & Internetkompetenz); Bewerbungstraining, Erstellung einer Bewerbungsmappe, Kommunikationsstrategien; Arbeit / Arbeitswelt; Kompetenzbilanz; Gesundheit; Klärung der persönlichen Lebenssituation / Finanzen; Bewerbungs-Einzelcoaching (1:1). II. **Bereitstellung der IT-Infrastruktur:** Zur Durchführung der Betreuung sind über die gesamte Ausführungsfrist 32 vernetzte PC-Arbeitsplätze mit Internetanbindung sowie min. 2 Drucker zur Verfügung zu stellen und deren Funktionsfähigkeit sicherzustellen. III. **Anmietung von Schulungsräumen:** Die für die Durchführung der Gruppenveranstaltungen zu verwendenden Räumlichkeiten sind über die gesamte Ausführungsfrist von der unter a) bezeichneten Stelle unter Zugrundelegung der ortsüblichen Vergleichsmiete anzumieten. Eine ausführliche Leistungsbeschreibung ist Teil der Vergabungsunterlagen. e) Ort der Leistungserbringung: Königstr. 57, 47051 Duisburg. f) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Der Auftrag ist nicht in Lose aufgeteilt. Angebote die nur Teilleistungen anbieten werden nicht gewertet. g) Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. h) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Die Ausführungsfrist beginnt am 16.01.2012 und endet mit Ablauf des 31.12.2012. i) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabungsunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: jobcenter Duisburg, Angebotsstelle (711), z. Hd. Herrn Gerhard Geurtz, Friedrich-Wilhelm-Str. 103, 47051 Duisburg, Fon (0203) 34834-1010, Fax (0203) 34834-4006. j) Frist, bis zu der die Angebotsunterlagen bei der unter a) (2) bezeichneten Stelle angefordert werden können: Die Angebotsunterlagen können bis spätestens 11.11.2011 - 12.00 Uhr angefordert werden. Hierzu soll das beigefügte Formular (S. 4) verwendet werden. Das Formular ist auch über die Ausschreibungsplattform des Bundes www.bund.de erhältlich bzw. kann bei

der unter a) bezeichneten Stelle kostenlos angefordert werden. k) Frist für den Eingang der Angebote bei der unter a) (2) bezeichneten Stelle: Die Abgabe von Angeboten hat bis spätestens 02.12.2011 - 12.00 Uhr zu erfolgen. l) Bindefrist: Die Bindefrist endet mit Ablauf des 09.12.2011. m) Höhe der geforderten Sicherheitsleistung: Eine Sicherheitsleistung ist nicht erforderlich. n) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: Die Zahlungsbedingungen sind in den Vergabungsunterlagen enthalten. o) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die die Auftraggeberin für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen: Die verlangten Nachweise können im Wege der Eigenauskunft erfolgen. Ein entsprechendes Formular wird mit den Vergabungsunterlagen übersandt. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabungsunterlagen. p) Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: Für den Abdruck und den postalischen Versand der Vergabeunterlagen wird ein Kostenvorschuss i. H.v. 5,00 € erhoben. Dieser ist mit Anforderung der Vergabeunterlagen zu leisten und in Postwertzeichen beizufügen. Die Vergabeunterlagen können kostenfrei auf elektronischem Wege (per E-Mail) bezogen werden. q) Angabe der Zuschlagskriterien: Die Zuschlagskriterien werden in den Vergabeunterlagen benannt. s) Zulassung von Bietergemeinschaften: Die Zulassung einer Bietergemeinschaft setzt voraus, dass jede Bietergemeinschaft unter ihren Mitgliedern einen Bevollmächtigten benennt, der die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich gegenüber der unter a) bezeichneten Stelle vertritt; die Vertretungsbefugnis ist durch geeignete Dokumente (Gesellschaftsvertrag, Vollmachtsurkunde o.ä.) gegenüber der unter a) bezeichneten Stelle nachzuweisen; alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gegenüber der unter a) bezeichneten Stelle verbindlich namentlich benannt werden; alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften; alle Mitglieder der Bietergemeinschaft zur Beurteilung ihrer jeweiligen Eignung die unter m) verlangten Nachweise abgeben. Die Bildung bzw. Änderung einer Bietergemeinschaft nach Ablauf der Angebotsfrist ist nicht zulässig. t) Weitere Hinweise: Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Es erfolgt keine Entscheidung für die Erstellung der einzureichenden Unterlagen des Angebots. Die Vergabe des Auftrages steht unter dem ausdrücklichen Vorbehalt des Erhalts eines Zuwendungsbescheides für die Durchführung des Bundesprogrammes 'Perspektive 50 Plus - Beschäftigungspakte in den Regionen' im Jahr 2012. Jeder Bewerber unterliegt mit Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote, § 19 VOL/A 2009. u) Auskünfte und Rückfragen während der Bewerbungsfrist erteilt: Herr Kebernik, Fon (0203) 34834-1033, Fax (0203) 34834-4006.

40413 Duisburg

Schülerspezialverkehr

EU VOL

Vorinformation - Dienstleistung - Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen: Einkauf und Service Duisburg (ESD), Oberstr. 5, 47051 Duisburg, Deutschland; Kontaktstelle(n): Einkauf und Service Duisburg (ESD), Bearbeiter: Frau Niersmann, Tel.: 0049 203 283 5289, E-Mail: b.niersmann@e-s-duisburg.de, Fax: 0049 203 283 4747; Internet-Adresse (n) - Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.e-s-duisburg.de, Adresse des Beschaffers (URL): www.e-s-duisburg.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Regional- oder Lokalbehörde; Bildung. Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. ABSCHNITT II.B: Auftragsgegenstand (Lieferungen und Dienstleistungen). II.1)

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: **Durchführung des Schülerspezialverkehrs** an Duisburger Schulen. II.2) Art des Auftrags und Ort der Lieferung bzw. der Dienstleistung: Dienstleistungsauftrag. Dienstleistungskategorie: Nr. 2. Hauptort der Dienstleistung bzw. der Lieferung: Duisburg. II.3) Kurze Beschreibung der Art und Menge oder des Wertes der Waren bzw. Dienstleistungen: *Schülerbeförderung an Duisburger Schulen mit PKW und Bussen für die Schuljahre 2012/2013 und 2013/2014 mit Verlängerungsoption für 2 mal 1 Jahr*. Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8.500.000 €. Aufteilung in Lose: ja. II.4) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 60.13.00.00-8. II.5) Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren: 30.12.2011. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Vorbehaltene Aufträge: nein. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein. VI.4) Tag der Absendung dieser Vorinformation: 28.10.2011. Anhang A - Sonstige Adressen und Kontaktstellen. I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Einkauf und Service Duisburg (ESD), Oberstr. 5, 47051 Duisburg, Deutschland; Kontaktstelle(n): Einkauf und Service Duisburg (ESD), zu Händen von: Frau Niersmann, Telefon: 0049 203 283 5289, E-Mail: b.niersmann@e-s-duisburg.de, Fax: 0049 203 283 5289; Internet-Adresse (URL): www.e-s-duisburg.de.

40414 Duisburg

Feuerwehrtiefel

VOL

Öffentliche Ausschreibung von Leistungen nach VOL. Der Einkauf und Service Duisburg schreibt öffentlich aus nach VOL/A. Ausschreibung-Nr. 2011-0393. Rahmenvereinbarung über die **Lieferung von Feuerwehrtiefeln**. Auskünfte zum Inhalt erteilt: Herr Dietrich, Tel.: 0203/308-2420. Liefertermin: 01.01.2012 - 31.12.2013. Zuschlagsfrist: 50 Werktage. Bitte Ziffern 1-2 der Anmerkungen beachten. Die Vergabeunterlagen können ab sofort schriftlich (auch per E-Mail) beim Einkauf und Service Duisburg, Friedrich-Wilhelm-Str. 96 in 47051 Duisburg angefordert werden. Der Versand bzw. die Ausgabe erfolgt ab dem 22. November 2011. Es wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 9,50 € erhoben. Bei jeder Anforderung oder Abholung ist der von der Post oder Bank quittierte Einzahlungsbeleg, Onlinebanking-Auszug oder ein Verrechnungsscheck beizufügen. Überweisen Sie bitte den Betrag unter Angabe der o. g. Ausschreibungsnummer an die Sparkasse Duisburg, Kontoinhaber: Einkauf und Service Duisburg, Konto-Nr: 200130615, BLZ 350 500 00. Vergabungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Der eingezahlte Kostenbeitrag wird nicht erstattet. Einreichungstermin: **06.12.2011, 14:00 Uhr** beim Einkauf und Service Duisburg, Friedrich-Wilhelm-Str. 96, 47051 Duisburg. Anmerkungen zu den Öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Duisburg: 1. Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und die Preise sind in € anzubieten. Die Abgabe Digitaler Angebote ist nicht zugelassen. 2. Vergabepflichten bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2 in 40474 Düsseldorf. 3. Bieter oder ihre Bevollmächtigten können bei Öffnung der Angebote anwesend sein. 4. Das Leistungsverzeichnis wurde durch die automatisierte Datenverarbeitung erstellt. Der Langtext verbleibt beim Bieter, der Kurztext ist einzureichen. 5. Ausschreibungszeichnungen können nach Vorbestellung beim Reprografiebetrieb Wegmann, Blumenstraße 3, 47057 Duisburg, Telefon: 0203/93684-0 gekauft werden.

40415 Essen

Lieferung und Einsatzoptimierung von Polymeren

EU VOL

Wettbewerbsbekanntmachung Dieser Wettbewerb fällt unter Richtlinie 2004/18/EG. Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber / Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Ruhrverband, Kronprinzenstr. 37, 45128 Essen, Deutschland. Kontaktstelle(n) - Telefon: +49 201178-1431, zu Händen von: Fr. Lorenz-Nafo, E-Mail: einkauf@ruhrverband.de, Fax: +49 201178-1435. Internet-Adresse(n) - Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: (URL) www.ruhrverband.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Weitere Unterlagen verschicken: die oben genannten Kontaktstellen. Projekte oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Einrichtung des öffentlichen Rechts. I.3) Haupttätigkeit(en): Umwelt. I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber - Der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Gegenstand des Wettbewerbs / Beschreibung des Projekts. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs / Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber: **Lieferung und Einsatzoptimierung von Polymeren**. II.1.2) Kurze Beschreibung: Der Ruhrverband führt ein nicht offenes Verfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb durch. Im Rahmen dieses Verfahrens ist die *Vergabe eines Rahmenvertrages über die Lieferung sowie die Einsatz- und Verbrauchsoptimierung von Polymeren in fester und flüssiger Form zur Überschussschlamminduktion und Faulschlammwässerung unter Einsatz verschiedener Verfahrenstechniken auf verschiedenen Betriebsanlagen beabsichtigt. Der Gesamtauftrag für ca. 35 Lieferstellen wird, unterteilt in zwei Lose, für vier Jahre vergeben. Die bisherige Produktverbrauchsmenge je Los liegt bei ca. 400.000 - 450.000 kg Handelsware / Jahr*. Ziel des Teilnahmewettbewerbes ist es, mindestens vier, maximal sechs Bieter (bei Erreichen einer Mindestpunktzahl von 70 Punkten, s. IV.3) dieser Bekanntmachung) für das sich anschließende nicht offene Verfahren auszuwählen und zur Angebotsabgabe aufzufordern. II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 24000000. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer - Kriterien im öffentlichen Teilnahmewettbewerb zur Auswahl der Teilnehmer am nicht offenen Verfahren: Für die Teilnahme an der Vergabe sind die Unterlagen im Teilnahmeartrag zu nutzen. Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein. Die erforderlichen Nachweise bezüglich der wirtschaftlichen, finanziellen und fachlich-technischen Eignung der Teilnehmer sind in den Teilnahmeartrag festgelegt. Folgende Nachweise sind für die wirtschaftliche und finanzielle Eignung gefordert: Nachweis der gültigen Betriebshaftpflicht über eine Mindestdeckungssumme von 2,5 Mio. € oder eine Eigenerklärung über den beabsichtigten Abschluss einer Betriebshaftpflicht über die genannte Mindestdeckungssumme im Fall einer Auftragserteilung; Eigenerklärung betreffend Verfehlungen nach dem AEntG; Eigenerklärung betreffend rechtskräftige Verurteilungen wegen bestimmter Straftaten. § 6 EG Abs. 4 VOL/A; Angabe Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft; Weitere Angaben sowie Nachweise in Form eines Frage- / Antwortbogens etc. Unterlagen des Teilnahmeartrags (s. auch IV.3) dieser Bekanntmachung). III.2) Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: nein. Abschnitt IV: Ver-

fahren. IV.1) Art des Wettbewerbs: Offen. IV.3) Kriterien für die Bewertung der Projekte: Vorgesehen ist, die Teilnahmeanträge für den öffentlichen Teilnahmewettbewerb zwecks Prüfung der Eignung bzw. zur Auswahl der Bieter für das nicht offene Verfahren einem Punktesystem zu unterziehen. Die erreichbare Höchstpunktzahl sind 100 Punkte. In Teil 1 (theoretischer Teil) werden alle Teilnehmer gebeten, neben den Erklärungen zur persönlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Eignung Angaben zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit in Bezug auf die folgenden sechs Kriterien zu machen. In diesem Teil können maximal 60 Punkte erreicht werden. Die Verteilung der Punkte (P) auf die Kriterien ist in Klammern ausgewiesen. 1) Sicherstellung der Produktqualität (10P); 2) Produktvielfalt (5P); 3) Charakterisierung der Produkte und Möglichkeit der Kontrolle (5P); 4) Lieferservice (10P); 5) Verfügbarkeit des Anwendungstechnikers (15P); 6) Umfang und Qualität der Referenzen (15P). Teil 2 (praktischer Teil) dient dazu, die Herangehensweise und das Vorgehen des Mitarbeiters im anwendungstechnischen Außenendienst des Bieters zur Auswahl eines geeigneten Polymers zu erfahren, sowie an hand eines konkreten Beispiels zur Produktauswahl zu bewerten. Teil 2 wird mit maximal 40 Punkten bewertet. Hierbei werden max. 20 Punkte auf die Beurteilung der Herangehensweise und das Vorgehen zur Produktauswahl vergeben und max. 20 Punkte auf die Auswahl eines geeigneten Produktes. IV.4) Verwaltungsangaben. IV.4.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber: RV/ZE Vergabe-Nr. 16/2011. IV.4.2) Bedingungen für den Erhalt von Vertrags- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 21.11.2011, 12:00 Uhr. Kostenpflichtige Unterlagen: nein. IV.4.3) Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge: 02.12.2011, 10:00 Uhr. IV.4.5) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können - Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.2) Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein. VI.2) Zusätzliche Angaben: Anforderungen der Teilnahmeanträge sind bis 21.11.2011, 12:00 Uhr, möglich. Termine für Teil 2 (praktischer Teil) sind unabhängig von der Abgabe der Teilnahmeanträge bei der o.g. Vergabestelle bis spätestens zum 25.11.2011, 12:00 Uhr, zu vereinbaren. Der praktische Teil wird in KW 50 durchgeführt. VI.3) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren. VI.3.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren: Bezirksregierung Düsseldorf, Vergabekammer, Am Bonnehof 35, 40474 Düsseldorf. VI.3.2) Einlegung von Rechtsbehelfen - Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Auf die Bestimmungen nach § 107 Abs.3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. VI.4) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 28.10.2011.

40416 Köln

Entsorgung von Klinikabfällen

EU VOL

Dienstleistungsauftrag - Offenes Verfahren Abschnitt I. Öffentlicher Auftraggeber. I.1.) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Universitätsklinikum Köln AöR, Kerpener Straße 62, 50937 Köln, Stabsstelle Recht und Vergabe, Frau Schlitt, Telefon: 0221/ 478 97619, E-Mail: vergabestelle@uk-koeln.de, Fax: 0221 / 4787302, Internetadresse(n): www.uk-koeln.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Vergabungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: die oben genannten Kontaktstellen. Angebote / Teilnahmeanträge sind

zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des Auftraggebers und Haupttätigkeit(en) - Art des Auftraggebers: Einrichtung des öffentlichen Rechts; (Haupt-)Tätigkeiten des Auftraggebers: Gesundheit. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1 Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Uniklinik Köln, **Entsorgung von Klinikabfällen, 'B-Abfall' (ASN 180104)**. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Dienstleistung. Hauptort der Dienstleistung: Universitätsklinikum Köln, Kerpener Str. 62, 50937 Köln. NUTS-Code: DEA2. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *Entsorgung von Klinikabfällen / B-Abfall (ASN 180104) an mehreren Standorten des Klinikums*. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 90500000. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsbürovereinbarung (GPA): ja. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge und Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Leistungsbeschreibung. II.2.2) Optionen: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 01.03.2012. Ende: 28.02.2017. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche finanzielle und technische Informationen III.1 Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Vergabeunterlagen - gültiges Zertifikat 'Entsorgungsfachbetrieb im Sinne des § 52 KrW-/AbfG' bzw. eine aktuelle Bescheinigung über eine gleichwertige Qualifikation-Nachweis, dass das Unternehmen im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen sind, in dem es ansässig ist, - Bescheinigung der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (Unternehmen, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an) III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: aktuelle Bankauskünfte, Bilanzen oder Bilanzauszüge des Unternehmens, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist, - aktuelle Bankerklärungen oder den Nachweis aktueller Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber: bei Bergergemeinschaften: unterschriebene Verpflichtungserklärung sich zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe zu einer Bietergemeinschaft zusammen schließen, Benennung der Gründe zur Bildung der Bergergemeinschaft, - Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatzbezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre: III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - An-

gaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Vergabeunterlagen - vollständige Angabe der Entsorgungsanlagen, die Vorlage eines aussagekräftigen Auszuges aus der jeweiligen Anlagen Genehmigung sowie die Vorlage eines Anlagensteckbriefes mit allen wesentlichen Angaben (Genehmigungs-Nr., Anlagenkapazität, jeweilige AVV-Nr. etc.) für beide Anlagen - Angaben über die technische Leitung oder die technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angeschlossen sind oder nicht, und zwar insbesondere über diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind - Beschreibung der technischen Ausrüstungsunterschiede Verpflichtungserklärung nach § 7 Abs. 9 VOL/A EG bei Nachunternehmen. III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein. III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein. III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und beruflichen Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: nein. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis. IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: MF.00.11102. VOL. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen des selben Auftrags: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdigungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung oder Einsicht in Unterlagen: 20.12.2011, 10:00 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: nein. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 20.12.2011, 12:30 Uhr. IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 02.02.2012. IV.3.8) Bedingung für die Öffnung der Angebote: 20.12.2011, 12:30 Uhr. Ort: Universitätsklinikum Köln AöR, Gleueler Str. 70, 50931 Köln, Gebäude 5, Etage 2a, Raum 012. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: nein. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein. VI.3) Sonstige Informationen: Unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenlos anfordern und herunterladen sowie Nachrichten der Vergabestelle einsehen! Vergabeunterlagen können nicht mehr in Papierform angefordert werden! VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln, Blumenthalstr. 33, D-50670 Köln, Tel.: 0221 / 7740 439, www.bezreg-koeln.nrw.de, Fax: 0221 / 7740 17. VI.4.4) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Universitätsklinikum Köln AöR, Stabsstelle Recht und Vergabe, Kerpener Straße 62, D-50937 Köln, E-Mail: vergabestelle@uk-koeln.de, Telefon: 0221 / 478 94619, Fax: 0221 / 478 7302.

40417 Leverkusen

Objektbewachung und Schließdienst

VOL

a) Zum Angebot auffordernde Stelle: Stadt Leverkusen, Zentrale Vergabestelle, Hauptstraße 101, 51373 Leverkusen, Telefon: 0214/406-8826, Telefax: 0214/406-5532, E-Mail: Zentrale.Vergabestelle@stadt.leverkusen.de. Zuschlagerteilende Stelle: Stadt Leverkusen, Fachbereich Stadtgrün, Postfach 10 11 40, 51311 Leverkusen. Die An-

gebote sind einzureichen bei der zum Angebot auffordernden Stelle. b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 VOL/A. c) Art und Umfang der Leistung: Neulandpark Leverkusen-Wiesdorf und Verwaltungsgebäude Nobelstr. 91, 51371 Leverkusen, **Objektbewachung und Schließdienst** für die Jahre 2012 - 2014. Ort der Leistung: Leverkusen. d) Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter; Aufteilung in Lose: Nein. e) Laufzeit des Auftrags / Lieferfrist, Ausführungsfrist: 2012 - 2014. f) Die Vergabeunterlagen können bis spätestens 21.11.11 schriftlich abgefordert werden bei: siehe a) zum Angebot auffordernde Stelle. Die Anforderung eines digitalen Leistungsverzeichnisses ist nicht möglich. g) Bezeichnung der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können: siehe a) zum Angebot auffordernde Stelle. h) Entgelt für die Verdigungsunterlagen: Höhe des Entgeltes: 5,- €, Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: Stadtkasse Leverkusen, Kontonummer: 100 000 207, BLZ, Geldinstitut: 375 514 40; Sparkasse Leverkusen. Verwendungszweck: 890000031798. Vergabenummer: 184/2011. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. i) Ablauf der Angebotsfrist: 15.12.2011, 9.30 Uhr. l) Zahlungsbedingungen nach § 17 VOL/B: Die Zahlung der Vergütung erfolgt monatlich binnen 30 Tagen nach Eingang prüfbarer Rechnungen. Näheres ergibt sich aus den Vergabeunterlagen. m) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers ist mit dem Angebot die in den Vergabeunterlagen enthaltende 'Eigenerklärung des Bieters' abzugeben. Der Auftraggeber behält sich darüber hinaus vor, zur Prüfung der Geeignetheit des Bieters weitere Nachweise zu fordern, die in den Vergabeunterlagen genannt sind und die Erteilung des Auftrags von der Vorlage dieser Nachweise abhängig zu machen. n) Die Bindefrist endet am: 31.01.12. Nachprüfungsbehörden. Bewerber oder Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden an - Allg. Aufsichtsbehörde: Bezirksregierung Köln, Dezernat 63, Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln. Vergabekammer (§§ 102, 104 GWB): Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln.

40418 Mönchengladbach

LKW-Nutzfahrzeuge

VOL

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb, Abteilung Grünunterhaltung, Kommunalen Forst -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung Ort der Leistung: Stadtgebiet Mönchengladbach. Art und Umfang der Leistung: **Lieferung von 2 LKW-Nutzfahrzeugen**. Aufteilung in Lose: ja. Art und Umfang der einzelnen Lose - Los 1: *LKW-Doppelkabine 5 Sitzer, Pritsche, max. 3,5 t zul. Gesamtgewicht, Allrad-Fahrzeug mit 3 t Anhängelast*. Los 2: *LKW-Doppelkabine 5 Sitzer, 3 Seiten-Kipper, max. 3,5 t zul. Gesamtgewicht*. Angebote sind möglich für: alle Lose. Ausführungsfrist: ab 1. KW 2012. Fachliche Auskunft erteilt: Herr Ring, Telefon: 02161 / 25-6839. Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort beim Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb, Zentrale Vergabestelle, 41050 Mönchengladbach, Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E), 4. Obergeschoss, Zimmer 441. Sie können auch unter Ruf-Nr. 02161 / 25-8501 / Fax-Nr. 02161 / 25-8559 / E-Mail: Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de angefordert werden. Die Höhe der Entschädigung für die Verdigungsunterlagen beträgt 5,00€ und ist an die Stadtparkasse Mönchengladbach, Kto.-Nr. 66 001 (Bankleitzahl 310 500 00) zugunsten der Stadtkasse Kassenzeichen 6009. 1134.9741 zu überweisen. Die Aushändigung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt erst

nach Vorlage des Nachweises der Überweisung (ggf. per Fax oder E-Mail). Bareinzahlung ist nicht möglich. Eine Erstattung der Entschädigung erfolgt nicht. Ablauf der Angebotsfrist: 24.11.2011, 11.30 Uhr. Einzureichen in deutscher Sprache bei: Zentrale Vergabestelle, Rath. Rheydt, Markt 11 (Eingang E), 4. Obergeschoss, Zi. 441, schriftlich. Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden: aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes. Zuschlagskriterien: 100 % Preis. Bindefrist: 03. Januar 2012. Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 19 / § 22 EG VOL/A. Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

40419 Münster

Zaunbaumaterialien

EU VOL

Dienstleistungsauftrag - Offenes Verfahren - Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Andreas-Hofer-Str. 50, Verdingungsstelle Münster, z. Hd. von Frau Zander, 48145 Münster, Deutschland (DE), Tel.: 0251 934-3297, E-Mail: Verdingung.Dortmund@bundesimmobilien.de, Fax 0251 934-3476. Internet-Adresse(n) - Hauptadresse des Auftraggebers: www.bundesimmobilien.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Verdigungs-/ Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen. Angebote/ Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en): Einrichtung des öffentlichen Rechts. Immobilienverwaltung und -verwertung. Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt: II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Offenes Verfahren zur Vergabe von Verträgen über die Lieferung von diversen Zaunbaumaterialien zum Bau forstlicher Kulturzäune für die Sparte Bundesforst - DOOP.01081-376.1 121. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Dienstleistung - Dienstleistungskategorie: Nr. 27. Hauptort der Dienstleistung: bundesweit. NUTS-Code: DE. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Lieferung von diversen Zaunbaumaterialien zum Bau forstlicher Kulturzäune** für die Sparte Bundesforst. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 44400000-4. II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für: ein Lose, mehrere Lose. II.1.9) Varianten/ Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: gemäß Leistungsbeschreibung. II.2.2) Optionen: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 01.01.2012, Ende: 31.12.2012. Angaben zu den Losen: Los-Nr.: 1 - Bezeichnung: Wildgatter-Knotengeflecht. 1) Kurze Beschreibung: *Wildgatter-Knotengeflecht*. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 44400000. 3) Menge oder Umfang: gemäß Leistungsbeschreibung. Los-Nr.: 2 - Bezeichnung: Zaunpfähle aus Stahl und Zaunpfahlzubehör. 1) Kurze Beschreibung: *Zaunpfähle aus Stahl und Zaunpfahlzubehör*. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 44400000. 3) Menge oder Umfang: gemäß Leistungsbeschreibung. Los-Nr.: 3 - Bezeichnung: Zubehör - Bodenheringe, Drahtverbinder, Drahtspanner. 1) Kurze Beschreibung: *Zubehör - Bodenheringe, Draht-*

verbinder, Drahtspanner: 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 44400000. 3) Menge oder Umfang: gemäß Leistungsbeschreibung. Los-Nr.: 4 - Bezeichnung: Spanndraht und Bindedraht. 1) Kurze Beschreibung: *Spanndraht und Bindedraht*. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 44400000. 3) Menge oder Umfang: gemäß Leistungsbeschreibung. Los-Nr.: 5 - Bezeichnung: Drahtstifte und Krampen. 1) Kurze Beschreibung: *Drahtstifte und Krampen*. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 44400000. 3) Menge oder Umfang: gemäß Leistungsbeschreibung. Abschnitt III: rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: § 17 VOL/B i.V.m. § 7 des Liefervertrages. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der angebotenen Leistungen und haben in den Angeboten sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft zu benennen sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Es ist der den Ausschreibungsunterlagen beigefügte Vordruck zu verwenden. Die unter III.2) geforderten Nachweise und Angaben sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: ja. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachfolgende Angaben nachzuweisen. Ausländische Bieter haben entsprechende Bescheinigungen des jeweiligen Herkunftslandes vorzulegen. Wird eine solche Bescheinigung in dem betreffenden Land nicht ausgestellt, so kann sie durch eine eidesstattliche Erklärung ersetzt werden. In Staaten, in denen es einen derartigen Eid nicht gibt, kann dieser durch eine feierliche Erklärung ersetzt werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche Nachweise so genannte Ausschlusskriterien sind. Die fehlende Angabe oder Nichterfüllung der Kriterien führt zum Ausschluss aus diesem Auswahlverfahren. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit des Bewerbers. Es ist der den Vergabeunterlagen beigefügte Erklärungs-vordruck zu verwenden. 2. Verzeichnis über Nachunternehmerleistungen. Es ist der den Vergabeunterlagen beigefügte Erklärungs-vordruck zu verwenden. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Eigenerklärung zum Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung. Es ist der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck zu verwenden. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Nachweis von mindestens zwei Referenzen zur ausgeschriebenen Leistung. Es ist der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck zu verwenden. III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein. III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein. III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung

der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: nein. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdichtungs- / Ausschreibungsunterlagen, der Anforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: DOOP.01081-376.1121. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdichtungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 16. November 2011, 23:59 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: nein. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 07.12.2011, 23:59 Uhr. IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots - Bis: 05.01.2012. IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 08.12.2011. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: nein. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/ oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein. VI.3) Sonstige Informationen: Die Ausschreibungsunterlagen müssen bis zum 16.11.2011 schriftlich und unter Angabe des Geschäftszeichens DOOP.01081-376.1121 bei der Verdichtungsstelle in Münster angefordert werden. Bei der Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist eine personenbezogene E-Mail-Adresse anzugeben, weil die Ausschreibungsunterlagen grundsätzlich kostenlos per E-Mail versandt werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, bis zum 16.11.2011 an der elektronischen Vergabe über die e-Vergabe-Plattform des Bundes - www.evergabe-online.de - teilzunehmen. Ausschreibungsunterlagen können dort bis zum vorgenannten Termin heruntergeladen und Angebote bis zum Ende der Angebotsfrist in elektronischer Form abgegeben werden. Unter der Rubrik 'Registrierung für Bieter' finden Sie zudem Informationen zur vereinfachten Anforderung von Ausschreibungsunterlagen. Bieter, die sich die Ausschreibungsunterlagen anderweitig beschaffen, werden nicht zum Verfahren zugelassen. Ende der Anforderungsfrist für zusätzliche Auskünfte ist der 29. November 2011. VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt, Vilemombler Straße 76, 53123 Bonn, Deutschland (DE). VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Kompetenzzentrum für Vergabesachen, Andreas-Hofer-Straße 50, 48145 Münster, Deutschland (DE). VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 28. Oktober 2011.

40420 Paderborn

Architektenleistungen EU VOL

Dienstleistungsauftrag - Verhandlungsverfahren - Abschnitt I. Öffentlicher Auftraggeber. I.1.) Name, Adressen und Kontaktstelle (n): BLB NRW Bielefeld, August-Bebel-Straße 91, Bielefeld, 33602, Telefon: +49 521 52049-0, E-Mail: bi.einkauf@blb.nrw.de; Internetadresse(n): www.blb.nrw.de. Weitere Auskünfte erteilen: Vergabesatellit des Landes NRW, Deutschland - www.evergabe.blb.nrw.de. Verdichtungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: Vergabesatellit des Landes NRW, Deutsch-

land - www.evergabe.blb.nrw.de. Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an: Vergabesatellit des Landes NRW, Deutschland - www.evergabe.blb.nrw.de. I.2) Art des Auftraggebers und Haupttätigkeit(en): Art des Auftraggebers: Sonstiges: Teilrechtsfähiges Sondervermögen des Landes NRW; (Haupt-)Tätigkeiten des Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: BLB BI / Paderborn / Universität Paderborn / Erweiterung Mensa / **Architektenleistungen**: 055-11-01169. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Dienstleistung: Hauptort der Dienstleistung: Paderborn. NUTS-Code: DEA47. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Auf dem Gelände der Universität soll die bestehende Zentralmensa erweitert werden. Ziel der Mensaerweiterung ist die Schaffung eines zusätzlichen Sitzplatz- und Verpflegungsangebots für Studierende auf Grund der Entwicklung der Studierendenzahlen. Geplant ist die Errichtung einer eigenständig funktionierenden Einheit mit 600 Sitzplätzen und einer Küchenkapazität für 2000 VT innerhalb von 3 Stunden. Diese Einheit entsteht durch die Umnutzung bestehender Flächen und einen Teilneubau als Flächenenerweiterung innerhalb / an der Zentralmensa in den Ebenen 0 und 1. Die Vorteile der räumlichen Nähe zu der bestehenden Zentralmensa liegen in der Ausnutzung von Synergien. Der Anlieferungsbereich, Teile der Lagerflächen, Umkleibereiche etc. der bestehenden Mensa können mit genutzt werden. Vorzonen, Verteilzonen, Foyerbereiche der Zentralmensa und der Cafeteria können ebenfalls einbezogen werden. Der zweigeschossige Erweiterungsbau hat eine Abmessung von ca. 37,5 m Länge X 23,0 m Breite und eine Höhe von ca. 8,0 m. Die Technikzentrale wird auf dem Dach der dreigeschossigen Zentralmensa errichtet als autarke Einheit neben der bestehenden Technikzentrale. Der Betrieb der Hauptmensa in Ebene 1 sowie der übrigen Restauranteinheiten (Cafeteria, Pub) in der Mensa muss während der Durchführung der Maßnahme aufrecht erhalten werden. Dies stellt besondere Herausforderungen an die Baustellensicherheit und Baustellenlogistik. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 71200000. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge und Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Planungsleistungen für die Objektplanung. Mit Vertragschluss werden die Leistungsphasen 5-9 beauftragt und optional Teilleistungen aus den Leistungsphasen 3 und 4. Geschätzter Wert ohne MwSt.: ca. 250.000 €. II.2.2) Optionen: ja. Beschreibung: Der Auftraggeber behält sich vor, dem Auftragnehmer bei der Planung und Durchführung der Baumaßnahme Teilleistungen Leistungsphasen 3 und 4 zu übertragen. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung dieser Leistungen besteht nicht. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 2,0 Mio. € für Personen- und 2,0 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden (Sonstige Schäden) je Schadensfall. Mindestanforderung ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die vorgenannten Versicherungen garantiert werden. Die Erklärung der Versicherung muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend. Anlage 6. Eine Erklärung über den Gesamtumsatz Planungsleistungen (netto) in den letzten drei Geschäftsjahren (2008, 2009 und 2010) und eine Erklärung über den Umsatz für die diesen Auftrag betreffende vergleichbare Dienstleistungen (Planungsleistungen im Kantinen-Mensabau) netto in den letzten drei Geschäftsjahren (2008, 2009 und 2010). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Anlage 7a (1-2) und 7b (1-2). Beizufügen sind die Lebensläufe des Projektleiters und Bauleiters. Bescheinigung über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt sowie die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeich-

nicht ausreichend. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Wird der Auftrag einer Bieter- bzw. Bietergemeinschaft erteilt, so ist diese in eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter zu überführen. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Dienstleistungserbringer hat den Nachweis der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit für sich und seine Werbepartner folgendermaßen zu erbringen: Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind unter zwingender Verwendung des herunterzuladenden Bewerberbogens einzureichen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied die gemäß den Vorgaben des Bewerberbogens geforderten Erklärungen und Nachweise jeweils für sich vorzulegen. Soweit der Bewerber den Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt, sind auch für diese die Erklärungen und Nachweise gemäß den Vorgaben des Bewerberbogens vorzulegen. Fehlende Erklärungen oder Nachweise sind nach schriftlicher Anforderung der Vergabestelle innerhalb von sieben Kalendertagen vorzulegen. Folgende Nachweise sind unter Verwendung des Bewerberbogens einzureichen: Unterschriebener Teilnahmeantrag mit einer Übersicht aller am Bewerbungsverfahren Teilnehmenden (Büros und Personen, die die Leistungen tatsächlich erbringen), mit Angaben zum Büro/Unternehmen mit Bescheinigungen über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Diplom-Ingenieur sowie die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt von der Projektleitung und der stellvertretenden Projektleitung. Bescheinigung über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Diplom-Ingenieur von der Bauleitung. Anlage 1. Eine Erklärung zu § 2 (3) VOF (Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen). Anlage 2. Eine Erklärung zu § 4 (2) VOF (Wirtschaftliche Verknüpfungen und Zusammenarbeit mit Anderen). Anlage 3. Eine Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien gem. § 4 (6) a) bis g) VOF vorliegen. Anlage 4. Eine Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien gem. § 4 (9) a) bis e) VOF vorliegen. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Anlage 5. Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 2,0 Mio. € für Personen- und 2,0 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden (Sonstige Schäden) je Schadensfall. Mindestanforderung ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die vorgenannten Versicherungen garantiert werden. Die Erklärung der Versicherung muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend. Anlage 6. Eine Erklärung über den Gesamtumsatz Planungsleistungen (netto) in den letzten drei Geschäftsjahren (2008, 2009 und 2010) und eine Erklärung über den Umsatz für die diesen Auftrag betreffende vergleichbare Dienstleistungen (Planungsleistungen im Kantinen-Mensabau) netto in den letzten drei Geschäftsjahren (2008, 2009 und 2010). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Anlage 7a (1-2) und 7b (1-2). Beizufügen sind die Lebensläufe des Projektleiters und Bauleiters. Bescheinigung über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt sowie die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeich-

nung Diplom-Ingenieur von der Projektleitung, Bescheinigung über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Diplom-Ingenieur von der Bauleitung. Jeweils zwei nachgewiesene Referenzen der Projektleitung und Bauleitung für vergleichbare Dienstleistungen. Die Referenzen sollen durch weitere Ausführungen und Bilder auf einer weiteren DIN A4 Seite ergänzt werden. Es werden nur die jeweils 2 geforderten Referenzen gewertet! Zusätzliche Referenzen der Projektleitung und Bauleitung gehen nicht mit in die Wertung ein! Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Bedingungen erfüllen: Bei der Referenz muss es sich um einen Mensa / Kantinenbau handeln. Die Referenzen der Projektleitung müssen die Leistungsphasen 2 bis 8 in dem Zeitraum vom 01.01.2006 bis 31.12.2010 beinhalten. Die Referenzen der Bauleitung müssen die Leistungsphasen 8 und 9 in dem Zeitraum vom 01.01.2006 bis 31.12.2010 beinhalten. Die Referenzobjekte müssen an den Nutzer übergeben worden sein. Die Referenzen sind grundsätzlich durch eine Bescheinigung des Auftraggebers nachzuweisen. Die Bescheinigung des Auftraggebers muss die Projektbezeichnung, die Baukosten, die Bauzeit sowie die Bezeichnung der Nutzungsart und des Gebäudetyps beinhalten. Weitere Einzelheiten siehe Bewerberbogen. Anlagen 8 (1-2). Zwei nachgewiesene Referenzen über die Planungsleistung der Objektplanung für vergleichbare Dienstleistungen. Die Referenzen sollen durch weitere Ausführungen und Bilder auf einer weiteren DIN A4 Seite ergänzt werden. Es werden nur die geforderten 2 Referenzen gewertet! Zusätzliche Referenzen gehen nicht mit in die Wertung ein, auch bei Bürgergemeinschaften und/oder Nachunternehmer-Einsatz. Für die Objektplanung kann dasselbe Objekt als Referenz herangezogen werden, wie auch für die Projektleitung und die Bauleitung. Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Bedingungen erfüllen: Bei der Referenz muss es sich um einen Mensa / Kantinenbau handeln. Die Referenz des Bewerber / bzw. die Bürgergemeinschaft bzw. der Nachunternehmer muss die Leistungsphasen 2 bis 8 in dem Zeitraum vom 01.01.2006 bis 31.12.2010 beinhalten. Die Referenzobjekte müssen an den Nutzer übergeben worden sein. Die Referenzen sind grundsätzlich durch eine Bescheinigung des Auftraggebers nachzuweisen. Die Bescheinigung des Auftraggebers muss die Projektbezeichnung, die Baukosten, die Bauzeit sowie die Bezeichnung der Nutzungsart und des Gebäudetyps beinhalten. Weitere Einzelheiten siehe Bewerberbogen. Anlage 9a, 9b. Eine Erklärung, aus der das jährliche Mittel der von dem Bewerber in den letzten drei Jahren (2008, 2009, 2010) Beschäftigten insgesamt sowie nach Berufsgruppen - aufgliedert nach fest angestellten Ingenieuren und Architekten - ersichtlich ist. Anlage 10. Eine Erklärung, dass die BLB-Standards (CAD, GAEB, StLB-Bau, Conject-PM-Einzelheiten siehe Bewerberbogen) eingehalten werden. Anlage 11. Eine Erklärung, ob Teile des Auftrags als Unterauftrag vergeben werden. Über die geforderten Bewerbungsunterlagen hinausgehende eingereichte Unterlagen werden nichtberücksichtigt. III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein. III.3 Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und beruflichen Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: ja. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren; Bewerber sind bereits ausgewählt: nein. IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden - Geplante Mindestzahl der Wirtschaftsteilnehmer: 3 und Höchstzahl 6. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Ge-

samtumsatz Planungsleistungen Objektplanung (netto) im Mittel der letzten drei Geschäftsjahre (2008, 2009, 2010). Die Angaben von Mitgliedern einer Bürgergemeinschaft werden in Summe bewertet (10 %), Berufserfahrung und Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung (20 %), Berufserfahrung und Qualifikation der vorgesehenen Bauleitung (10 %), Referenzprojekte (50 %), je Referenz der Projektleitung 10 %, je Referenz der Bauleitung 10 % und je Referenz der Objektplanung 5 %. Über die geforderte Anzahl von sechs Referenzen hinausgehende Referenzen werden nicht berücksichtigt, Anzahl der fest angestellten Beschäftigten im Mittel der letzten drei Jahren (2008, 2009, 2010) sowie Anzahl der fest angestellten Architekten im Mittel der letzten drei Geschäftsjahre (2008, 2009, 2010). Die Angaben von Mitgliedern einer Bürgergemeinschaft werden in Summe bewertet. (10%). Die Bewertungsmatrix kann unter <http://www.evergabe.blb.nrw.de> heruntergeladen werden. Innerhalb der gewichteten Kriterien werden, entsprechend den mit den eingereichten Unterlagen gemachten Angaben, jeweils bis zu 5 Punkte je nach Leistungsfähigkeit und Fachkunde des Bewerbers vergeben. Die Punktezahl wird mit der jeweiligen Wichtigkeit des Kriteriums multipliziert. Die Gesamtzahl der Punkte wird durch Addition aller gewichteten Punktzahlen der Kriterien ermittelt. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 500. IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs - Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: ja. IV.2 Zuschlagskriterien. Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verhandlungs- / Ausschreibungsunterlagen, der Anforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein. IV.3 Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 055-11-01169. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen des selben Auftrags: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung oder Einsicht in Unterlagen: 28.11.2011, 23:59 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: nein. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 29.11.2011, 10:00 Uhr. IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. IV.3.8) Bedingung für die Öffnung der Angebote - Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: nein. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein. VI.3) Sonstige Informationen: Unter <http://www.evergabe.nrw.de/V/MPCenter/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Sofern die Vergabestelle dies ermöglicht, können Sie dort Vergabeunterlagen kostenlos anfordern und herunterladen und Nachrichten der Vergabestelle einsehen. Die Vergabestelle kann darüber hinaus die digitale Angebotsabgabe zulassen. VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Detmold, Leopoldstraße 15, 32756 Detmold, Deutschland. VI.4.3) Einlegen von Rechtsbehelfen - Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit 1. der An-

tragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 8 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 101a Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. VI.4.4) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: BLB NRW Zentrale, Justizariat, Mercedesstraße 12, Deutschland - 40470 Düsseldorf, E-Mail: poststelle@blb.nrw.de, Telefon: +49 21161700-199, www.blb.nrw.de, Telefax: +49 21161700-898.

40421 Rheine

Teleskopklader mit Ladeschaufeln VOL

a) Auftraggeber: X TBR Technische Betriebe Rheine AöR, 48427 Rheine, Firmensitz: Am Bauhof 2-16, 48431 Rheine, Tel.: (05971) 939-559, Tel.: (05971) 939-593, Fax: (05971) 939-8593, E-Mail: hermann-josef.koeller@tbrheine.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A Abschnitt 1. d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: **Lieferung eines Teleskopkladers mit 2 Ladeschaufeln.** e) Aufteilung in Lose; Anzahl, Größe und Art der Lose: Nein. f) Nebenangebote Nebenangebote sind zugelassen. g) Ausführungsfrist: bis 30.04.2012. h) Anforderung der Vergabeunterlagen: Nur erhältlich ab 03.11.2011, bei: Stadt Rheine, FB: Planen und Bauen - Bauverwaltung, 48427 Rheine, Fax: (05971) 939-632, E-Mail: Bauverwaltung@rheine.de. i) Ablauf der Angebotsfrist: siehe o). k) Zahlungsbedingungen: gem. § 17 VOL/B. m) Entgelt für die Übersendung der Vergabeunterlagen: 7,50 € je Exemplar in einfacher Ausfertigung zu zahlen an: Stadt Rheine, Bankverbindung: Stadtparkasse Rheine, Kontonummer: 17 517 (BLZ 403 500 05) unter Angabe der Maßnahme und Buchungsnr. 5302631 100. Das Entgelt wird nicht erstattet. Hinweis: Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. o) Angebote sind einzureichen bis (Einreichungsfrist): Dienstag, 22. November 2011, 11:30 Uhr. Ort: Klosterstr. 14 in 48431 Rheine, Rathaus, IV. OG, Raum 410. p) Anschrift an die Angebote zu richten sind: siehe h).

40422 Stolberg

Jagdnutzung VOL

Die Stadt Stolberg verpachtet ab dem 01.04.2012 auf die Dauer von 9 Jahren die **Jagdnutzung** des städtischen Eigenjagdbezirks Stadtwald Gressenich II. Der 222,7670 Hektar große Eigenjagdbezirk, zuzüglich 12,2374 Hektar Angliederungsfläche, die nicht im Eigentum der Stadt Stolberg steht, umfasst die Forstabteilungen 67-79 und liegt zwischen den Ortschaften Gressenich, Schevenhütte und Vicht im landschaftlich reizvollen Gebiet des Naturparks Nordeifel. Das Revier hat eine maximale Breite von 2.000 m und eine Gesamtlänge von 1.600 m. Der Wegeaufschluss ist als sehr gut zu bezeichnen. Das Revier ist leicht begehbar. Es bildet eine zusammenhängende Einheit und wird nur durch eine wenig befahrene Straße durch-

schnitten. Die Waldflächen grenzen an die großen Flächen der Eifelwälder und bieten günstige Voraussetzungen für die Ausübung der Jagd. Die Baumartenzusammensetzung liegt bei 60 % Nadelholz und 40 % Laubholz. Eine gute Arrondierung ist gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass das Revier durch Erholungssuchende frequentiert wird, insbesondere in den Sommermonaten und an Wochenenden. Vorkommende Wildarten: *Rotwild, Schwarzwild, Rehwild sowie sonstiges Niederwild*. Der Eigenjagdbezirk muss vom Pächter selbst bejagt werden. Die Stadt Stolberg bevorzugt Bewerber, die keine weitere Jagd gepachtet haben. Die Interessen der Stadt Stolberg, den Wald als Naherholungsgebiet anzubieten, müssen bei der Jagdausübung beachtet werden. Die Pachtunterlagen können bei der Stadtverwaltung Stolberg, Forstamt, Rathausstraße 11-13, Zimmer 608, 52222 Stolberg gegen eine Schutzgebühr von 10,00 € je Unterlage angefordert werden. Die Verpachtung erfolgt im Wege des schriftlichen Gebots. Schriftliche Angebote werden im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift Jagdverpachtung Stadtwald Gressenich II bis zum 13. Dezember 2011, 24.00 Uhr mit dem Nachweis der Jagdpachtfähigkeit an das Hauptamt der Stadt Stolberg, Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg, erbeten. Die Stadt Stolberg ist als Verpächterin nicht an ein Höchstgebot gebunden.

40423 Stolberg

Jagdnutzung VOL

Die Stadt Stolberg verpachtet ab dem 01.04.2012 auf die Dauer von 9 Jahren die **Jagdnutzung** des städtischen Eigenjagdbezirks Stadtwald Stolberg II. Die 302 Hektar große VVald Jagd der Stadt Stolberg umfasst die Forstabteilungen 21 bis 34 (außer Abt. 26 A 1 und C 2) und erstreckt sich im Südwesten vom Birkenhof bis zum Nordosten am Frackersberg. Hinzugerechnet werden die Angliederungsflächen am Birkenhof, die nicht im Eigentum der Stadt Stolberg stehen, in Größe von 7,69 Hektar. Das Revier hat eine maximale Breite von 1.400 m und eine Gesamtlänge von 2.800 m. Es liegt zentral zwischen den Ortschaften Venwegen, Mulartshütte, Zweifall und Breinig im landschaftlich reizvollen Gebiet des Naturparks Nordeifel. Der höchste Punkt liegt bei 300 m über NN. Der Wegeaufschluss ist als sehr gut zu bezeichnen. Lediglich im Osten fällt das Revier vom Vichtbachtal (Finsterau) teilweise steil ab. Die Baumartenzusammensetzung liegt bei etwa 65 % Nadelholz und 35 % Laubholz. Eine gute Arrondierung ist gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass das Revier durch Erholungssuchende stark frequentiert wird. Der Parkplatz am Birkenhof ist ein beliebter Anlaufpunkt, besonders in den Sommermonaten. Vorkommende Wildarten: *Rotwild, Schwarzwild, Rehwild sowie sonstiges Niederwild*. Der Eigenjagdbezirk muss vom Pächter selbst bejagt werden. Die Stadt Stolberg bevorzugt Bewerber, die keine weitere Jagd gepachtet haben. Die Interessen der Stadt Stolberg, den Wald als Naherholungsgebiet anzubieten, müssen bei der Jagdausübung beachtet werden. Die Pachtunterlagen können bei der Stadtverwaltung Stolberg, Forstamt, Rathausstraße 11-13, Zimmer 608, 52222 Stolberg, gegen eine Schutzgebühr von 10,00 € je Unterlage angefordert werden. Die Verpachtung erfolgt im Wege des schriftlichen Gebots. Schriftliche Angebote werden im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift Jagdverpachtung Stadtwald Stolberg II bis zum 13. Dezember 2011, 24.00 Uhr mit dem Nachweis der Jagdpachtfähigkeit an das Hauptamt der Stadt Stolberg, Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg, erbeten. Die Stadt Stolberg ist als Verpächterin nicht an ein Höchstgebot gebunden.

40424 Wuppertal**Pförtner- / Bewachungsleistungen** VOL

Die Stadt Wuppertal, Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal, schreibt aus: Öffentliche Ausschreibung VOL. Die Vergabeunterlagen für die nachfolgend aufgeführte Ausschreibung sind ab sofort unter Angabe des Ausschreibungsobjektes und der Vergabe-Nr. nur bei der Stadt Wuppertal 400.6, Zentrale Vergabestelle, Zimmer A-76 oder A-82, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal, gegen das unten genannte Entgelt in Form eines Verrechnungsschecks erhältlich. Das Entgelt wird nicht erstattet. Bei Anforderung der Unterlagen über die Elektronische Vergabeplattform www.wuppertal.arriba-net.de sind die Unterlagen entgeltfrei erhältlich. Alle Vergabe- und Vertragsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Zentralen Vergabestelle eingesehen werden. Die schriftlichen Angebote sind zum nachstehend genannten Angebotsfrist im beigefügten Umschlag verschlossen bei der Stadt Wuppertal, 400.6, Zentrale Vergabestelle, Zimmer A-76, einzureichen. Bei Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren ist das Angebot über die Vergabeplattform der Stadt Wuppertal abzugeben. Der unterschriebene Mantelbogen muss zur Angebotsfrist bei der Zentralen Vergabestelle vorliegen. Die Öffnung der Angebote findet bei der Zentralen Vergabestelle, Zimmer A-77, statt. Bei Öffnung der Angebote gemäß § 14 VOL/A sind Bieter nicht zugelassen. Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach VOL-B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB-L) der Stadt Wuppertal. Vergabeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf. GMW Funktionsbereich 4. **Pfortendienst für das Opernhaus Wuppertal.** Vergabe-Nr.: L 123 11. Ausführungszeit - Beginn: 02. Januar 2012, Fertigstellung: 31. Dezember 2013. Entgelt für Ausschreibungsunterlagen: 5,00 €. Angebotsfrist: 24. November 2011, 10:00 Uhr. Bindefrist: 23. Dezember 2011. Rückfragen und Zuschlag erteilende Stelle: Herr Heinecke, Telefon 0202 / 563 64 52. *Gestellung von Fremdpersonal für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen im Pförtnerdienst der Oper.* Nebenangebote sind nicht zugelassen. Bietergemeinschaften sind erwünscht.

40425 Wuppertal**Schultafeln** VOL

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401, Zentraleinkauf, schreibt aus: Öffentliche Ausschreibung VOL. Die Vergabeunterlagen für die nachfolgend aufgeführte Ausschreibung sind ab sofort unter Angabe des Ausschreibungsobjektes und der Vergabe-Nr. nur bei der Stadt Wuppertal 400.6, Zentrale Vergabestelle, Zimmer A-76 oder A-82, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal, gegen das unten genannte Entgelt in Form eines Verrechnungsschecks erhältlich. Das Entgelt wird nicht erstattet. Bei Anforderung der Unterlagen über die Elektronische Vergabeplattform www.wuppertal.arriba-net.de sind die Unterlagen entgeltfrei erhältlich. Alle Vergabe- und Vertragsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Zentralen Vergabestelle eingesehen werden. Die schriftlichen Angebote sind zum nachstehend genannten Angebotsfrist im beigefügten Umschlag verschlossen bei der Stadt Wuppertal, 400.6, Zentrale Vergabestelle, Zimmer A-76, einzureichen. Bei Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren ist das Angebot über die Vergabeplattform der Stadt Wuppertal abzugeben. Der unterschriebene Mantelbogen muss zur Angebotsfrist bei der Zentralen Vergabestelle vorliegen. Die Öffnung der Angebote findet bei der Zentralen Vergabestelle, Zi. A-77, statt. Bei Öffnung der Angebote gem. § 14 VOL/A sind Bieter nicht zugelassen. Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach VOL-B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB-L) der Stadt

Wuppertal. Vergabeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf. Ressort 401.10. **Lieferung und Montage von Schultafeln.** Vergabe-Nr.: L 124 11. Ausführungszeit - Beginn: 01. Januar 2012, Fertigstellung: 31. Dezember 2013. Entgelt für Ausschreibungsunterlagen: 5,00 €. Angebotsfrist: 29. November 2011, 10:00 Uhr. Bindefrist: 28. Dezember 2011. Rückfragen und Zuschlag erteilende Stelle Ressort 401, Herr Görner, Telefon 0202 / 53-5196. Los 1 = *Flächen-Klappschiebetafeln*; Los 2 = *Pylonen-Doppelflächenschiebetafeln*; Los 3 = *Langwandtafeln*; Los 4 = *Korkwandtafeln*; Los 5 = *Flächen-Klappschiebetafeln, fahrbar*. Eine losweise Vergabe ist vorgesehen. Nebenangebote sind nicht zulässig. Bietergemeinschaften sind erwünscht.

Ergebnisse**40426 Altenbeken****Vergebener Auftrag - Regenwasserkanal und Gewässerumlegung** ERG

Name des Auftraggebers: Gemeinde Altenbeken, Bahnhofstr. 5a, 33184 Altenbeken, Tel. 05255 1200 64, Fax 05255 1200 40, E-Mail thomas.saenger@altenbeken.de. Auftragsgegenstand: **Regenwasserkanal und Gewässerumlegung.** Art des Auftrags: Bauleistung. Verfahrensart: Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb. Ort der Ausführung: 33184 Altenbeken. Name des beauftragten Unternehmens: Fa. Bracht GmbH u. Co.KG, 34472 Diemelstadt.

40427 Köln**Vergebener Auftrag - Überprüfung der Alarmanlage** ERG

Auftraggeber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51067 Köln, Telefon: 0221 / 8907-0, Fax: 0221 / 8907-2525, E-Mail: postservice@stadt-koeln.de. Vergabeart: Freihändige Vergabe. Inhalt des Auftrags: Holweide AFW, **Überprüfung der Alarmanlage**, Austausch des Codeschlösses. Ort der Ausführung: 51067 Köln. Auftragnehmer: Limbach, 53340 Meckenheim.

40428 Köln**Vergebener Auftrag - Aufschaltung Flurkamera auf neuen Monitor** ERG

Auftraggeber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51067 Köln, Telefon: 0221 / 8907-0, Fax: 0221 / 8907-2525, E-Mail: postservice@stadt-koeln.de. Vergabeart: Freihändige Vergabe. Inhalt des Auftrags: Merheim Haus 20 EG. CT, **Aufschaltung Flurkamera auf neuen Monitor.** Ort der Ausführung: 51109 Köln. Auftragnehmer: Elektrotechnik Özgür GmbH, 51065 Köln.

40429 Köln**Vergebener Auftrag - Wiederherstellung Brandmeldeanlage** ERG

Auftraggeber Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Straße 34, 51067 Köln, Tel.: 0221 / 8907-0, Fax: 0221 / 8907-2525, E-Mail: postservice@stadt-koeln.de. Vergabeart: Freihändige Vergabe. Inhalt des Auftrags: Merheim Haus 20 EG. Raum 73 /74, **Wiederherstellung Brandmeldeanlage.** Ort der Ausführung: 51109 Köln. Auftragnehmer: Siemens AG, 50823 Köln.

40430 Köln**Vergebener Auftrag - Torantrieb instand setzen** ERG

Auftraggeber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51067 Köln, Telefon: 0221 / 8907-0, Fax: 0221 / 8907-2525, E-Mail: postservice@stadt-koeln.de.

Vergabeart: Freihändige Vergabe. Inhalt des Auftrags: Holweide, **Torantrieb instand setzen.** Ort der Ausführung: 51067 Köln. Auftragnehmer: Konematic GmbH, 33378 Rheda Wiedenbrück.

40431 Köln**Vergebener Auftrag - Jalousieinstandsetzung** ERG

Auftraggeber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51067 Köln, Telefon: 0221 / 8907-0, Telefax: 0221 / 8907-2525, E-Mail: postservice@stadt-koeln.de. Vergabeart: Freihändige Vergabe. Inhalt des Auftrags: Holweide A2 Zimmer 219, **Instandsetzung der Jalousie.** Ort der Ausführung: 51067 Köln. Auftragnehmer: Okos, 51491 Overath.

40432 Köln**Vergebener Auftrag - Miete für LSR-Box** ERG

Auftraggeber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51067 Köln, Telefon: 0221 / 8907-0, Telefax: 0221 / 8907-2525, E-Mail: postservice@stadt-koeln.de. Vergabeart: Freihändige Vergabe. Inhalt des Auftrags: Holweide, **Miete für LSR-Box.** Ort der Ausführung: 51067 Köln. Auftragnehmer: Dela, 45329 Essen.

40433 Köln**Vergebener Auftrag - Wandputz instand setzen** ERG

Auftraggeber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51067 Köln, Telefon: 0221 / 8907-0, Telefax: 0221 / 8907-2525, E-Mail: postservice@stadt-koeln.de. Vergabeart: Freihändige Vergabe. Inhalt des Auftrags: Holweide UG, **Wandputz instand setzen.** Ort der Ausführung: 51067 Köln. Auftragnehmer: Oberhoff KG, 51067 Köln.

40434 Köln**Vergebener Auftrag - Schließer erneuern** ERG

Auftraggeber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51067 Köln, Telefon: 0221 / 8907-0, Telefax: 0221 / 8907-2525, E-Mail: postservice@stadt-koeln.de. Vergabeart: Freihändige Vergabe. Inhalt des Auftrags: Holweide KJP Stationszimmertür, **Schließer erneuern.** Ort der Ausführung: 51067 Köln. Auftragnehmer: Staus GmbH, 50767 Köln.

40435 Köln**Vergebener Auftrag - Fensteroberlicht instand setzen** ERG

Auftraggeber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51067 Köln, Telefon: 0221 / 8907-0, Telefax: 0221 / 8907-2525, E-Mail: postservice@stadt-koeln.de. Vergabeart: Freihändige Vergabe. Inhalt des Auftrags: Holweide P3 Kursraum, **Fensteroberlicht instand setzen.** Ort der Ausführung: 51067 Köln. Auftragnehmer: Staus GmbH, 50767 Köln.

40436 Köln**Vergebener Auftrag - VA-Abweiser anfertigen** ERG

Auftraggeber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51067 Köln, Telefon: 0221 / 8907-0, Telefax: 0221 / 8907-2525, E-Mail: postservice@stadt-koeln.de. Vergabeart: Freihändige Vergabe. Inhalt des Auftrags: Holweide Flurtür, **VA Abweiser anfertigen.** Ort der Ausführung: 51067 Köln. Auftragnehmer: Staus GmbH, 50767 Köln.

40437 Köln**Vergebener Auftrag - Jalousieinstandsetzung** ERG

Auftraggeber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51067 Köln, Telefon: 0221 / 8907-0, Fax: 0221 / 8907-2525, E-Mail: postservice@stadt-koeln.de. Vergabeart: Freihändige Vergabe. Inhalt des Auftrags: Holweide A2 Zimmer 219, **Instandsetzung der Jalousie.** Ort der Ausführung: 51067 Köln. Auftragnehmer: Okos, 51491 Overath.

40438 Köln**Vergebener Auftrag - Jalousieinstandsetzung** ERG

Auftraggeber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51067 Köln, Telefon: 0221 / 8907-0, Telefax: 0221 / 8907-2525, E-Mail: postservice@stadt-koeln.de. Vergabeart: Freihändige Vergabe. Inhalt des Auftrags: Holweide Kreissaal, **Instandsetzung der Jalousie.** Ort der Ausführung: 51067 Köln. Auftragnehmer: Okos, 51491 Overath.

40439 Köln**Vergebener Auftrag - Jalousieinstandsetzung** ERG

Auftraggeber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51067 Köln, Telefon: 0221 / 8907-0, Fax: 0221 / 8907-2525, E-Mail: postservice@stadt-koeln.de. Vergabeart: Freihändige Vergabe. Inhalt des Auftrags: Holweide AFW EDV Raum, **Instandsetzung der Jalousie.** Ort der Ausführung: 51067 Köln. Auftragnehmer: Okos, 51491 Overath.

40440 Köln**Vergebener Auftrag - Jalousieinstandsetzung** ERG

Auftraggeber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51067 Köln, Telefon: 0221 / 8907-0, Fax: 0221 / 8907-2525, E-Mail: postservice@stadt-koeln.de. Vergabeart: Freihändige Vergabe. Inhalt des Auftrags: Holweide Intensiv Box 14/15, **Instandsetzung der Jalousie.** Ort der Ausführung: 51067 Köln. Auftragnehmer: Okos, 51491 Overath.

40441 Köln**Vergebener Auftrag - Aufzugsinstandsetzung** ERG

Auftraggeber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51067 Köln, Telefon: 0221 / 8907-0, Fax: 0221 / 8907-2525, E-Mail: postservice@stadt-koeln.de. Vergabeart: Freihändige Vergabe. Inhalt des Auftrags: Merheim Haus 20, **Instandsetzung des Aufzugs.** Ort der Ausführung: 51109 Köln. Auftragnehmer: Lödige GmbH, 33106 Paderborn.

40442 Köln**Vergebener Auftrag - Kanal reinigen** ERG

Auftraggeber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51067 Köln, Telefon: 0221 / 8907-0, Telefax: 0221 / 8907-2525, E-Mail: postservice@stadt-koeln.de. Vergabeart: Freihändige Vergabe. Inhalt des Auftrags: Merheim Haus 20 Cafeteria Küche, **Kanal reinigen.** Ort der Ausführung: 51109 Köln. Auftragnehmer: Rohrmaxx, 53721 Siegburg.

40443 Köln**Vergebener Auftrag - Fallstrang reinigen** ERG

Auftraggeber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51067 Köln, Telefon: 0221 / 8907-0, Fax: 0221 / 8907-2525, E-Mail: postservice@stadt-koeln.de. Vergabeart: Freihändige Vergabe. Inhalt des

Auftrags: Merheim Haus 20 Station 9A bis 3A, **Fallstrang reinigen**. Ort der Ausführung: 51109 Köln. Auftragnehmer: Rohrmaxx, 53721 Siegburg.

40444 Köln

Vergebener Auftrag - Klimaanlage

ERG

Auftraggeber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51067 Köln, Telefon: 0221 / 8907-0, Fax: 0221 / 8907-2525, E-Mail: postservice@stadt-koeln.de. Vergabeart: Freihändige Vergabe. Inhalt des Auftrags: Merheim Haus 20 **Klimaanlage**, Vorerhitzerpumpe austauschen. Ort der Ausführung: 51109 Köln. Auftragnehmer: Humbach, 51103 Köln.

40445 Köln

Vergebener Auftrag - Aufzugsinstandsetzung

ERG

Auftraggeber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51067 Köln, Telefon: 0221 / 8907-0, Telefax: 0221 / 8907-2525, E-Mail: postservice@stadt-koeln.de. Vergabeart: Freihändige Vergabe. Inhalt des Auftrags: Merheim Haus 20a, **Instandsetzung des Aufzugs**. Ort der Ausführung: 51109 Köln. Auftragnehmer: Kone GmbH, 50858 Köln.

40446 Köln

Vergebener Auftrag - Aufzugsinstandsetzung

ERG

Auftraggeber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51067 Köln, Telefon: 0221 / 8907-0, Telefax: 0221 / 8907-2525, E-Mail: postservice@stadt-koeln.de. Vergabeart: Freihändige Vergabe. Inhalt des Auftrags: Merheim Haus 25, **Instandsetzung des Aufzugs**. Ort der Ausführung: 51109 Köln. Auftragnehmer: Kone GmbH, 50858 Köln.

40447 Köln

Vergebener Auftrag - Aufzugsinstandsetzung

ERG

Auftraggeber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Str. 34, 51067 Köln, Telefon: 0221 / 8907-0, Fax: 0221 / 8907-2525, E-Mail: postservice@stadt-koeln.de. Vergabeart: Freihändige Vergabe. Inhalt des Auftrags: Merheim Haus 20, **Instandsetzung des Aufzugs**. Ort der Ausführung: 51109 Köln. Auftragnehmer: Lödige GmbH, 33106 Paderborn.

Hessen

Bauaufträge

40448 Eschwege

Umbau Stadthalle

VOB

Der Magistrat der Kreisstadt Eschwege beabsichtigt, auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung für das Projekt **'Umbau der Stadthalle'** folgende Gewerke zu vergeben: *Parkettarbeiten*, Vergabenummer 432509 / 2011, **10:00 Uhr**; *Fliesenarbeiten*, Vergabenummer 432510 / 2011, **10:30 Uhr**; *Natursteinarbeiten*, Vergabenummer 432511 / 2011, **11:00 Uhr**; *Malerarbeiten*, Vergabenummer 432512/2011, **11:30 Uhr**; *Bodenbelagsarbeiten*, Vergabenummer 432513 / 2011, **12:00 Uhr**; *Schlosserarbeiten II*, Vergabenummer 432514 / 2011, **12:30 Uhr**. Nähere Angaben finden Sie unter: www.had.de. Submission: **24.11.2011, ab 10:00 Uhr**, Stadthaus I, Obermarkt 22 (Rathaussaal, 2. OG). Ende der Zuschlags- u. Bindefrist: 24.12.2011. Ausführung gem. Vorbedingungen: Parkettarbeiten 21.05. - 30.06.12, Fliesenarbeiten 05.03. - 27.04.12, Natursteinarbeiten 05.03. - 22.06.12, Malerarbeiten 26.03. - 25.05.12, Bodenbelagsar-

beiten 21.05. - 29.06.12, Schlosserarbeiten II 30.01. - 03.02.12. Die Vergabeunterlagen können nur schriftlich (unter Beifügung des Einzahlungsbeleges) bis zum 07.11.2011 beim Magistrat der Kreisstadt Eschwege, Fachdienst Gebäudewirtschaft/Touristische Infrastruktur, Vor dem Berge 3, 37269 Eschwege angefordert werden. Kostenbeitrag: Parkettarbeiten 15,00 €, Fliesenarbeiten 15,00 €, Natursteinarbeiten 15,00 €, Malerarbeiten 15,00 €, Bodenbelagsarbeiten 15,00 €, Schlosserarbeiten II 20,00 €. Der Betrag ist bei der Sparkasse Werra-Meißner (BLZ 522 500 30), Konto-Nr. 11 07, unter Angabe des Projektes und Vergabenummer einzuzahlen und wird nicht zurückerstattet. Die Vergabeunterlagen können vor Anforderung beim Magistrat der Kreisstadt Eschwege, Fachdienst Gebäudewirtschaft/Touristische Infrastruktur, Vor dem Berge 3, 37269 Eschwege, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

40449 Frankfurt

Räumer Vorklärung

EU VOB

Bauauftrag - Offenes Verfahren - Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen: Stadtentwässerung Frankfurt am Main, Goldsteinstr. 160, 60528 Frankfurt am Main, Deutschland. Kontaktstelle(n) - Bearbeiter: Andreas Krug, Telefon: (069) 212-35781, E-Mail: andreas.krug.eb68@stadt-frankfurt.de, Fax: (069) 212-37850. Internet-Adresse (n) - Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.stadt-frankfurt.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Verdigungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen. Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten - Art: Regional- oder Lokalbehörde. Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; Umwelt. Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Frankfurt am Main, Goldsteinstraße 160, ARA Niederrad [BL025]. II.1.2) Art des Bauauftrags: Ausführung von Bauleistungen. Hauptausführungsort: Frankfurt am Main, Goldsteinstraße 160, ARA Niederrad. NUTS-Code DE712. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Beschreibung / Gegenstand des Auftrags - Liegenschaft: Frankfurt am Main, Goldsteinstraße 160, ARA Niederrad. Maßnahme: Abdeckung der Vorklärbecken auf der ARA Niederrad. Leistung: GW 210 **Räumer Vorklärung**. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 42996000-4. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *3 Stück Räumerbrücken in Edelstahl, Breite ca. 12,0 m*. Soll der geschätzte Auftragswert angegeben werden: nein. II.2.2) Optionen: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn 30.03.2012, Ende: 28.06.2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmern, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. III.1.4) Sonstige besondere

Bedingungen an die Auftragsausführung: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Evtl. geforderter Nachweis einer Registereintragung: siehe Vergabeunterlagen. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrenskriterien: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis. IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 68-2011-00075. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Verdigungs- / Ausschreibungsunterlagen und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog) - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 14. Dezember 2011, 09:30 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja, Kosten in €: 70,00. Banküberweisung, Empfänger: Kassen- und Steueramt Frankfurt am Main, Kontonummer: 200 135 511, BLZ, Geldinstitut: 500 502 01, Frankfurter Sparkasse. Zahlungsbedingungen und -weise Verwendungszweck: Abdeckung der Vorklärung ARA Niederrad Räumer. Hinweis: Fehlt der Verwendungszweck auf der Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und die Firma erhält keine Unterlagen. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 20.12.2011, 09:30 Uhr. IV.3.6) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots - Bis 14.03.2012. IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote - Zeitpunkt und Ort: **20.12.2011, 09:30 Uhr**. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: nein. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein. VI.3) Sonstige Informationen - Vergabekammer: Vergabekam-

mer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dez. III 31.4, 64278 Darmstadt, Dienstgebäude: Wilhelmienstr. 1-3. VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Nachprüfstelle der Stadt Frankfurt am Main 20.12.3, Limpurger Gasse 12, 60311 Frankfurt. VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen - Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Wir weisen auf § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15-Tagesfrist) hin. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 01.11.2011. Anhang A - Sonstige Adressen und Kontaktstellen A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote / Teilnahmeanträge zu senden sind: Stadt Frankfurt am Main, Hochbauamt, Gerbermühlstr. 48, 60594 Frankfurt am Main. Kontaktstelle(n) - zu Händen von: Submissionsstelle, Internet-Adresse (URL): http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

40450 Frankfurt

Abluftbehandlung

EU VOB

Bauauftrag - Offenes Verfahren - Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen: Stadtentwässerung Frankfurt am Main, Goldsteinstr. 160, 60528 Frankfurt am Main, Deutschland. Kontaktstelle(n) - Bearbeiter: Andreas Krug, Telefon: (069) 212-35781, E-Mail: andreas.krug.eb68@stadt-frankfurt.de, Fax: (069) 212-37850. Internet-Adresse (n) - Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.stadt-frankfurt.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Verdigungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II. Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten - Art: Regional- oder Lokalbehörde. Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung. Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Frankfurt am Main, Goldsteinstraße 160, ARA Niederrad [BL025]. II.1.2) Art des Bauauftrags: Ausführung von Bauleistungen. Hauptausführungsort: Frankfurt am Main, Goldsteinstraße 160, ARA Niederrad. NUTS-Code DE712. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Beschreibung / Gegenstand des Auftrags - Liegenschaft: Frankfurt am Main, Goldsteinstraße 160, ARA Niederrad. Maßnahme: Abdeckung der Vorklärbecken auf der ARA Niederrad. Leistung: GW 220 **Abluftbehandlung**. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 425143 10-8. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *4 Stück Biofiltermodule, Abluftmenge jeweils 2000 m³/h; 150 m Abluftleitungen Edelstahl DN 100 bis DN 450 einschl. Stützkonstruktion*. Soll der geschätzte Auftragswert angegeben werden: nein. II.2.2) Optionen: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 30. März 2012, Ende: 31. Juli 2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmern, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auf-

trag vergeben wird, haben muss: gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Evtl. geforderter Nachweis einer Registereintragung: siehe Vergabeunterlagen. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrenskriterien: Niedrigster Preis. IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 68-2011-00076. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Verdingungs- / Ausschreibungsunterlagen und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 14.12.2011, 10:30 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja, Kosten in €: 40,00. Banküberweisung, Empfänger: Kassen- und Steueramt Frankfurt am Main, Kontonummer: 200 135 511, BLZ, Geldinstitut: 500 502 01, Frankfurter Sparkasse. Zahlungsbedingungen und -weise Verwendungszweck: Abdeckung der Vorklärung ARA Niederrad Biofilter. Hinweis: Fehlt der Verwendungszweck auf der Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und die Firma erhält keine Unterlagen. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 20.12.2011, 10:30 Uhr. IV.3.6) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots - Bis 14.03.2012. IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote - Zeitpunkt und Ort: **20.12.2011, 10:30 Uhr.** Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: nein. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln fi-

nanziert wird: nein. VI.3) Sonstige Informationen - Vergabekammer: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dez. III 31.4, 64278 Darmstadt, Dienstgebäude: Wilhelminenstr. 1-3. VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt Dezernat III Dienstgebäude Wilhelminenstr. 1-3, 64278 Darmstadt, Land: Deutschland, Fax: 06151 / 12-5816. VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen - Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Wir weisen auf § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15-Tagesfrist) hin. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 01.11.2011. Anhang A - Sonstige Adressen und Kontaktstellen A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadtentwässerung Frankfurt am Main, Goldsteinstraße 160, 60528 Frankfurt am Main, Deutschland. Kontaktstelle(n) - zu Händen von: Andreas Krug, Tel.: (069) 212-34509, Fax: (069) 212-47945. A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote / Teilnahmeanträge zu senden sind: Stadt Frankfurt am Main, Hochbauamt, Gerbermühlstr. 48, 60594 Frankfurt am Main, Deutschland. Kontaktstelle(n) - zu Händen von: Submissionsstelle, Internet-Adresse (URL): <http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>.

40451 Frankfurt

Elektroinstallation VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtentwässerung Frankfurt am Main, Goldsteinstr. 160, 60528 Frankfurt am Main, Telefon (069) 212-32703, Fax (069) 212-37850, E-Mail: juergen.zirn@stadt-frankfurt.de, Internet: www.stadt-frankfurt.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 68-2011-00073. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: SEVA Frankfurt-Sindlingen, Roter Weg 4, 65931 Frankfurt. f) Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Lagerbehälter für Chemikalien. Art der Leistung: **Elektroinstallation.** Umfang der Leistung: *Messtechnik, Verkabelung, Installationsmaterial für Behälter NaOH / NH4OH und Provisorium.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfrist - Fertigstellung der Leistungen bis 29.06.2012. Ggf. Beginn der Ausführung: 30.01.2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: bis 25.11.2011, 24:00 Uhr, bei Stadtentwässerung Frankfurt, Goldsteinstraße 160, 60528 Frankfurt. Online-Plattform: <http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 78,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: Kassen- und Steueramt Frankfurt am Main, Kontonummer: 200 135 511, BLZ, Geldinstitut: 500 502 01, Frankfurter Sparkasse, Verwendungszweck: 68-2011-00073 Elektrotechnik. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn: auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Frankfurt am Main, Hochbauamt, Gerbermühlstraße 48, 60594 Frankfurt am Main, Ansprechpartner: Submissionsstelle. Online-Plattform: <http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>.

furt.de. q) Angebotseröffnung am **29. November 2011, um 10:30 Uhr.** Ort: Stadt Frankfurt am Main, Hochbauamt, Gerbermühlstr. 48, D-60594 Frankfurt am Main. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter: r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: www.vergabe.stadt-frankfurt.de. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Zugelassen sind nur Fachbetriebe nach WHG § 62 Abs. 4/VUmW § 15. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 20.01.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A): Nachprüfstelle (VOB) der Stadt Frankfurt am Main, 20.12.3, Paulsplatz 9, 60311 Frankfurt.

40452 Frankfurt

Maler- und Lackierarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtentwässerung Frankfurt am Main, Goldsteinstr. 160, 60528 Frankfurt am Main, Telefon (069) 212-32703, Fax (069) 212-37850, E-Mail: juergen.zirn@stadt-frankfurt.de, Internet: www.stadt-frankfurt.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 68-2011-00074. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: SEVA Frankfurt-Sindlingen, Roter Weg 4, 65931 Frankfurt. f) Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Lagerbehälter für Chemikalien. Art der Leistung: **Maler- und Lackierarbeiten.** Umfang der Leistung: *Maler- und Lackierarbeiten (anteilig ca. 65 %), Gerüste (anteilig ca. 35 %).* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfrist - Fertigstellung der Leistungen bis: 29.06.2012. Ggf. Beginn der Ausführung: 30.01.2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: bis 25.11.2011 24:00 bei Stadtentwässerung Frankfurt, Goldsteinstraße 160, 60528 Frankfurt. Online-Plattform: <http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 30,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: Kassen- und Steueramt Frankfurt am Main, Kontonummer: 200 135 511, BLZ, Geldinstitut: 500 502 01, Frankfurter Sparkasse, Verwendungszweck: 68-2011-00074 Malerarbeiten. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn: auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Über-

weisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Frankfurt am Main, Hochbauamt, Gerbermühlstr. 48, 60594 Frankfurt am Main, Ansprechpartner: Submissionsstelle. Online-Plattform: <http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>. q) Angebotseröffnung am **29.11.2011, um 11:30 Uhr.** Ort: Stadt Frankfurt am Main, Hochbauamt, Gerbermühlstr. 48, D-60594 Frankfurt am Main. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter: r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich www.vergabe.stadt-frankfurt.de. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich www.vergabe.stadt-frankfurt.de. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A): Nachprüfstelle (VOB) der Stadt Frankfurt am Main, 20.12.3, Paulsplatz 9, 60311 Frankfurt.

40453 Kassel

Personen- / Lastenaufzug EU VOB

Bauleistung - Offenes Verfahren - Stadt Kassel, Bauverwaltungsamt. Ausschreibung von Bauleistungen (nach VOB/A): **Neubau eines maschinenraumlosen Personen- / Lastenaufzugs mit sechs Haltestellen.** Anpassungen eines vorhandenen Personenaufzugs. Fachtechnische Information zu der Ausschreibung können Sie bei der Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Breitbart, Telefon 05 61 / 787-6046, erhalten. Die Angebotsunterlagen können Montags bis Freitags in der Zeit von 09.00 bis 12.30 Uhr gegen eine Vergütung in Höhe von 20 €, die nicht erstattet wird, beim Bauverwaltungsamt, Rathaus, Zimmer K 643, Postfach 10 26 60, 34112 Kassel, ausschließlich gegen Vorlage einer Einzahlungsquittung abgeholt oder per Fax (0561 / 787-60 53) angefordert werden. Schriftlich angeforderte Angebotsunterlagen werden nur gegen Vorlage der Einzahlungsquittung übersandt (Überweisung unter Angabe des Kassenzeichens 55 000 33 und der Zweckbestimmung HAD 125 / 995 an die Stadtkasse Kassel, Konto 011 099 bei der Kasseler Sparkasse, BLZ 520 503 53). Des weiteren werden die Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform www.evergabe-nordhessen.de zum Download bereit gestellt. Nachprüfungsbehörde gemäß § 21 VOB/A ist die Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium

Darmstadt, Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3, Fristenbriefkasten, Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt, Telefon: 0 61 51-1 20, Fax: 0 61 51-12 63 13. Eröffnungstermin: **16.12.2011, 9:30 Uhr.**

40454 Lorsch

Tiefbauarbeiten VOB

a) Auftraggeber (Vergabestelle): Magistrat der Stadt Lorsch, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 64653 Lorsch, Telefon 06251 / 5967-0, Fax 06251 / 5967-300. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach § 12 Nr. 1 VOB/A. c) Auftragsvergabe auf elektronischen Weg: Nein. d) Art des Auftrages: Bauvertrag. e) Ort der Ausführung: Stadtgebiet der Stadt Lorsch. f) Art und Umfang der Leistungen: Jahresleistungsverzeichnis **Tiefbauarbeiten 2012 - 2014.** g) Zweck der baulichen Anlage: Entfällt. h) Unterteilung in Lose: Nein. i) Ausführungszeit: Januar 2012 bis Dezember 2014. j) Angaben zu Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur zugelassen bei gleichzeitiger Abgabe eines vollständigen, wertbaren Hauptangebotes. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Ing.-Büro ASM, Forsthausstraße 5, 64807 Dieburg, Tel. 06071-820328, Fax: 06071-820343, Mail: b.moneke@asm-dieburg.de. l) Kosten der Vergabeunterlagen: Der Versand der Vergabeunterlagen erfolgt nach dem Zahlungseingang einer Schutzgebühr in Höhe von 59,50 € (einschl. MwSt.), für ein Doppel-Exemplar inklusive CD mit GAEB-Dateien auf das Kontonummer 107000002 bei der Sparkasse Dieburg, Bankleitzahl 50852651. Als Verwendungszweck ist anzugeben: 'Jahres-LV 2012-2014 Stadt Lorsch' sowie der Name der anfordernden Firma. Die Schutzgebühr wird auf keinen Fall zurückerstattet. m) Bei Teilnahmeantrag: Entfällt. n) Frist für den Eingang der Angebote: 24.11.2011 um 14:00 Uhr. o) Ort der Angebotsabgabe: Stadthaus der Stadt Lorsch, 1. OG, Zimmer Nr. 104. p) Das Angebot ist abzufassen in: Deutsch. q) Eröffnungstermin: **24.11.2011 um 14:00 Uhr** im Stadthaus der Stadt Lorsch, 1. OG, Zimmer Nr. 104. Anwesend sein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte. Die Vollmacht ist ggfs. vorzulegen. r) Geforderte Sicherheiten: Keine. s) Zahlungsbedingungen: Siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Geforderte Eignungsnachweise: Anerkannte Präqualifikationsnachweise mit Angabe der Präqualifikationsnummer oder Ausfüllung des Formblattes Eigenerklärungen zur Eignung (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen). Auf besondere Anforderung der Vergabestelle: Nachweis der Fachkunde gemäß VOB/A § 6 Nr. 3 (1). v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 31.01.2012. w) Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, VOB-Stelle.

40455 Lorsch

Tiefbauarbeiten VOB

a) Auftraggeber (Vergabestelle): Magistrat der Stadt Lorsch, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 64653 Lorsch, Tel. 06251/5967-0, Fax. 06251/5967-300. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach § 12 Nr. 1 VOB/A. c) Auftragsvergabe auf elektronischen Weg: Nein. d) Art des Auftrages: Bauvertrag. e) Ort der Ausführung: Stadtgebiet der Stadt Lorsch. f) Art und Umfang der Leistungen: Jahresleistungsverzeichnis **Tiefbauarbeiten 2012 - 2014.** g) Zweck der baulichen Anlage: Entfällt. h) Unterteilung in Lose: Nein. i) Ausführungszeit: Januar 2012 bis Dezember 2014. j) Angaben zu Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur zugelassen bei gleichzeitiger Abgabe eines vollständigen, wertbaren Hauptangebotes. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Ing.-Büro ASM, Forsthausstraße 5, 64807 Dieburg, Tel. 06071-820328, Fax.: 06071-

820343, Mail: b.moneke@asm-dieburg.de. l) Kosten der Vergabeunterlagen: Der Versand der Vergabeunterlagen erfolgt nach dem Zahlungseingang einer Schutzgebühr in Höhe von 59,50 € (einschl. MwSt.), für ein Doppel-Exemplar inklusive CD mit GAEB-Dateien auf das Konto Nr. 107 000 002 bei der Sparkasse Dieburg, Bankleitzahl 50852651. Als Verwendungszweck ist anzugeben: 'Jahres-LV 2012-2014 Stadt Lorsch' sowie der Name der anfordernden Firma. Die Schutzgebühr wird auf keinen Fall zurückerstattet. m) Bei Teilnahmeantrag: Entfällt. n) Frist für den Eingang der Angebote: 24.11.2011 um 14:00 Uhr. o) Ort der Angebotsabgabe: Stadthaus der Stadt Lorsch, 1. OG, Zimmer Nr. 104. p) Das Angebot ist abzufassen in: Deutsch. q) Eröffnungstermin: **24.11.2011 um 14:00 Uhr** im Stadthaus der Stadt Lorsch, 1. OG, Zimmer Nr. 104. Anwesend sein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte. Die Vollmacht ist ggfs. vorzulegen. r) Geforderte Sicherheiten: Keine. s) Zahlungsbedingungen: Siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Geforderte Eignungsnachweise: Anerkannte Präqualifikationsnachweise mit Angabe der Präqualifikationsnummer oder Ausfüllung des Formblattes Eigenerklärungen zur Eignung (Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.) Auf besondere Anforderung der Vergabestelle: Nachweis der Fachkunde gemäß VOB/A § 6 Nr. 3 (1). v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 31.01.2012. w) Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, VOB-Stelle.

40456 Marburg

Holz-Alu-Fenster VOB

Die Universitätsstadt Marburg schreibt folgende Bauleistungen öffentlich aus. Baumaßnahme: Kita Emil-von-Behring-Straße - **Holz-Alu-Fenster.** Wesentliche Leistungen: *180 m² Demontage von Alu-Fenstern + Türen, 180 m² Holz-Alu-Fenster liefern und montieren, 180 m² Beschattung mit Raffstorenanlagen.* Kostenbeitrag: 40,00 €. Ausführungszeit: Dezember 2011 bis Januar 2012. Submissionstermin: **29.11.2011, 9:00 Uhr.** Zuschlags- u. Bindungsfrist: 30.12.2011 Submissionort: Fachdienst Bauverwaltung, Barfüßerstraße 11, 1. OG, Zimmer 112, 35037 Marburg. Nachprüfstelle: RP Gießen, VOB-Stelle, Landgraf-Philipp-Platz 1-7, 35390 Gießen. Die Ausschreibungsunterlagen können beim Fachdienst Bauverwaltung, Barfüßerstraße 11, Zimmer 105, abgeholt bzw. gegen Übersendung eines Verrechnungsschecks angefordert werden. Auf Anforderung wird das LV auch als GAEB-Datei zur Verfügung gestellt.

40457 Marburg

Kanal- und Straßenneubau VOB

Die Universitätsstadt Marburg schreibt folgende Bauleistungen für die Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg öffentlich aus. Baumaßnahme: Straßenendausbau 5. BA und **Erschließungsarbeiten** 3. BA mit Kanalbau und Gas-, Wasser- LWL-Leerrohrverlegung in Michelbach-Nord. Wesentliche Leistungen: *ca. 900 m³ Erdarbeiten, ca. 1.000 m² Asphalttragschicht, ca. 4.200 m² Pflasterarbeiten, ca. 500 m Kanalbau ca. 170 m Wasserleitung, ca. 170 m Gasleitung, ca. 1.180 m LWL-Leerrohrleitung.* Kostenbeitrag: 50,00 €. Ausführungszeit: Februar 2012 bis Juni 2012. Submissionstermin: **24.11.2011, 9:00 Uhr.** Zuschlags- u. Bindungsfrist: 31.01.2011. Submissionort: Fachdienst Bauverwaltung, Barfüßerstraße 11, 1. OG, Zimmer 112, 35037 Marburg. Nachprüfstelle: RP Gießen, VOB-Stelle, Landgraf-Philipp-Platz 1-7, 35390 Gießen. Die Ausschreibungsunterlagen können beim Fachdienst Bauverwaltung, Barfüßerstraße 11, Zimmer 105, abgeholt bzw. gegen Übersendung eines Verrechnungss-

schecks angefordert werden. Auf Anforderung wird das LV auch als GAEB-Datei zur Verfügung gestellt.

40458 Obertshausen

Kanalisationsarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Obertshausen, Schubertstr. 11, 63179 Obertshausen, Telefon 06104 / 703-1000, Telefax 06104 / 703-8700. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. c) Art des Auftrags: **Kanalisationsarbeiten.** d) Ort der Ausführung: Stadt Obertshausen, Kanalisationsarbeiten in der Grabenstraße. e) Art und Umfang der Leistung, Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage - Umfang der Leistung: *1050 m³ Bodenaushub; 1450 m² Verbau; 235 m STZ-Kanal DN 300; 510 m² Asphalt-schichten.* f) Aufteilung in Lose: Nein. g) Sicherheitsleistung für die Ausführung: 5 % der Bruttoauftragssumme. Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: 3 % der Bruttoabrechnungssumme. Die Frist für die Beseitigung der Mängelansprüche: 5 Jahre nach Abnahme. h) Ausführungsfrist - Beginn der Ausführungsfrist: 05.03.2012; Ende der Ausführungsfrist: 17.05.2012. i) Anforderung der Vergabeunterlagen - Anforderung: 31.10.2011 - 07.11.2011, bei: siehe j). Der LV-Text wird auf Datenträger in GAEB DA 83 beigefügt. j) Entgelt für die Vergabeunterlagen - Höhe des Entgeltes: 60,00 €. Zahlungsweise: Überweisung. Empfänger: Die Ausschreibungsunterlagen sind bis spätestens 07.11.2011 schriftlich bei der Stadt Obertshausen, Schubertstr. 11, 63179 Obertshausen, anzufordern. Unter Nachweis der Einzahlung von 60,00 € auf das Konto 20 222 bei der Vereinigte Volksbank Maingau e.G., BLZ 505 613 15, werden die Angebote in 2facher Ausfertigung ab dem 08.11.2011 zugesandt oder können bei der Stadt Obertshausen abgeholt werden. Hinweis: Die Schutzgebühr wird auf keinen Fall zurückerstattet. k) Ablauf der Angebotsfrist 24.11.2011 / 9.00 Uhr. m) Das Angebot ist abzufassen in Deutsch. n) Bei der Öffnung des Angebotes dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten. o) Angebotseröffnung: 24.11.2011, 9.00 Uhr. Die Angebotseröffnung findet am Donnerstag, den 24.11.2011 um 9.00 Uhr im Rathaus der Stadt Obertshausen, Stadtteil Hausen, Zimmer 30, statt. q) Zahlungsbedingungen nach § 16 VOB/B und weiteren Vertragsbedingungen. r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und einen bevollmächtigten Vertreter benennen. s) Eignungsnachweise: Unbedenklichkeitsbescheinigung für Sozialversicherungsbeiträge; Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft; Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen. t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.01.2012. u) Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen. v) Sonstige Angaben - Auskünfte zum Verfahren und zum techn. Inhalt erteilt: Dr. Pecher AG, Am Ockenheimer Graben 30, 55411 Bingen, Tel. 06721 / 7909-0, Fax 06721 / 7909-99. Nachprüfung behaupteter Verstöße - Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): Für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen ist das Regierungspräsidium Darmstadt, Postfach 111253, Darmstadt, zuständig.

40459 Schwalbach

Abbruch Hallenbad VOB

1. Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A. 2. Abbruch des Hallenbades 'Taanusbad', Wilhelm-Leuschner-Straße 23, 65824 Schwalbach am Taunus. 3. Vergabe-Nr.: 08/2011. 4. Ausführungsfrist - Beginn: Januar 2012. Ende: April 2012. 5. Ort der Ausführung: Wilhelm-Leuschner-Str. 23, 65824 Schwalbach am Taunus. 6. Art und Umfang der Leistungen: **Rückbau des Taanusbades** in Schwalbach. 01 Baustel-

leneinrichtung und vorbereitende Maßnahmen; 02 Ausbau und Entsorgung von schadstoffbelasteter Bauteilen; 03 Entkernung / Beräumung; 04 Abbruch; 05 Aufbereiten von Abbruchmaterial; 06 Rückverfüllung; 07 Entsorgung Bauschutt. 7. a) Vergabeunterlagen können beim Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Bau- und Planungsamt, IV. Obergeschoss, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, nach Voranmeldung gegen Vorlage des quittierten Original-Einzahlungsbeleges in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr an allen Werktagen außer samstags abgeholt oder auf schriftliche Anforderung, welcher der quittierte Original-Einzahlungsbeleg beigefügt sein muss, per Post zugesandt werden. b) Für die Vergabeunterlagen sind 20,00 € zu zahlen. Bei Zusendung durch die Post sind zusätzlich 5,00 € bei Inland oder 10,00 € bei uslandsversand für Porto und Verpackung zu zahlen. Der Betrag ist auf die Konto-Nr. 0049 000 049, BLZ 512 500 00 bei der Taunusparkasse mit dem Vermerk Abbruch Taunusbad, 65824 Schwalbach am Taunus, einzuzahlen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Die Einreichung von Verrechnungsschecks oder Bareinzahlungen ist nicht möglich. c) Frist für die Anforderungen der Vergabeunterlagen: 11. November 2011. 8. a) Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin eingehen und sind 2fach einzureichen. b) Anschrift für die Abgabe der Angebote: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus. c) Äußere Anschrift: Abbruch Taunusbad, 65824 Schwalbach am Taunus. d) Angebote sind in Deutsch einzureichen. e) Aufteilung in Lose: nein. 9. a) Zur Eröffnung der Angebote werden nur Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen. b) Eröffnung der Angebote: Dienstag, den **13. Dezember 2011, 10:00 Uhr**, im Rathaus der Stadt Schwalbach am Taunus, Zimmer 302, Marktplatz 1 - 2, 65824 Schwalbach am Taunus. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 17. Januar 2012. 10. Der Bewerber hat mit Abgabe des Angebotes zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe: a) - f) Angaben zu machen, zusätzlich: (1) Angabe über die personelle Ausstattung des Unternehmens. (2) Beschreibung der technischen Ausrüstung. (3) Angabe über die technische Leitung, die mit der Ausführung der Arbeiten betraut ist. (4) Bescheinigung der zuständigen Stellen, dass die Ausschlussgründe des § 8 Nr. 5 VOB/A auf den Bewerber nicht zutreffen. (5) Die Erklärung zur Entlohnung von tarifgebundenen Arbeitnehmern nicht unter den für den Bewerber geltenden Lohntarifen, sowie bei Beschäftigung nichttarifgebundener Arbeitnehmer, nicht nur unter der Mindestentgelt-Regelung des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes. 11. Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. 12. Änderungsvorschläge oder Nebenangebote sind zulässig, sind als solche zu kennzeichnen und müssen jedoch den technischen Vorgaben genügen. 13. Für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen ist der Regierungspräsident Darmstadt, Postf. 11 12 53, 64227 Darmstadt, zuständig.

40460 Waldems

Kanalisanierungsarbeiten VOB

a.) Gemeinde Waldems, Schulgasse 2, 65529 Waldems, Telefon: 06126 / 592 16, Telefax: 06126 / 47 85. b) Öffentliche Ausschreibung VOB/A: 1281+1282_11. **Kanalisanierungsarbeiten** (geschlossene Bauweise) im Ortsteil Esch und Steinfischbach. c.) Entfällt. d.) Ausführung von Bauleistungen. e.) Ort der Ausführung: Ortsteil Esch und Ortsteil Steinfischbach. f.) Art und Umfang der Leistungen: *Los I - OT Esch (1281_11): Schlauchrelining: DN*

300 = 85 m, DN 700 = 280 m, Stützsanierung mittels Robotertechnik - Epoxidharz = 30 Stück. Los II - OT Steinfischbach (1282_11): Schlauchrelining: DN 250 = 100 m, DN 300 = 240 m, DN 400 = 405 m, Stützsanierung mittels Robotertechnik - Epoxidharz = 160 Stück. g.) Entfällt. h.) Aufteilung in Lose: ja. i.) Ausführungsfrist - Bauzeit: Februar 2012 bis Mai 2012. j.) Nebenangebote: sind zugelassen. k.) Anforderung der Verdingungsunterlagen: ab sofort. Anschrift: Ing. Büro Lang, Haus F / Officio II, Unter den Eichen 5, 65195 Wiesbaden, Tel.: (0611) 609 117 -0 / Fax (0611) 609 117-29. Versand der Verdingungsunterlagen: ab sofort. l.) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen - Höhe des Kostenbeitrags: 40,00€ (incl. 19 % MwSt.) für zwei Angebotsplankette, 2 Lagepläne, 30 Seiten Sanierungslisten einschl. Datenträger mit DA.83 Datei. Erstattung: nein. Zahlungsweise: in bar oder durch Verrechnungsscheck. m.) Entfällt. n.) Ende der Angebotsfrist: 29.11.2011, 10:00 Uhr. o.) Angebote sind zu richten an: Gemeinde Waldems, Schulgasse 2, 65529 Waldems-Esch. p.) Das Angebot ist abzufassen in: Deutsch. q.) Angebotseröffnungstermin: Dienstag, 29.11.2011, 10:00 Uhr, Sitzungszimmer Nr. 12, 1. Stock - Rathaus, Schulgasse 2, 65529 Waldems-Esch. Bei der Eröffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und deren Bevollmächtigte. r.) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme; Mängelanspruchsbürgschaft 5 % der Abrechnungssumme. s.) Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen gemäß VOB/B. t.) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u.) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei. RAL Gütesicherung Kanalbau GZ 961 oder Prüfbericht zur Erstprüfung, RAL-Gütezeichen S27 u. S10. v.) Zuschlagsfrist: 31. Januar 2012. w.) Vergabepflichtstelle: VOB-Stelle des Regierungspräsidiums Darmstadt, Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt.

Liefer- und Dienstleistungen

40461 Frankfurt

Schulhausrüstungen

VOL

a) Auftraggeber (Vergabestelle) / Einreichung der Angebote / Zuschlagserteilung: Hochbauamt, Gerbermühlstr. 48, 60594 Frankfurt am Main, Deutschland, Telefon: (069) 212-30653, Fax: (069) 212-44512, E-Mail: ulrich.schaefer@stadt-frankfurt.de. Einreichung der Angebote: Hochbauamt, Gerbermühlstr. 48, 60594 Frankfurt am Main, Deutschland. b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A. Vergabenummer/Aktenzeichen: 65-2011-00279. c) Form, in der Angebote einzureichen sind: über den Postweg, elektronisch. d) Bezeichnung des Auftrags: Umsetzung der Sonderberufe [LDL025]. Art und Umfang der Leistung: **Einrichtung Fachklassen für Orthopädieschumacher**. Produktschlüssel (CPV): 33190000. Ort der Leistung: Paul-Ehrlich-Schule, Brüningstraße 2, 65929 Frankfurt am Main. NUTS-Code: DE712. e) Unterteilung in Lose: nein. f)

Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen. g) Ausführungsfrist - Beginn: 27.03.2012; Ende: 23.04.2012. h) Anforderungen der Unterlagen bei: siehe unter a). Anforderungsfrist: 23.11.2011. Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: Hochbauamt, Gerbermühlstr. 48, 60594 Frankfurt am Main, Deutschland, Telefon: (069) 212-30653, Fax: (069) 212-44512, E-Mail: ulrich.schaefer@stadt-frankfurt.de. i) Ablauf der Angebotsfrist: 23.11.2011, 13:30 Uhr. Bindefrist: 31. Januar 2012. k) Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen nach § 17 VOL/B. l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: Werden auf Verlangen zur fachtechnischen Prüfung angefordert und sind innerhalb von sechs Werktagen vorzulegen. m) Kosten der Vergabeunterlagen: 35,00 €. Zahlungsweise: Überweisung mit Angabe Submissionsnummer 65-2011-00279, Paul-Ehrlich-Schule, Orthopädieschumacher; Empfänger: Kassen- und Steueramt Frankfurt am Main; Geldinstitut: Postbank Frankfurt am Main; Konto: 2-609; BLZ: 500 100 60. o) Nichtberücksichtigte Angebote: Nichtberücksichtigte Angebote unterliegen den Vorschriften des § 19 VOL/A bzw. § 22 EG VOL/A.

40462 Frankfurt

Bestandsaufnahme und -bewertung mit Machbarkeitsstudie

EU VOL

Dienstleistungsauftrag - Verhandlungsverfahren nach Vergabebekanntmachung - Abschnitt I: öffentlicher Auftraggeber. 1.1) Name, Adressen und Kontaktstellen: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main, vertreten durch die Städtischen Bühnen Restamt, vertreten durch das Hochbauamt, Gerbermühlstr. 48, Gerbermühlstraße 48, 60594 Frankfurt am Main. Kontaktstelle (n): Hochbauamt, Bearbeiter: Hans Schacht, Tel.: 069 / 212-33210, E-Mail: info.65.22@stadt-frankfurt.de, Fax: 069 / 212-46547. Internet-Adresse(n) - Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.stadt-frankfurt.de. Adresse des Beschafferprofils (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Unterlagen sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen. Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Regional- oder Lokalbehörde; Freizeit, Kultur und Religion. Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: **Bestandsaufnahme und -bewertung mit Machbarkeitsstudie**. Leistungsart: Dienstleistung - Dienstleistungskategorie: 12. Hauptlieferort: oder Hauptort der Dienstleistung: Städtische Bühnen und andere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet. NUTS-Code DE712. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Gegenstand der Beauftragung ist die Durchführung einer Bestandsaufnahme und Bestandsbewertung der gesamten baulichen und technischen Anlagen der Städtischen Bühnen Frankfurt am Main sowie die Entwicklung einer Machbarkeitsstudie für die bauliche Umsetzung der festgestellten Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen. Für die spätere bauliche Umsetzung sind mindestens 3 Varianten zu entwickeln, die von grundsätzlich verschiedenen Ausführungsszenarien ausgehen. Die drei Varianten sind jeweils mit einer Kostenschätzung gem. DIN 276 bis zur 2. Ebene zu hinterlegen. Die Leistungen sollen in 10 Losen vergeben werden: Los 1: Gebäudeplanung, Koordination aller Fachplanungen inkl. der Tragwerksplanung, des Brandschutzes sowie des

Energiemanagements (KG 300); Los 2: Heizung, Lüftung, Sanitär (KG 410, 420, 430, 540); Los 3: Elektrotechnik (KG 440, 470, 540); Los 4: Förderanlagen (KG 460); Los 5: Gebäudeautomation (KG 480); Los 6: Feuerlöschanlagen (KG 475); Los 7: Energiekonzept und energetische Qualitätssicherung (KG 300 und 400); Los 8: Tragwerksplanung und konstruktiver Brandschutz (KG 300); Los 9: Küchentechnik (KG 471); Los 10: Nachrichtentechnik (KG 450, 470). II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 71335000-5. Ergänzende Gegenstände: CPV-Codes 71241000-9. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Die Angebote sollten wie folgt eingereicht werden: für ein oder mehrere Lose. II.1.9) Varianten / Alternativangebote (Nebenangebote) sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Umfang der Beauftragung ist die Durchführung einer Bestandsaufnahme und Bestandsbewertung der gesamten baulichen und technischen Anlagen der Städtischen Bühnen Frankfurt am Main sowie die Entwicklung einer Machbarkeitsstudie für die bauliche Umsetzung der festgestellten Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen. Für die spätere bauliche Umsetzung sind mindestens 3 Varianten zu entwickeln, die von grundsätzlich verschiedenen Ausführungsszenarien ausgehen. Die drei Varianten sind jeweils mit einer Kostenschätzung gem. DIN 276 bis zur 2. Ebene zu hinterlegen. Die Leistungen sollen in 10 Losen vergeben werden: Los 1: Gebäudeplanung, Koordination aller Fachplanungen inkl. der Tragwerksplanung, des Brandschutzes sowie des Energiemanagements (KG 300); Los 2: Heizung, Lüftung, Sanitär (KG 410, 420, 430, 540); Los 3: Elektrotechnik (KG 440, 470, 540); Los 4: Förderanlagen (KG 460); Los 5: Gebäudeautomation (KG 480); Los 6: Feuerlöschanlagen (KG 475); Los 7: Energiekonzept und energetische Qualitätssicherung (KG 300 und 400); Los 8: Tragwerksplanung und konstruktiver Brandschutz (KG 300); Los 9: Küchentechnik (KG 471); Los 10: Nachrichtentechnik (KG 450, 470).* Soll der geschätzte Auftragswert angegeben werden (ggf. auch bei einer Rahmenvereinbarung): nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 06. Juni 2012, Ende: 31. März 2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die geforderten Unterlagen sind unentgeltlich und in der geforderten Reihenfolge der unten aufgeführten Aufzählung zuzusenden: Eigenauskünfte zu den Ausschlusskriterien der VOF §4 Abs. 9; Auskünfte gem. VOF §5 Abs. 4 lit c, Abs. 5 lit b-f und h; Auszug aus dem Handelsregister oder dem sonstigen einschlägigen Berufsregister; Auskunft darüber, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist oder mit anderen Unternehmen auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise zusammenarbeitet. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis Berufshaftpflichtversicherungsdeckung mit Anga-

be der Deckungssumme für Personenschäden, sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) sowie für Umwelthaftung und Umweltschadengesetz (Mindest-Deckungssummen jeweils 1 Mio. €). Bei Arbeitsgemeinschaften muss entsprechender Versicherungsschutz für alle Mitglieder einschl. der Haftung aus der Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften bestehen; Bankklärung (Kreditwürdigkeit), nicht älter als drei Jahre; Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachvollziehbare Darstellung von mind. 3 Referenzen vergleichbarer Art und Größe je beworbenes Los mit Beschreibung der Maßnahme, Eckdaten des Bauvolumens und Aussage zu den erbrachten Leistungsphasen; Name, berufliche Qualifikation, Berufs- und Projekterfahrungen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags zur Verfügung stehen; Auskünfte über: die technische Büroausstattung für die Ausführung der Dienstleistung; das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten drei Jahren Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren; welche Teile des Auftrags der Bewerber unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt. III.2.4) Vorbehaltenen Aufträge: nein. III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1) Ist die Dienstleistungserbringung einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein. III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: ja. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren nach Vergabebekanntmachung. Bewerber sind bereits ausgewählt worden: nein. IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: geplante Mindestzahl 3 und Höchstzahl 5. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Eignung, Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit; mind. 3 Teilnehmer, max. 5 Teilnehmer je Los. IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs. Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote. IV.2) Zuschlagskriterien. Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs- / Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 65-2011-00277. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Verdingungs- / Ausschreibungsunterlagen und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog) - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 15. Dezember 2011, 13:00 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: nein. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge - Ende der Bewerbungsfrist: 16.12.2011, 14:00 Uhr. IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (nichtoffene und Verhandlungsverfahren) - Voraussichtlicher Zeitpunkt: 31.01.2012. IV.3.6) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung

tigen Umsetzungszeiträume unter Betrachtung von mindestens 3 verschiedenartigen Ausführungsszenarien; Abstimmung der Einzelgewerke (Lose) unter Führung des Hochbauamtes; Vorlage von Zwischenergebnissen im Dezember 2012.

Rheinland-Pfalz

Bauaufträge

40463 Niederrissen

Straßen- und Landschaftsbauarbeiten

VOB

Die Verbandsgemeindeverwaltung Brohlthal schreibt für die Ortsgemeinde Niederrissen die Umgestaltung des Marktplatzes in Niederrissen öffentlich nach VOB aus. Ort der Ausführung: 56651 Niederrissen. Art und Umfang der Leistung - **Straßen- und Landschaftsbauarbeiten**: *Bodenaushub und Abfuhr 900 m³, PVC Grundleitungen 200 m, PVC Revisionsschächte 4 St, Regenabläufe 12 St, Erdkabel mit Graben 170 m, Frostschutz- und Grabenverfüllung 800 m³, Schottertragschicht 300 m³, Betonsteinpflaster 1.500 m², Muldenrinne in Betonstein 280 m, Natursteineinfassungen 300 m, Sitzbänke mit Abfallbehälter 4 St, Pflanzarbeiten*. Ausführungszeitraum: 01.03.2012 - 31.08.2012. Nebenangebote: sind zugelassen. Vergabestelle: Verbandsgemeindeverwaltung Brohlthal, Kapellenstraße 12, 56651 Niederrissen, Telefon 02636 / 97 40 - 504, Telefax 02636 / 97 40 - 506, E-Mail: vergabestelle@brohlthal.de. Anforderung: Verdingungsunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form bezogen werden. Kostenlose Einsicht und Download der Vergabeunterlagen ab 01. November 2011 unter www.subreport-elvis.de/E47227538. Registrierte Nutzer laden sich sämtliche Vergabeunterlagen kostenfrei direkt auf ihren PC. Gebühr: Eine Schutzgebühr wird nicht erhoben. Angebotsabgabe: bis 24. November 2011, Uhrzeit siehe Angebotsöffnung. Angebote, die mit einem entsprechenden Submissionsaufkleber versehen sein müssen, sind bis zu diesem Zeitpunkt bei der: Verbandsgemeindeverwaltung Brohlthal, Kapellenstraße 12, 56651 Niederrissen, einzureichen. Die elektronische Angebotsabgabe erfolgt unter www.subreport.de. Angebotsöffnung: **24.11.2011, 15.00 Uhr**, Verbandsgemeindeverwaltung Brohlthal, Submissionsraum, Zimmer 312, Kapellenstraße 12, 56651 Niederrissen. Zu diesem Zeitpunkt findet auch die elektronische Eröffnung statt. Zuschlagsfrist: bis 30. Dezember 2011. Nachweise: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Sonstige Nachweise: Gegebenenfalls mit dem Angebot vorzulegende 'Sonstige Nachweise' sind in der Angebotsaufforderung unter Ziffer 4.2 aufgeführt. Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Kreisverwaltung Ahrweiler, Wilhelmstraße 24-30, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler.

40464 Vallendar

Kanalansierungsmaßnahmen

VOB

Die Verbandsgemeindeverwaltung Vallendar schreibt für die Verbandsgemeinde Val-

lendar, Eigenbetrieb Abwasser die **grabenlosen Kanalsanierungsmaßnahmen**

2012 öffentlich aus. Ort der Ausführung: 56179 Vallendar. Art und Umfang der Leistung: Anschlusseinbindungssanierungen mittels Verpress- und Injektionstechnik 22 Stück. Davon: *Kunsthazanbindungen 6 Stück, PCC-Anbindungen 16 Stück, Partielle Inliner (Kurzliner) DN 300 bis 600 3 Stück, Edelstahlmanschetten DN 300 bis 600 8 Stück, Muffen / Risse / Löcher / Abplatzungen verpressen 4 Stück, Roboterarbeiten 40 Std, temporäre Muffenabdichtungen DN 300 15 Stück, Schachtsanierungen / Teilsanierungen 15 Stück*. Ausführungszeitraum: Januar - März 2012. Nebenangebote: sind zugelassen (ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung). Vergabestelle: Verbandsgemeindeverwaltung Vallendar, Rathausplatz 13, 56179 Vallendar, Telefon 0261 / 6503 151, Telefax: 0261 / 6503 210, E-Mail: vergabestelle@vg-vallendar.de. Anforderung: Verdingungsunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form bezogen werden: Kostenlose Einsicht und Download der Vergabeunterlagen ab 29.10.2011 unter www.subreport-elvis.de/E74126688. Registrierte Nutzer laden sich sämtliche Vergabeunterlagen kostenfrei direkt auf ihren PC. Gebühr: Eine Schutzgebühr wird nicht erhoben. Angebotsabgabe: bis 18. November 2011, Uhrzeit siehe Angebotsöffnung. Angebote, die mit einem entsprechenden Submissionsaufkleber versehen sein müssen, sind bis zu diesem Zeitpunkt bei der: Verbandsgemeindeverwaltung Vallendar, Rathausplatz 13, 56179 Vallendar, einzureichen. Die elektronische Angebotsabgabe erfolgt unter www.subreport.de. Angebotsöffnung: Datum: **18. November 2011, 11:00 Uhr**, Verbandsgemeindeverwaltung Vallendar, Submissionsraum, Zimmer 016, Rathausplatz 13, 56179 Vallendar. Zu diesem Zeitpunkt findet auch die elektronische Eröffnung statt. Zuschlagsfrist: bis 23. Dezember 2011. Nachweise: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Sonstige Nachweise: Gegebenenfalls mit dem Angebot vorzulegende 'Sonstige Nachweise' sind in der Angebotsaufforderung unter Ziffer 4.2 aufgeführt. Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Bahnhofstraße 9, 56068 Koblenz, Telefon 0261 / 108-0.

Ergebnisse

40465 Koblenz

Vergabener Auftrag - Ersatzteile zu Waffensystem

ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung, Team E 3.2. Auftraggeber: Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung, Team E 3.2, Ferdinand-Sauerbruch-Str. 1, 56073 Koblenz. Beauftragtes Unternehmen: Fa. Heckler & Koch GmbH. Es handelte sich um eine Freihändige Vergabe nach § 3 (5) Buchstabe I) VOL/A. **Lieferung von Ersatzteilen zu Waffensystem MP 9 MM Granate u.a.** Erfüllungsort: Diverse Mat Dp.

Baden-Württemberg

Ergebnisse

40466 Baden-Baden

Vergabener Auftrag - Stahlbau-, Rolltore, Türen und Fenster

ERG

Auftraggeber: Stadt Baden-Baden, FB Planen und Bauen, FG Vergabemanagement, Marktplatz 2, 76530 Baden-Baden, Telefon 07221 / 93 -2530, -2531, -2532, Telefax 07221 / 93 -2535, E-Mail: fg.vergabemanagement@baden-baden.de. Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung. Auftragsgegenstand: Los 1: **Stahlbauarbeiten**, Los 2: **Dach- und Wandverkleidungen**, Los 3: **Rolltore, Türen und Fenster**. Ort der Ausführung: Gemeinschaftskläranlage Baden-Baden - Sizheim. Name des beauftragten Unternehmens: Los 1: Holzbau Mörmann, 76534 Baden-Baden, Los 2: G. Klöpfer GmbH & Co. KG, 77815 Bühl, Los 3: E. Mächler GmbH, 76571 Gaggenau.

Bayern

Bauaufträge

40467 München

Blitzschutzarbeiten

VOB

Offenes Verfahren (VOB/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht - SKR). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-S-L/11/282195. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle (n) - Auftraggeber: DB Station & Service AG, Bahnhofplatz 9, D-90443 Nürnberg, E-Mail: Peter.Moritz@deutschebahn.com. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Süd, Richelstr. 3, D-80634 München, z. Hd. Petersohn, Corina, Telefon: 089 / 13085457, Telefax: 089 / 130838159. I.2) Haupttätigkeit (en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags bei den Auftraggeber: **Blitzschutzarbeiten** RB Süd an 14 Standorten (Los 1-3). II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: Garmisch-Partenkirchen, Berchtesgaden (Los 1); Augsburg-Oberhausen, Gröbenzell, Haar, Markt Schwaben, München-Pasing (Los 2); Erlangen, Forchheim, Fürth, Lauf, Nür-Eibach, Hersbruck, Freising (Los 3). II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Rückbau alter Blitzschutzanlagen, Erstellung neuer Blitzschutzanlagen, Tiefbauleistungen. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k. A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k. A. II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Die Angebote sollten wie folgt eingereicht werden: für ein oder mehrere Lose. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Rückbau alter Blitzschutzanlagen, Erstellung neuer Blitzschutzanlagen, Tiefbauleistungen*. II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 14.12.2011. Ende: 17.02.2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die

maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist; Der Bieter hat über seine Mitgliedschaft eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten drei Jahre. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufgruppen. Dem Angebot ist ein folgender Nachweis beizulegen: Nachweisliche Verfügbarkeit über fachlich qualifiziertes Personal unter Leitung einer Blitzschutzfachkraft. Voraussetzung als Blitzschutzfachkraft ist der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme der ABB/VDE-Seminar A und B 'Blitz- und Überspannungsschutz'. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k. A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-S-L/11/282195. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k. A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushandigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 14.11.2011 (18:00 Uhr). Die Unterlagen sind kostenpflichtig: 15,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Post- / Banküberweisung. Zahlungsempfänger: Deutsche Bahn AG, Kontonummer: 147510101 bei Geldinstitut: Postbank Berlin (BLZ 10010010). Vergabevorgang: TEI-S-L/11/282195 (als Verwendungszweck bei Einzahlung angeben). Die Vergabeunterlagen werden nur versandt bzw. können nur abgerufen werden gegen Zusicherung der Einzahlung des Kostenbeitrags. Der Betrag wird nicht erstattet. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 29.11.2011 (11:00 Uhr). IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 29.12.2011. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **29.11.2011 (11:00 Uhr)**, Beschaffung Infrastruktur, Region Süd, Richelstr. 3, 80634 München. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k. A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k. A. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Auftrags zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1 bis III.2.3 genannten Erklärungen / Nachweisen folgende weitere Erklärungen / Nachweise erforderlich: Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass

ihm bekannt ist, dass die eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Beauftragte (s) Ingenieurbüro(s): IB Breitenbücher + Hirschbeck; IB Thies/Rennert; IB Faust. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche / verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen; Erklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen (in Tabellenform ist anzugeben: Projekt / Objekt, Auftraggeber, Auftragssummen, Leistungsbild / Leistungsumfang); Erklärung über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal mit Angabe ihrer beruflichen Qualifikation und Sprachkenntnisse. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter <https://e-com-bau.noncd.db.de> möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplettem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Anhang B - Angaben zu den Losen Los-Nr.: 1 - Kurze Beschreibung: GAP, Berchtesgaden. Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k. A. Menge oder Umfang: Rückbau alter Blitzschutzanlagen, Erstellung neuer Blitzschutzanlagen, Tiefbauleistungen. Los-Nr.: 2 - Kurze Beschreibung: Augsburg-Oberhausen, Gröbenzell, Haar, Markt Schwaben, München-Pasing. Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k. A. Menge oder Umfang: Rückbau alter Blitzschutzanlagen, Erstellung neuer Blitzschutzanlagen, Tiefbauleistungen. Los-Nr.: 3 - Kurze Beschreibung: Erlangen, Forchheim, Fürth, Lauf, Nür-Eibach, Hersbruck, Freising. Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k. A. Menge oder Umfang: Rückbau alter Blitzschutzanlagen, Erstellung neuer Blitzschutzanlagen, Tiefbauleistungen.

40468 Nürnberg

Elektroinstallationen VOB

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. a) Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., Vergabestelle Bau, z. Hd. Anja Maaß, Hansastraße 27c, 80686 München, Deutschland, Telefon / Telefax +49 (0)89 / 1205-3399 / +49 (0)89 / 1205-7518, Internet / Beschafferprofil: www.fraunhofer.de/ausschreibungen. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. b) Verfahrensart Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A. Verg.Nr. - Bezeichnung 044/755 311 - 18 **Elektroinstallationen**. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Fraunhofer-Institut IIS, Nürnberg, Nordostpark, 90411 Nürnberg -

Neubau Testhalle. f) Umfang der Leistung (ca.): 10 km Kabel und Leitungen; 9 Elektro-Unterverteilungen; 13 Über- und Unterflurelektranten; 150 Installationsgeräte; 180 Leuchten; 1 Sicherheitsbeleuchtung, ca. 2,2 kW; ca. 17 Hinweisleuchten; 1 RWA-Anlage. h) Aufteilung in Lose: Nein - Anzahl Lose 1. i) Ausführungsfristen - Beginn 01.02.2012; Ende 04.05.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. Abschnitt III: Rechtliche, Wirtschaftliche, Finanzielle und Technische Information. k) Anforderung Unterlagen: Vergabestelle Bau, siehe a). l) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen - erhältlich bis 16.11.2011, Verwendungszweck 044/755 311 - 18; Kosten € 20,00. Das Entgelt ist inkl. 7 % MwSt. Zahlungsweise: Nur Banküberweisung - keine Schecks, keine Einzugsermächtigung! Empfänger: Fraunhofer-Gesellschaft München; Kontonummer: 7 521 933 00; BLZ / Geldinstitut: 700 700 10 / Deutsche Bank, München; IBAN DE86 7007 0010 0752 1933 00; BIC (SWIFT-CODE): DEUTDEMM. Hinweise 1.) Die Vergabeunterlagen werden nur versendet, wenn: die Vergabeunterlagen schriftlich unter Angabe einer vollständigen Firmenadresse und funktionierender E-Mail-Adresse angefordert wurden; der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (Kopie Zahlungsbeleg) und dieser von der Buchhaltung bestätigt wurde. 2.) Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. 3.) Die Vergabeunterlagen werden mit Bewerbungsfrist versandt. 4.) Nur Bewerbung + Zahlungsnachweis! Keine Firmenvorstellung + Referenzen! 5.) Die Vergabeunterlagen bestehen aus Vertragsbedingungen in Papierform; Leistungsverzeichnis und ggf. Anlagen als PDF auf CD; GAEB-Datei auf CD. p) Sprache in der das Angebot abzufassen ist deutsch. q) Angebotsöffnung: **15.12.2011, 10:30 Uhr**. Ort: Siehe a). Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten gem. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform von Bietergemeinschaften, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Geforderte Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2-3 VOB/A. v) Zuschlagsfrist: 24. Januar 2012. Abschnitt VI: andere Informationen. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße (gem. GWB § 104): Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn.

Liefer- und Dienstleistungen

40469 Aschaffenburg

Hausmeisterservice VOL

1. Auftraggeber: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Nebenstelle Landshut, Facility Management, Niedermayerstr. 61, 84036 Landshut. Bearbeitungsnummer (bitte stets angeben): DOOP.01081-374.1.121.2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung. b) Vertragsart: Dienstleistungsauftrag. 3. a) Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung: Öffentliche Ausschreibung zur Vergabe von **Hausmeisterservice Aschaffenburg**. c) Unterteilung in Lose (Neben Einzellosen können auch mehrere oder alle Lose angeboten werden): Eine Aufteilung in Lose ist nicht vorgesehen. d) Ausführungsort: Wasserstraßen-Neubauamt, Hockstr. 10, 63743 Aschaffenburg. e) Bestimmungen über die Ausführungsfrist - Beginn der Leistungserbringung: 01. Januar 2012. Ende der Leistungsfrist: 31. Dezember 2015. 4. a) Anforderung der Unterlagen: Die Vergabeunterlagen sind bis zum 14.11.2011 schriftlich bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Verbindungsstelle Münster, z. H. Frau Kock, Andreas-Hofer-Str. 50, 48145 Münster; E-Mail: Verdingung.Dortmund@bundestmobilien.de; Telefon 0251 - 9343662, Telefax 0251 - 9343476, unter Angabe des Geschäftszeichens: DOOP.01081- 374.1.121 anzufor-

dern. In der Anforderung ist eine personenbezogene E-Mail-Adresse anzugeben, da die Unterlagen grundsätzlich kostenlos per E-Mail versandt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, an der elektronischen Vergabe über die eVergabe-Plattform des Bundes (www.evergabe-online.de) teilzunehmen. Ausschreibungsunterlagen können dort heruntergeladen und Angebote in elektronischer Form abgegeben werden. b) Frist: 14.11.2011, 23:59 Uhr. c) Schutzgebühr: nein. 5. a) Angebotsfrist: 05.12.2011, 23:59 Uhr. b) Anschrift: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Verbindungsstelle Münster, z. H. Frau Kock, Andreas-Hofer-Str. 50, 48145 Münster. c) Sprache: Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr). 6. Kauttionen und Sicherheiten: keine. 7. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Verdingungsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B). Es gelten die Zahlungsbedingungen nach § 17 VOL/B in Verbindung mit den Bedingungen des Vertrages über Hausmeisterdienstleistungen. 8. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss: Eine Übertragung von Teilen der Leistung auf Bietergemeinschaften wird nicht zugelassen. 9. Mindestbedingungen (Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers): a) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachfolgende Angaben nachzuweisen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den aufgeführten Nachweisen um sogenannte Ausschlusskriterien handelt. Die fehlende Angabe oder Nichterfüllung der Kriterien führt zum Ausschluss aus diesem Auswahlverfahren. Rechtslage - Geforderte Nachweise: Eigenerklärung des Geschäftsführers zur Zuverlässigkeit des Bewerbers, über die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern und Abgaben, über die ordnungsgemäße Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, über die Einhaltung des Flächentarifvertrages. Es ist der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck zu verwenden. Nachweis der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung; Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister. Für Bewerber aus der Bundesrepublik Deutschland wird hier ein Auszug aus der Handwerksrolle oder aus dem Handelsregister bzw. ein entsprechender Eintragungsnachweis erwartet; Nachweis über die erfolgte Ortsbesichtigung. Der Bewerber hat zwingend an der Ortsbesichtigung teilzunehmen. Der Nachweis der Ortsbesichtigung wird bei der Ortsbesichtigung vom Vertreter des Auftraggebers vor Ort abgezeichnet und ist mit dem Angebotsunterlagen einzureichen. Es ist der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck zu verwenden. b) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - geforderte Nachweise: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Soweit der bestehende Versicherungsschutz die in § 10 des Vertrages aufgeführten Deckungssummen zur Zeit nicht erreichen sollte, hat sich der Bewerber neben der Vorlage des bestehenden Versicherungsnachweises zusätzlich zu verpflichten, im Falle der Zuschlagserteilung die Deckungssummen entsprechend zu erhöhen. c) Fachliche und technische Leistungsfähigkeit - geforderte Nachweise: Die Nachweise zur Feststellung der Eignung sind mit dem Angebot einzureichen. 10. Zuschlagsfrist / Bindefrist: 31.12.2011. 11. Zuschlagskriterien: Es gelangen nur diejenigen Angebote in die Wertung, welche die Voraussetzungen nach den vorstehenden Punkten erfüllen und fristgerecht abgegeben wurden. Angebote, die eines der Ausschlusskriterien des § 16 Abs. 3 VOL/A erfüllen, werden nicht gewertet. Etwaigen Angebote auf der Grundlage eigener Geschäftsbedingungen werden ebenfalls nicht gewertet. Die Prüfung der Eignung der Bieter erfolgt unter den Gesichtspunkten der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit anhand der unter Punkt 9 geforderten Nachweise.

Der Zuschlag wird unter Berücksichtigung aller Umstände auf das wirtschaftlichste Angebot hinsichtlich der Angebotspreise erteilt. 12. Nebenangebote / Änderungsvorschläge: nicht zugelassen. 13. Sonstige Angaben: Gemäß § 19 Abs. 1 VOL/A teilt der Auftraggeber den nicht berücksichtigten Bietern die Gründe für die Ablehnung ihres Angebotes mit. Auf Antrag können weitergehende Informationen erteilt werden. Der Auftraggeber kann die Informationen unter den Voraussetzungen des § 19 Abs. 3 VOL/A zurückhalten.

Sachsen

Bauaufträge

40470 Chemnitz

Gerüstbau- und Schlosserarbeiten

EU VOB

Bauauftrag - Offenes Verfahren - Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1 Bezeichnung: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., Vergabestelle Bau, Korinna Friedberger, Hansastr. 27c, 80686 München, Deutschland, Telefon / Fax / +49 (0)89/1205 - 7518; Internet / Beschafferprofil: www.fraunhofer.de/ausschreibungen. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1.1 Verg.Nr. - Bezeichnung: 072/754 943 - 03 Gerüstbauarbeiten. 072/754 943 - 11 Schlosserarbeiten. II.1.2 Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Ausführungs-ort: Fraunhofer-Institut IWU, Chemnitz, Reichenhainer Str. 88, 09126 Chemnitz. Maßnahme: 3. Ba IWU-Forschungsfabrik. II.1.8 Aufteilung in Lose: Losweise Aufteilung, wenn in II.2.1 genannt. II.1.9 Nebenangebote: gem. Vergabeunterlagen. II.2.1 Menge oder Umfang des Auftrages (ca.): 072/754 943 - 03 **Gerüstbauarbeiten**: 2.750 m² Arbeitsgerüst als Stand-/ Fassadengerüst, Lastklasse 4, Breitenkl. W09, Höhe 12,42/ 12,65 m inkl. Dachfanggerüst, Verbreit. der Außen-seiten, Seitenschutz Gerüstabfangungen, Schutzbekleidungen u. Gebrauchsuber-lasung und Umbau in Teilbereiche; 70 m² Arbeitsgerüst als Standgerüst / Fassadengerüst, Breitenkl. W06, auf Flachdach, Höhe ü. Dach 11,20 bis 13,96 m inkl. Dachfanggerüst, Seitenschutz, Gerüstabfangungen, Schutzbekleidungen; 250 m Absturzsicherungen an Dach-öffn. u. -rändern, Treppenhäusern, Schächten inkl. Gebrauchsuber-lasung; 1 St Treppenkopfgerüst 3,30 x 6,0 m als flächenorientiertes Raumgerüst, Lastklasse 3, Höhe ca. 5,60 m. 072/754 943 - 11 **Schlosserarbeiten**. 12 St Gitterrostabdeckung, begeh- u. befahrbar; versch. Abmessungen; ca. 37 lfm Absturz-sicherung/ Geländer, geschlossen, inkl. Stahl-platteneinlage + Handlauf Holz; 3 Stg. 6 Stg. Treppenanlagen: Außen- u. Innen, einläufig, inkl. Podeste. II.3 Ausführungsfristen. 072/754 943 - 03 Gerüstbauarbeiten: Beginn 20.02.2012; Ende 11.10.2012. 072 / 754 943 - 11 Schlosserarbeiten: Beginn 05.03.2012; Ende: 25.05.2012. Abschnitt III: Rechtliche, Wirtschaftliche, Finanzielle und Technische Information. III.1.1 Geforderte Sicherheiten: Bürgschaften gemäß Formblatt 421 / 422 und 423. III.1.2 Zahlungsbedingungen: nach VOB und Vergabeunter-lagen. III.1.3 Rechtsform der Bieterge-meinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. III.2 Gefor-derte Nachweise: gemäß § 6 Abs. 3 Nr.2-3 VOB/A. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1 Verfahrensart: Offenes Verfahren gem. VOB/A. IV.2 Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen. IV.3.1 Aktenzeichen: siehe II.1.1. IV.3.2 Vorinformation: 201 0/S 234-357586 vom 02.12.2010. IV.3.3 Bedingungen für den Er-halt der Vergabeunterlagen. 072/754 943 - 03 Gerüstbauarbeiten: erhältlich bis 16.11.2011; Kosten 19,00 €. 072/754 943 - 11 Schlosserarbeiten: erhältlich bis 16.11.2011; Kosten 26,00 €. Verwendungszweck = Verg.Nr. - Bezeichnung aus II.1.1.

Das Entgelt ist inkl. 7% MwSt. Zahlungsweise: nur Banküberweisung - keine Schecks, keine Einzugsermächtigung! Empfänger: Fraunhofer-Gesellschaft München; Kontonr.: 7 521 933 00; BLZ / Geldinstitut: 700 700 10 / Deutsche Bank, München; IBAN DE86 7007 0010 0752 1933 00; BIC (SWIFT-CODE): DEUTDEMM. Hinweis: 1.) Die Vergabeunterlagen werden nur versendet, wenn: die Vergabeunterlagen schriftlich unter Angabe einer vollständigen Firmendresse und funktionierender E-Mail-Adresse angefordert wurden, der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (Kopie Zahlungsbeleg) und dieser von der Buchhaltung bestätigt wurde. 2.) Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. 3.) Die Vergabeunterlagen werden mit Bewerbungsfrist versandt. 4.) Nur Bewerbung + Zahlungsnachweis! Keine Firmenunterlagen bestehen aus: Vertragsbedingungen in Papierform, Leistungsverzeichnis und ggf. Anlagen als PDF auf CD, GAEB-Datei auf CD. IV.3.6 Sprache, in der das Angebot abzufassen ist: Deutsch. IV.3.7 Bindefrist der Angebote: 03.02.2012. IV.3.8 Angebotseröffnung - 072/754 943 - 03 Gerüstbauarbeiten: **20.12.2011, 13:00 Uhr**; 072/754 943 - 11 Schlosserarbeiten: 20.12.2011, **13:30 Uhr**; Ort: siehe Vergabeunterlagen- Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: andere Informationen. VI.4 Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren (gemäß GWB § 104): Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Str. 76, 53123 Bonn.

Ergebnisse

40471 Schkeuditz

Vergebener Auftrag - Ersatzneubau ERG
Vergabestelle: Straßenbauamt Leipzig. Das Straßenbauamt Leipzig, Maximilianallee 3, 04129 Leipzig hat am 24.10.2011 das Bauvorhaben 'B 186 Bw 18 Brücke über die Elster und B 186 Bw 13 Brücke über die Luppe südlich Schkeuditz, **Ersatzneubau**; LAP-Maßnahmen' nach öffentlicher Angebotsaufforderung an die Firma BafU Heyne GmbH Garten- und Landschaftsbau, Stötteritzer Str. 28 in 04317 Leipzig vergeben. Erfüllungsort: Schkeuditz.

Berlin

Liefer- und Dienstleistungen

40472 Berlin

Wissenschaftliche Begleitung, Vernetzung und Ergänzungsleistungen EU VOL
Dienstleistungsauftrag - Beschleunigtes Verhandlungsverfahren - Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) Villemombler Straße 76, Referat I C 4, z. Hd. von Herrn J. Apostel, 53123 Bonn, Deutschland (DE), Tel.: (+49 30 18) 6 15-48 93, Fax: (+49 30 18) 6 15-26 98, -30 48 93 oder -44 36, E-Mail: Johann.Apostel@bmiw.bund.de Internet-Adresse(n) - Hauptadresse des Auftraggebers: www.bmw.de

40473 Berlin

Sicherungsleistungen VOL
Offenes Verfahren (VOL/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht SKR-). Dienstleistung. Vergabevorgang: TEI-O-A/11/298761. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB ProjektBau GmbH im Namen und auf Rechnung der DB-Netz AG, Caroline-Michaelis-Straße 5-11, D-10115 Berlin, z.Hd. Frau Lübeck, Te-

lefon: 030 297 55790, E-Mail: elke.luebeck@deutschebahn.com, Fax: 030 297 55724. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessensbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Ost, Caroline-Michaelis-Str. 5-11, D-10115 Berlin, z.Hd. Gernhardt, Elke, Telefon: 030 / 297 55 790, Telefax: 030 / 297 55 738. I.2) Haupttätigkeit (en) des Auftraggebers: Eisenbahndienst. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Umbau Ostkreuz S40 (EÜ Alt Stralau F-Bahn + S-Bahn, ESTW FAL und Gleislayout Rummelsburg). II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: c) Dienstleistung - Dienstleistungskategorie 23. Hauptort der Dienstleistung: Berlin. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags und der Beschaffungsvorhabens: **Sicherungsleistungen gegen die Gefahren aus dem Eisenbahnbetrieb und bauaffine Dienstleistungen**. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k.A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: 2012: 26.410 Std. *Sicherungsaufsicht*; 46.360 Std. *Sicherungsarbeiten*; 6.200 m *Feste Absperrung*; 1.500 m *AWS*; 696 Std. *Bahnerder*; 696 Std. *Schaltantragsteller*; 2.850 Std. *Bahnübergangshilfsposten*; 2013: 24.130 Std. *Sicherungsaufsicht*; 42.560 Std. *Sicherungsarbeiten*; 5.700 m *Feste Absperrung*; 1.300 m *AWS*; 568 Std. *Bahnerder*; 568 Std. *Schaltantragsteller*; 2.850 Std. *Bahnübergangshilfsposten*. II.2.2) Optionen: ja: Option der weiteren Beauftragung bis zum 31.12.2013. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 01.01.2012, Ende: 31.12.2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind: Sicherungsleistungen nach Kategorie A (Arbeiten mit Sicherungsposten, fester Absperrung und automatischen Warnsystemen). Bekanntgabe der Errichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahren mit 'Aufruf zum Prüfungssystem Sektoren' im Amtsblatt der EU 2011/S 121-201167 vom 28.06.2011: Es werden nur Angebote in die Wertung einbezogen, die die Ausführung dieser Leistungen durch ein hierfür bis zum Ablauf der Angebotsfrist präqualifiziertes Unternehmen beinhalten, wobei die ausgesprochene Klassifizierung die o.g. Leistungen umfassen muss. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass für den Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechtskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von SektVO §21 Absatz 1 und 2 vorliegen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikati-

onsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: keine. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: keine. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein. III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: nein. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k.A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-O-A/11/298761. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k.A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushandigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 21.11.2011 (17:00 Uhr). Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 28.11.2011 (12:00 Uhr). IV.3.5) Sprache(n), in der (den) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 16.12.2011. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 28.11.2011 (12:00 Uhr), Beschaffung Infrastruktur, Region Ost, Caroline-Michaelis-Str. 5-11, 10115 Berlin. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: keine. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k.A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k.A. VI.3) Sonstige Informationen: Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1) bis III.2.3) genannten Erklärungen / Nachweisen folgende weitere Erklärungen / Nachweise erforderlich: Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass die eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Abschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro (s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Beauftragte(s) Ingenieurbüro (s): gem. Vertrag. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietergemeinschaften, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine

gesellschaftsrechtliche / verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter <https://e-com-bau.noncd.db.de> möglich. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich über den eMp versandt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

40474 Berlin

Reprodienstleistungen VOL

a) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Deutsche Bahn AG, Vorstandsressort Technik, Systemverbund und Dienstleistungen, Beschaffung Beratung und Kommunikation (sonstige Dienstleistungen) - TEA 3, Caroline-Michaelis-Str. 5-11, 10115 Berlin, Telefon: 030-267-56734, E-Mail: David.Lewis@deutschebahn.com. b) Art der Vergabe: Verhandlungsverfahren (freihändige Vergabe), Vergabenummer: N80-11-0045. c) Form, in der die Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: Der Teilnahmeantrag ist in einfacher Ausfertigung schriftlich unter Berücksichtigung der unter Punkt I) aufgeführten Reihenfolge im geschlossenen Umschlag unter darauf (außen) befindlicher Angabe der Vergabenummer: N80-11-0045 abzugeben. Die unter I.1.1) bis I.2) geforderten Angaben / Erklärungen sind allgemein und losunabhängig abzugeben. Für die losabhängigen Kriterien sind die Angaben / Erklärungen für jedes Los separat abzugeben. Reichen Sie Ihre Angaben / Erklärungen nach folgender Gliederung ein: I.3.1.1 bis I.3.1.11 für Los 1 / I.3.2.1 bis I.3.2.11 für Los 2 / I.3.3.1 bis I.3.3.11 für Los 3 / I.3.4.1 bis I.3.4.11 für Los 4 / I.3.5.1 bis I.3.5.11 für Los 5 / I.3.6.1 bis I.3.6.11 für Los 6 / I.3.7.1 bis I.3.7.11 für Los 7 / I.3.8.1 bis I.3.8.11 für Los 8 / I.3.9.1 bis I.3.9.11 für Los 9 / I.3.10.1 bis I.3.10.11 für Los 10 / I.3.11.1 bis I.3.11.11 für Los 11 / I.3.12.1 bis I.3.12.11 für Los 12 / I.3.13.1 bis I.3.13.11 für Los 13. Dem schriftlichen Antrag ist zusätzlich ein Antrag in elektronischer Form (Word- oder PDF-Format) auf einem Datenträger beizufügen. d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Reprodienstleistungen** (u. a. Kopieren s/w und farbig, Plotten s/w und farbig, Scannen (min. 400dpi), Brennen von CD/DVD, Bindungen und Konfektionierung in Ordnern) für den Konzern Deutsche Bahn AG und die mit ihm verbundenen Unternehmen an 12 Standorten, siehe e). Umfang / Volumen: ca. 120.000 € pro Los (48 Monate / Ohne Verlängerungsoption); ca. 180.000 € pro Los (72 Monate / Inklusive Verlängerungsoption). Die aufgeführten Volumina sind Schätzwerte a. d. Grundlage von Auswertungen, Erfahrungswerten; sie sind projektabhängig, unterliegen ggf. größeren Schwankungen und können folglich nicht zugesichert u/o exakt angegeben werden. e) Gegebenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Los 1_Bremen / Los 2_Chemnitz / Los 3_Cottbus / Los 4_Dortmund / Los 5_Dresden / Los 6_Erfurt / Los 7_Frankfurt/O. / Los 8_Kiel / Los 9_Köln / Los 10_Mannheim / Los 11_Rostock / Los 12_Schwerin / Los 13_Zwickau. f) Gege-

benfalls die Zulassung von Nebenangeboten: Ja. g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist - Beginn der Ausführung: 01. Januar 2012; Ende der Ausführung: 31. Dezember 2015. Mit Abschluss dieses Vertrages erhält die Deutsche Bahn AG die Option, diesen Rahmenvertrag um ein ggf. zwei weitere Jahre zu verlängern. h) Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Die unter a) benannte Stelle ruft nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs mit Versendung der Vergabeunterlagen maximal fünf für geeignet festgestellte Bewerber pro Los zur Abgabe eines Angebotes auf. In Los, in denen über 5 geeignete Bewerber vorhanden sind, erfolgt die Auswahl der zur Angebotsabgabe zugelassenen Bewerber auf Grundlage von nachrangig zu vergebenden Punkten. Je Los sind max. 45 Punkte zu vergeben. i) Frist zur Abgabe der Teilnehmerränge: 17. November 2011 - 12 Uhr. k) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: Enthalten in den Vergabeunterlagen. l) Die mit dem Teilnehmerrang vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt: l.1.1) Grundsätzlich gilt Folgendes: Die DB AG schließt Bewerber von der Teilnahme am Wettbewerb aus, wenn sie rechtskräftig wegen Betrugs, Korruption, Geldwäsche, Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung oder einer anderen gegen die finanziellen Interessen der DB AG gerichteten Handlung verurteilt worden sind. Die DB AG kann jederzeit Bewerber von der Teilnahme ausschließen, a) die sich in Insolvenz, in Liquidation oder im (gerichtlichen) Vergleich befinden oder gegen die ein diesbezügliches Verfahren läuft, die ihre gewerbliche Tätigkeit eingestellt haben oder sich aufgrund eines in den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehenen Verfahrens in einer entsprechenden Lage befinden; b) die eine Insolvenz, eine Liquidation oder ein in den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehenes entsprechendes Instrument mit verursacht haben; c) die durch ein rechtskräftiges Urteil aus Gründen bestraft worden sind, die ihre berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen; d) die im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen haben; e) die ihre Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge oder zur Zahlung der Steuern nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem sie ansässig sind, oder nach den Rechtsvorschriften des Landes des öffentlichen Auftraggebers oder des Landes der Auftragsausführung nicht erfüllt haben; f) bei denen ein Gericht oder Schiedsgericht im Zusammenhang mit einem anderen Wettbewerb eine schwere Vertragsverletzung wegen Nichterfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen rechtskräftig festgestellt hat; g) deren Geschäftsführung, Mitarbeiter oder Vertreter sich in einem Interessenkonflikt befinden; h) wenn sie im Zuge der Mitteilungs der von der DB AG verlangten Auskünfte falsche Erklärungen abgegeben haben; i) wenn sie Kontakt mit anderen Bewerbern oder Bewerbern zum Zwecke der Wettbewerbsbeschränkung aufgenommen haben. Die Bewerber müssen durch Formulierung und Unterzeichnung einer entsprechenden Selbsterklärung versichern, dass alle die oben genannten Ausschlussgründe nicht auf sie zutreffen. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Bedingungen von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erfüllen. Treten im Laufe des Wettbewerbs derartige Umstände ein, muss der betreffende Bewerber die DB AG unverzüglich darüber informieren. l.1.2) Es ist der Auszug aus dem Handelsregister oder einem entsprechenden Firmenregister abzugeben. l.2) Es ist eine separate Erklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers sowie zum Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart(en), die mit diesem Wettbewerb vergeben wird,

jeweils bezogen auf die Geschäftsjahre 2008, 2009 und 2010, abzugeben für A - den Bewerber, gesamt und B - den Bewerber, je Standort/Los, auf die sich der Bewerber bewirbt. Bewerbergemeinschaften können die jeweiligen Umsätze der Mitglieder addieren, wobei deutlich zu machen ist, welcher Teil von welchem Mitglied stammt. l.2.1) Gesamtumsatz des Bewerbers in 2008, in 2009, in 2010. l.2.2) Umsatz des Bewerbers, bezogen auf die spezielle Leistungsart in 2008, 2009, 2010. l.2.3) Gesamtumsatz des Bewerbers 2008, 2009, 2010 getrennt nach Los, auf die Sie sich bewerben. l.2.4) Umsatz des Bewerbers, bezogen auf die spez. Leistungsart - getrennt nach Los, auf die Sie sich bewerben in 2008, 2009, 2010. l.2.5) Es ist eine Wirtschaftsauskunft eines unabhängigen Dritten / Prüfers (z.B. Creditreform, Schufa, Dun & Bradstreet etc.) beizufügen, der die unter l.2.1) gemachten Angaben verifiziert. l.2.6) Eine aktuelle Bankauskunft (max. 2 Monate alt) mit einer Aussage zur generellen Finanzsituation (insbesondere Liquidität) des Unternehmens ist beizufügen. l.2.7) Eine Aufstellung über den/die Standort/-e des Bewerbers ist beizufügen für A - die Bundesrepublik Deutschland und B - alle weiteren Standorte. l.2.8) Die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift ist bindend. Eine Selbsterklärung ist anzufügen. l.3.X.1) Der Bewerber erbringt seine Leistungen direkt am Standort (max. 10km Entfernung zur Stadtgrenze). Eine entsprechende Selbsterklärung ist abzugeben. l.3.X.2) Alle folgend aufgeführten Leistungen sind realisierbar: Kopieren s/w und farbig, Plotten s/w und farbig, Scannen (min. 400dpi), Brennen von CD/DVD, Bindungen und Konfektionierung in Ordnern. Eine entsprechende Selbsterklärung ist abzugeben. l.3.X.3) Aufträge an diesem Standort sind bei Eil-Bedarfen über 40.000 Blatt - s/w sowie über 20.000 Blatt - farbig an Werktagen auch innerhalb 24 Stunden realisierbar. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen innerhalb von 48 Stunden. Eine entsprechende Selbsterklärung ist abzugeben. l.3.X.4) Eine Auflistung des Leistungsspektrums (Leistungsportfolio) des Unternehmens am Standort ist anzugeben. l.3.X.5) Eine Aufstellung über die Anzahl und die Qualifikation der mit den hier angefragten Leistungen betrauten Mitarbeiter am Standort ist beizufügen. Geben Sie dabei auch den (prozentualen) Anteil Ihrer festangestellten Mitarbeiter an. l.3.X.6) Eine Aufstellung über die durch den Auftragnehmer an seine Mitarbeiter bezahlten Stundensätze je Mitarbeiter (-Qualifikations)stufe am Standort ist beizufügen. l.3.X.7) Eine Aufstellung der technischen Ausstattung am Standort ist beizufügen. l.3.X.8) Eine Auflistung von Referenzen (Auftraggeber & Auftragsvolumen & Auftragsanteil) aus 2010 und 2011 am Standort ist beizufügen. Hierbei ist auch zu kennzeichnen, ob die Leistung als Haupt- oder als Unterauftragnehmer bzw. als Teil einer Arbeitsgemeinschaft erbracht wurde. l.3.X.9) Erfolgt positive Überwachungs- und/oder Wiederholungsaudits in 2010 und/oder 2011? Wird Ihr Qualitätsmanagementsystem jährlich mit positivem Ergebnis extern überprüft? Eine entsprechende Selbsterklärung ist abzugeben. (Kann diese Selbsterklärung nicht abgegeben werden, führt dies nicht zwingend zum Ausschluss.) l.3.X.10) Führen Sie Maßnahmen zur Gewährleistung der Einhaltung der Datenschutzrichtlinien in Ihrem Unternehmen auf und benennen Sie diese. l.3.X.11) Erläutern Sie Ihr Konzept, mit dem Ihr Unternehmen den Anforderungen des Umweltschutzes gerecht wird. Welches sind die ökologischen Unternehmensgrundsätze bezüglich: 1. eingesetzter Produkte, 2. Energie-sparmaßnahmen, 3. Entsorgung von Materialien. n) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: 100 % Preis. o) Grundsät-

ze: 1. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen/Angaben ggf. nachzufordern. 2. Generalunternehmer / Einzelbieter und Bewerbergemeinschaften sind zur Abgabe eines Teilnehmerranges zulässig. 3. Die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft hatten gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch. 4. Die Bildung einer Bietergemeinschaft erst nach erfolgreicher Teilnahmewettbewerb ist nicht zulässig! Ferner ist die nachträgliche Änderung einer Bewerbergemeinschaft unzulässig. (z.B. Erweiterung, Austausch von Mitgliedern etc.). 5. Die Bewerber werden über diese Auswertung losweise für 'geeignet' oder 'nicht geeignet' bewertet. Die Punktebewertung der Teilnehmerränge wird auf Grund der Begrenzung zugelassener Bewerber nur unter geeigneten Bewerbern nachrangig vergeben. 6. Pro Los werden max. 5 anhand der Kriterien für geeignet festgestellte Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. In Los, in denen über 5 geeignete Bewerber vorhanden sind, erfolgt die Auswahl der zur Angebotsabgabe zugelassenen Bewerber auf Grundlage der nachrangig zu vergebenden Punkte. Es sind bis je Los max. 45 Punkte zu vergeben. 7. Für jeden Standort/ jedes Los werden zwei Rahmenverträge vergeben. Der preiswertere der beiden Verträge erhält bei Einzelabrufen auf Grundlage des Rahmenvertrages den Vorzug. Die zweiten Rahmenverträge sind nachrangig zu verwendenden; sie dienen als Backup zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit.

Ergebnisse

40475 Berlin

Vergebener Auftrag - Reprodienstleistungen

ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstraße 87, 10623 Berlin, Telefon: +4930 18 401-0, Telefax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe. **Reprodienstleistungen.** Ort der Ausführung: 10557 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: Koebcke GmbH. 10117 Berlin. Erfüllungsort: Berlin.

40476 Berlin

Vergebener Auftrag - Möbel, Ersteinrichtung

ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstr. 87, 10623 Berlin, Tel.: +4930 18 401-0, Fax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe. **Möbel - Ersteinrichtung.** Ort der Ausführung: 10623 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: Unternehmen Form GmbH & Co. KG, 70178 Stuttgart. Erfüllungsort: Berlin.

40477 Berlin

Vergebener Auftrag - Dachdeckungsarbeiten

ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstr. 87, 10623 Berlin, Tel.: +4930 18 401-0, Fax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe nach Aufhebung. **Dachdeckungsarbeiten.** Ort der Ausführung: 10785 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: Marc Falck, Dachdeckermeister, 14612 Falkensee. Erfüllungsort: Berlin.

40478 Berlin

Vergebener Auftrag - Abbrucharbeiten

ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstr. 87, 10623 Berlin, Tel.: +4930 18 401-0, Fax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschrei-

bung. **Abbrucharbeiten.** Ort der Ausführung: 13469 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: ALBA Berlin GmbH, 13407 Berlin. Erfüllungsort: Berlin.

40479 Berlin

Vergebener Auftrag - Tischlerarbeiten

ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstr. 87, 10623 Berlin, Tel.: +4930 18 401-0, Fax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe. **Tischlerarbeiten - Innentüren Holz.** Ort der Ausführung: 13353 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: H. Hütter GmbH, 34346 Hedemünden. Erfüllungsort: Berlin.

40480 Berlin

Vergebener Auftrag - Stahlbauarbeiten

ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstr. 87, 10623 Berlin, Tel.: +4930 18 401-0, Fax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe. **Stahlbauarbeiten - Spezialstahlbauarbeiten.** Ort der Ausführung: 14059 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: Stefan Fittkau GmbH, 13088 Berlin. Erfüllungsort: Berlin.

40481 Berlin

Vergebener Auftrag - Gefahrenmeldeanlage

ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstr. 87, 10623 Berlin, Tel.: +4930 18 401-0, Fax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe. **Gefahrenmeldeanlage.** Ort der Ausführung: 12277 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: Siemens AG, 13629 Berlin. Erfüllungsort: Berlin.

40482 Berlin

Vergebener Auftrag - Tischlerarbeiten

ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstr. 87, 10623 Berlin, Tel.: +4930 18 401-0, Fax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe. **Tischlerarbeiten - Türen.** Ort der Ausführung: 14059 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: Holzwerkstatt Potsdam GmbH, 14513 Potsdam. Erfüllungsort: Berlin.

40483 Berlin

Vergebener Auftrag - Baureinigung

ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstr. 87, 10623 Berlin, Tel.: +4930 18 401-0, Fax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe nach Aufhebung. **Baureinigung - Bau- und Grobreinigung.** Ort der Ausführung: 10785 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: A. Greitner, Gebäudereinigung + Service GmbH, 01109 Dresden. Erfüllungsort: Berlin.

40484 Berlin

Vergebener Auftrag - Wärmeversorgungsanlagen

ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstr. 87, 10623 Berlin, Tel.: +4930 18 401-0, Fax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe nach Aufhebung. **Wärmeversorgungsanlagen.** Umbauarbeiten an bestehenden Heizungssystemen. Ort der Ausführung: 14195 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: Siemens AG, 13629 Berlin. Erfüllungsort: Berlin.

40485 Berlin**Vergebener Auftrag - Gebäudeautomation** ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstraße 87, 10623 Berlin, Telefon: +4930 18 401-0, Telefax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe. **Gebäudeautomation - Raumlufttechnische Anlagen.** Ort der Ausführung: 10117 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: WISAG Automatisierungstechnik GmbH, 13158 Berlin. Erfüllungsort: Berlin.

40486 Berlin**Vergebener Auftrag - Gerüstarbeiten** ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstraße 87, 10623 Berlin, Telefon: +4930 18 401-0, Telefax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe. **Gerüstarbeiten.** Zusätzliche Leistungen: Modulgerüst. Ort der Ausführung: 10557 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: Gerüstbau 2000 GmbH, 3089 Berlin. Erfüllungsort: Berlin.

40487 Berlin**Vergebener Auftrag - Beschilderung** ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstraße 87, 10623 Berlin, Telefon: +4930 18 401-0, Telefax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe. **Beschilderung.** Errichtung von Informationstafeln aus Corian, hinterleuchtet. Ort der Ausführung: 10785 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: Habeka Einrichtungs GmbH, 10553 Berlin. Erfüllungsort: Berlin.

40488 Berlin**Vergebener Auftrag - Kommunikationsnetze** ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstraße 87, 10623 Berlin, Telefon: +4930 18 401-0, Telefax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe. **Kommunikationsnetze** - Datennetz / aktive Komponenten. Ort der Ausführung: 14059 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: HextiraOne Deutschland GmbH, 14513 Teltow. Erfüllungsort: Berlin.

40489 Berlin**Vergebener Auftrag - Trockenbauarbeiten** ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstraße 87, 10623 Berlin, Telefon: +4930 18 401-0, Telefax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe. **Trockenbauarbeiten.** Demontage / Montage historische Lochdecken. Ort der Ausführung: 10365 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: Dipl. Rest. Joerg Messing, 10435 Berlin. Erfüllungsort: Berlin.

40490 Berlin**Vergebener Auftrag - Heizung, Lüftung, Sanitär** ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstraße 87, 10623 Berlin, Telefon: +4930 18 401-0, Telefax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung. **Heizung, Lüftung, Sanitär.** Ort der Ausführung: 12101 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: Theodor Bergmann, 13403 Berlin. Erfüllungsort: Berlin.

40491 Berlin**Vergebener Auftrag - Metallbauarbeiten** ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstraße 87, 10623 Berlin, Telefon: +4930 18 401-0, Telefax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung. **Metallbauarbeiten - Schlosserarbeiten und Metallbau.** Ort der Ausführung: 14059 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: Fuchs + Girke GmbH, 01458 Ottendorf-Okrilla. Erfüllungsort: Berlin.

40492 Berlin**Vergebener Auftrag - Verkehrswegebauarbeiten** ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstraße 87, 10623 Berlin, Telefon: +4930 18 401-0, Telefax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung. **Verkehrswegebauarbeiten - Terrasse Erdarbeiten.** Ort der Ausführung: 14195 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: AGMT GmbH, Garten- und Landschaftsbau, 10589 Berlin. Erfüllungsort: Berlin.

40493 Berlin**Vergebener Auftrag - Bodenbelagarbeiten** ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstr. 87, 10623 Berlin, Tel.: +4930 18 401-0, Fax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung. **Bodenbelagarbeiten - Bodenbelag - Doppelboden.** Ort der Ausführung: 10117 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: b+t malermeister GmbH, 10827 Berlin. Erfüllungsort: Berlin.

40494 Berlin**Vergebener Auftrag - Sanitärarbeiten** ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstraße 87, 10623 Berlin, Tel.: +4930 18 401-0, Fax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung. **Sanitärarbeiten.** Ort der Ausführung: 13405 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: BHM Wärmetechnik GmbH, 13353 Berlin. Erfüllungsort: Berlin.

40495 Berlin**Vergebener Auftrag - Tischlerarbeiten** ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstr. 87, 10623 Berlin, Tel.: +4930 18 401-0, Fax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung. **Tischlerarbeiten - Holz- und Stahltüren.** Ort der Ausführung: 10117 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: Wood Master Tischlerei, 14473 Potsdam. Erfüllungsort: Berlin.

40496 Berlin**Vergebener Auftrag - Raumlufttechnische Anlagen** ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstr. 87, 10623 Berlin, Tel.: +4930 18 401-0, Fax: +4930 18 401 8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung. **Raumlufttechnische Anlagen - Klimatechnik.** Ort der Ausführung: 10117 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: Gustav Blenk GmbH, 12307 Berlin. Erfüllungsort: Berlin.

40497 Berlin**Vergebener Auftrag - Gefahrenmeldeanlagen** ERG

Vergabestelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Fasanenstr. 87, 10623 Berlin, Tel.: +4930 18 401-0, Fax: +4930 18 401

8450, Brigitte.Bruessow@bbr.bund.de. Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe. **Gefahrenmeldeanlagen.** Demontage und Montage der vorhandenen Brandmeldetechnik. Ort der Ausführung: 10117 Berlin. Beauftragtes Unternehmen: Bosch Sicherheitssysteme GmbH, 10407 Berlin. Erfüllungsort: Berlin.

Brandenburg

Liefer- und Dienstleistungen

40351 Seelow**Stromlieferung** EU VOL

Lieferauftrag - Offenes Verfahren - Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen: Landkreis Märkisch Oderland, vertreten durch KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, Puschkinplatz 12, 15306 Seelow, Deutschland. Kontaktstelle(n): KUBUS GmbH, Bertha-von-Suttner-Str. 5, 19061 Schwerin, Mitarbeiter: Frau Csolig, Telefon +49 385 3031 261, E-Mail: info@kubus-mv.de, Telefax +49 385 3031 255, Internet-Adresse(n) - Hauptadresse des Auftraggebers (URL): http://www.kubus-mv.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Vergabe-/ Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen. Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Regional- oder Lokalbehörde. Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: **Stromlieferung 2013/2014.** II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Lieferung - Kauf. Hauptlieferort: Abnahmestellen gemäß Leistungsverzeichnis Landkreis Märkisch Oderland. NUTS-Code: DE413. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Lieferung von elektrischer Energie für Liegenschaften des Landkreises Märkisch Oderland. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 09310000-5 (Elektrizität). Ergänzende Gegenstände: 65310000-9 (Stromversorgung). II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Aufteilung in Lose - Die Angebote wie folgt eingereicht werden: für ein oder mehrere Lose. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. Alternativangebote sind ausgeschlossen. Nebenangebote sind ausgeschlossen. Alternativangebote und Nebenangebote sind ebenfalls in Verbindung mit einem Hauptangebot ausgeschlossen. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Gesamtmenge: 2.043.300 kWh/Jahr. Lieferjahr 2013/2014. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 01. Januar 2013. Ende: 31. Dezember 2014. Abschnitt III: rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: entfällt. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Stromliefervertrag, der in den Vergabeunterlagen enthalten ist. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich Eintragung

in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften keine Freiheitsstrafe von 3 Monaten und mehr oder keine Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder keine Geldbuße von mehr als 2.500 € erfolgt ist. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; Erklärung darüber, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet; Erklärung darüber, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Referenzen in Form von Eigenerklärungen (Benennung öffentlicher oder privater Auftraggeber). III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein. III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein. III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: nein. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis. IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: ja; zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion: siehe Vergabeunterlagen. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: K5.025.2: 044. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdengungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 08. Dezember 2011, 13:00 Uhr. Diese Ausschreibung wird ausschließlich über die Strom- und Gasbeschaffungsplattform 'enPORTAL' www.enportal.de durchgeführt. Sollten Sie noch keinen Zugang zu enPORTAL haben, möchten wir Sie bitten, sich mit der KUBUS GmbH in Verbindung zu setzen. Wir werden Ihnen einen Zugang zum Portal einrichten lassen. Für Bieter ist die Nutzung des Portals kostenfrei. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: nein. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 8.12.2011, 13:00 Uhr. Die Abgabe des Angebotes erfolgt ausschließlich über die Strom- und Gasbeschaffungsplattform 'enPORTAL' www.enportal.de. IV.3.6) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots - Frist in Tagen: 14 Kalendertage nach Abschluss der elektronischen Auktion. IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 08. Dezember 2011. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein. VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam Deutschland. Tel.: +49 331-866-1719, Internet-Adresse (URL): http://www.mwe.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.18 8562.de. Fax: +49 331 - 866 - 1652. Die Vergabekammer leitet gemäß § 107 Abs. 1

GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist nach § 107 Abs. 3 Nr. 4 unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. VI.5 Tag der Absendung der Bekanntmachung: 27.10.2011. Anhang B - Angaben zu den Losen Los-Nr. 108001 - Bezeichnung: Teillos 1 MOL. 1) Kurze Beschreibung: Lieferung von elektrischer Energie für Liegenschaften des Landkreises Märkisch Oderland 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 09310000-5 (Elektrizität).

Ergänzende Gegenstände 65310000-9 (Stromversorgung) 3) Menge oder Umfang: Gesamtmenge: 686.200 kWh/Jahr. Lieferjahr 2013/2014. 5) Weitere Angaben zu den Losen: SLP Abnahmestellen im Netzgebiet E.ON edis. Los-Nr. 108002 - Bezeichnung: Teillos 2 MOL. 1) Kurze Beschreibung: Lieferung von elektrischer Energie für Liegenschaften des Landkreises Märkisch Oderland. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 09310000-5 (Elektrizität). Ergänzende Gegenstände 65310000-9 (Stromversorgung) 3) Menge od. Umfang:

Gesamtmenge: 390.000 kWh/Jahr. Lieferjahr 2013/2014. 5) Weitere Angaben zu den Losen: RLM Abnahmestelle im Netzgebiet E.ON edis. Los-Nr. 108 003 - Bezeichnung: Teillos 3 Kultur GmbH. 1) Kurze Beschreibung: Lieferung von elektrischer Energie für Liegenschaften des Landkreises Märkisch Oderland. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 09310000-5 (Elektrizität). Ergänzende Gegenstände 65310000-9 (Stromversorgung). 3) Menge oder Umfang: Gesamtmenge: 157.350 kWh/Jahr. Lieferjahr 2013/2014. 5) Weitere Angaben

zu den Losen: SLP-Abnahmestellen im Netzgebiet E.ON edis. Los-Nr. 108004 - Bezeichnung: Teillos 4 MOL. 1) Kurze Beschreibung: Lieferung von elektrischer Energie für Liegenschaften des Landkreises Märkisch Oderland. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 09310000-5 (Elektrizität). Ergänzende Gegenstände 65310000-9 (Stromversorgung). 3) Menge od. Umfang: Gesamtmenge: 809.750 kWh/Jahr. Lieferjahr 2013/2014. 5) Weitere Angaben zu den Losen: RLM- und SLP-Abnahmestellen im Netzgebiet der Stadtwerke Strausberg.

Gesamtüberblick der Leistungen

1. Hochbau / Rohbau

1.3. Baustelleneinrichtung

17489 Greifswald	VOB S. 8	40368
------------------	----------	-------

1.4. Beschichtung / Sandstrahlarbeiten

26389 Wilhelmshaven	EU VOB S. 11	40380
---------------------	--------------	-------

1.7. Dachdeckungs- / Klempnerarbeiten / Spengler

10623 Berlin	ERG S. 36	40477
21149 Hamburg	VOB S. 5	40359
17489 Greifswald	VOB S. 8	40369
40878 Ratingen	VOB S. 18	40406

1.8. Erdarbeiten

21149 Hamburg	VOB S. 5	40359
31003 Elze	VOB S. 10	40375
44787 Bochum	EU VOB S. 15	40396

1.9. Gerüst

10623 Berlin	ERG S. 37	40486
09126 Chemnitz	EU VOB S. 34	40470

1.12. Rohbau komplett (Neubau) / Ingenieurleist.

21149 Hamburg	VOB S. 5	40359
52074 Aachen	EU VOB S. 14	40394
44787 Bochum	EU VOB S. 15	40397

1.13. Stahlbau / Korrosionsschutz

76530 Baden-Baden	ERG S. 33	40466
10623 Berlin	ERG S. 36	40480
20355 Hamburg	EU VOB S. 4	40355
60528 Frankfurt	EU VOB S. 28	40449

1.14. Werkstein / Steinmetz

37269 Eschwege	VOB S. 28	40448
----------------	-----------	-------

1.15. Zimmer- / Holzbau / Holzschutz

20355 Hamburg	EU VOB S. 4	40355
19282 Ludwigslust	EU VOB S. 9	40371
17489 Greifswald	VOB S. 8	40369

2. Gebäudeausbau

2.1. Bodenbelag

10623 Berlin	ERG S. 37	40493
21149 Hamburg	VOB S. 5	40359
37269 Eschwege	VOB S. 28	40448
40878 Ratingen	VOB S. 18	40405

2.2. Estrich / Industrieböden

21149 Hamburg	VOB S. 5	40359
---------------	----------	-------

2.3. Fassadenbau

76530 Baden-Baden	ERG S. 33	40466
30159 Hannover	VOB S. 10	40376

2.4. Fenster

21149 Hamburg	VOB S. 5	40359
35037 Marburg	VOB S. 30	40456
51067 Köln	ERG S. 27	40435

2.5. Fliesen- / Plattenverlegung

21149 Hamburg	VOB S. 5	40359
37269 Eschwege	VOB S. 28	40448
40878 Ratingen	VOB S. 18	40405

2.6. Malen / Tapezieren

21149 Hamburg	VOB S. 5	40359
60311 Frankfurt	VOB S. 29	40452
37269 Eschwege	VOB S. 28	40448
19282 Ludwigslust	EU VOB S. 9	40370
44227 Dortmund	VOB S. 16	40399

2.7. Metallbau- / Schlosser- / Schweißarbeiten

10623 Berlin	ERG S. 37	40491
21149 Hamburg	VOB S. 5	40359
37269 Eschwege	VOB S. 28	40448
44227 Dortmund	VOB S. 16	40398
09126 Chemnitz	EU VOB S. 34	40470

2.9. Putz / Stuck / abgeh. Decken

21149 Hamburg	VOB S. 5	40359
40878 Ratingen	VOB S. 18	40405
51067 Köln	ERG S. 27	40433
06120 Halle	VOB S. 12	40391

2.10. Rollladen / Sonnenschutz

21149 Hamburg	VOB S. 5	40359
51067 Köln	ERG S. 27	40431
51067 Köln	ERG S. 27	40437
51067 Köln	ERG S. 27	40438
51067 Köln	ERG S. 27	40439
51067 Köln	ERG S. 27	40440

2.11. Tischler und Beschlag

10623 Berlin	ERG S. 36	40479
10623 Berlin	ERG S. 36	40482
10623 Berlin	ERG S. 37	40495
40878 Ratingen	VOB S. 18	40404
40878 Ratingen	VOB S. 18	40406

2.14. Trockenbau

10623 Berlin	ERG S. 37	40489
21149 Hamburg	VOB S. 5	40359

2.15. Verglasung

40878 Ratingen	VOB S. 18	40404
----------------	-----------	-------

2.16. Wärme- / Kälte- / Schalldämmung

21149 Hamburg	VOB S. 5	40359
40878 Ratingen	VOB S. 19	40408

2.18. Türen und Tore

10623 Berlin	ERG S. 36	40482
21149 Hamburg	VOB S. 5	40359
35037 Marburg	VOB S. 30	40456
51067 Köln	ERG S. 27	40430
51067 Köln	ERG S. 27	40434

2.21. Generalunternehmerleistungen

523 Düren	EU VOB S. 17	40402
-----------	--------------	-------

3. Gebäudetechnik

3.1. Aufzüge / Rolltreppen

21149 Hamburg	VOB S. 5	40359
34117 Kassel	EU VOB S. 29	40453

60528 Frankfurt	EU VOL S. 31	40462
51067 Köln	ERG S. 27	40441
51067 Köln	ERG S. 28	40445
51067 Köln	ERG S. 28	40446
51067 Köln	ERG S. 28	40447
22846 Norderstedt	VOB S. 8	40366
24103 Kiel	VOB S. 7	40365

3.2. Betriebs- / Mess- / Steuer- / Regelungstechnik

65931 Frankfurt	VOB S. 29	40451
-----------------	-----------	-------

3.3. Brandschutz- / Feuerlöschtechnik

60528 Frankfurt	EU VOL S. 31	40462
26389 Wilhelmshaven	EU VOB S. 11	40380
51067 Köln	ERG S. 27	40429
44227 Dortmund	VOB S. 16	40398

3.4. Elektrotechnik / Blitzschutz / Antennenanlagen

90411 Nürnberg	VOB S. 34	40468
80634 München	VOB S. 33	40467
60528 Frankfurt	EU VOL S. 31	40462
65931 Frankfurt	VOB S. 29	40451
27374 Visselhövede	ERG S. 12	40390
51067 Köln	ERG S. 27	40436
40878 Ratingen	VOB S. 19	40407

3.6. Heizung / Sanitär / Klima

10623 Berlin	ERG S. 36	40484
10623 Berlin	ERG S. 37	40485
10623 Berlin	ERG S. 37	40490
10623 Berlin	ERG S. 37	40494
10623 Berlin	ERG S. 37	40496
60528 Frankfurt	EU VOB S. 28	40450
60528 Frankfurt	EU VOL S. 31	40462
47551 Bedburg-Hau	VOB S. 14	40395
40878 Ratingen	VOB S. 19	40407
51067 Köln	ERG S. 27	40442
51067 Köln	ERG S. 27	40443
51067 Köln	ERG S. 28	40444

3.8. Melde- / Sicherheitstechnik

10623 Berlin	ERG S. 36	40481
10623 Berlin	ERG S. 37	40497
21149 Hamburg	VOB S. 5	40359
51067 Köln	ERG S. 27	40427

3.9. Beschilderung

10623 Berlin	ERG S. 37	40487
--------------	-----------	-------

4. Gebäudeausstattung

4.1. Audio- / Videotechnik

51067 Köln	ERG S. 27	40428
------------	-----------	-------

4.2. Büroausstattungen

20354 Hamburg	EU VOL S. 6	40360
20354 Hamburg	EU VOL S. 6	40361

4.3. Möbel / Ausstattung

10623 Berlin	ERG S. 36	40476
--------------	-----------	-------

4.6. Küchenausstattung / -technik

60528 Frankfurt	EU VOL S. 31	40462
-----------------	--------------	-------

4.9. Schulausrüstungen

65929 Frankfurt	VOL S. 31	40461
42275 Wuppertal	VOL S. 27	40425

4.11. Werkstattausrüstung / Betriebs- / Klärw. Tech.

60528	Frankfurt	EU VOB S. 28	40449
60528	Frankfurt	EU VOB S. 28	40450

5. Tiefbau**5.1. Bohrarbeiten / Bohrpfehlgründung**

20355	Hamburg	EU VOB S. 4	40355
-------	---------	-------------	-------

5.3. Erd- / Freiverlegen von Kabeln

22391	Hamburg	VOB S. 5	40358
-------	---------	----------	-------

5.4. Tiefbauarbeiten

64653	Lorsch	VOB S. 30	40454
64653	Lorsch	VOB S. 30	40455

5.7. Kanal- / Rohrleitungsbau - Instandhaltung

63179	Obertshausen	VOB S. 30	40458
65529	Waldems	VOB S. 30	40460
41464	Neuss	VOB S. 18	40403
56179	Vallendar	VOB S. 33	40464
25524	Itzehoe	VOB S. 7	40364

5.8. Kanal- / Rohrleitungsbau - Erschließung

21149	Hamburg	VOB S. 5	40359
35037	Marburg	VOB S. 30	40457
25938	Borgsum	VOB S. 7	40363

5.9. Baggerarbeiten / Nassbaggerarbeiten

20355	Hamburg	VOB S. 5	40357
-------	---------	----------	-------

5.13. Verbau-, Ramm- und Einpressarb.

20355	Hamburg	VOB S. 5	40357
-------	---------	----------	-------

5.14. Wasserbau / Deckwerk / Uferböschung

20355	Hamburg	VOB S. 5	40357
-------	---------	----------	-------

5.16. Deponiebauarbeiten

49661	Cloppenburg	VOL S. 11	40381
-------	-------------	-----------	-------

6. Verkehrsbau**6.1. Bahnsteigbau**

10623	Berlin	ERG S. 36	40481
-------	--------	-----------	-------

6.4. Brückenbau- / Instandsetzung

04435	Schkeuditz	ERG S. 35	40471
-------	------------	-----------	-------

6.6. Erschließung

35037	Marburg	VOB S. 30	40457
-------	---------	-----------	-------

6.9. Gleis- / Weichenbau / Oberbau

28	Bremen	EU VOB S. 13	40392
20457	Hamburg	EU VOB S. 4	40356
47058	Duisburg	VOB S. 16	40400

6.13. Schutz- / Leiteinrichtungen / Verkehrsschilder

40878	Ratingen	VOB S. 19	40409
-------	----------	-----------	-------

6.14. Straßen, Wege, Plätze - Instandhaltung

10623	Berlin	ERG S. 37	40492
20355	Hamburg	VOB S. 5	40357
49082	Osnabrück	VOB S. 10	40377
49599	Volltlage	VOB S. 11	40379
49082	Osnabrück	VOB S. 10	40378
47049	Duisburg	VOB S. 17	40401
56651	Niederzissen	VOB S. 33	40463

6.15. Straßen, Wege, Plätze - Neubau

35037	Marburg	VOB S. 30	40457
25938	Borgsum	VOB S. 7	40363

6.16. Straßenbeleuchtungs- / Signal- / Lichtzeichen

32139	Spenge	VOB S. 22	40410
-------	--------	-----------	-------

7. Abbruch / Entsorgung**7.1. Abbrucharbeiten**

10623	Berlin	ERG S. 36	40478
65824	Schwabach	VOB S. 30	40459

7.4. Rückbauarbeiten

80634	München	VOB S. 33	40467
65824	Schwabach	VOB S. 30	40459

7.9. Sondermüll

50937	Köln	EU VOL S. 23	40416
-------	------	--------------	-------

8. Landschaft / Garten**8.1. Außenanlagen**

27389	Lauenbrück	ERG S. 12	40389
-------	------------	-----------	-------

8.5. Landschafts- / Gartenarbeiten

31003	Elze	VOB S. 10	40375
56651	Niederzissen	VOB S. 33	40463

8.7. Pflanz- / Pflegearbeiten

49661	Cloppenburg	VOL S. 11	40381
31003	Elze	VOB S. 10	40375

9. Planungs- / Beratungs- / Dienstleistungen**9.1. Architekten- / Planungsleistungen**

60528	Frankfurt	EU VOL S. 31	40462
33098	Paderborn	EU VOL S. 25	40420

9.6. EDV / IT

20355	Hamburg	VOL S. 7	40362
30655	Hannover	ERG S. 12	40388

9.9. Forschungs- / Entwicklungsleistungen

10	Berlin	EU VOL S. 35	40472
----	--------	--------------	-------

9.13. Leasing / Anmietung / Verpachtung

52222	Stolberg	VOL S. 26	40422
52222	Stolberg	VOL S. 26	40423
51067	Köln	ERG S. 27	40432

9.14. Personenbeförderung

47049	Duisburg	EU VOL S. 23	40413
-------	----------	--------------	-------

9.19. Pfortner- / Bewachungsleistungen

42275	Wuppertal	VOL S. 27	40424
51373	Leverkusen	VOL S. 24	40417

9.20. Druck- / Buchbindearbeiten

10623	Berlin	ERG S. 36	40475
10115	Berlin	VOL S. 35	40474

9.24. Bauleitung / Überwachung / Sicherung

10115	Berlin	VOL S. 35	40473
28355	Bremen	VOL S. 13	40393
30159	Hannover	VOL S. 11	40382
30159	Hannover	VOL S. 12	40383

9.25. Gebäude- / Glasreinigung

10623	Berlin	ERG S. 36	40483
21149	Hamburg	VOB S. 5	40359

9.26. Hausmeistertätigkeiten

63743	Aschaffenburg	VOL S. 34	40469
-------	---------------	-----------	-------

9.99. Sonstiges

47051	Duisburg	VOL S. 22	40411
47051	Duisburg	VOL S. 22	40412

10. Lieferungen**10.2. Bekleidung / Arbeitsschutz**

47049	Duisburg	VOL S. 23	40414
-------	----------	-----------	-------

10.5. Chemikalien

45128	Essen	EU VOL S. 23	40415
-------	-------	--------------	-------

10.6. Energie / Brennstoffe

15306	Seelow	EU VOL S. 37	40351
-------	--------	--------------	-------

10.7. Fahrzeuge / Schiffe / Boote

17099	Glienke	VOL S. 10	40372
19061	Schwerin	VOL S. 10	40374

30853	Langenhagen	VOL S. 12	40384
41236	Mönchengladbach	VOL S. 24	40418
48431	Rheine	VOL S. 26	40421

10.8. Hard- / Software / Telekommunikation

10623	Berlin	ERG S. 37	40488
-------	--------	-----------	-------

10.10. Maschinen / Geräte

19061	Schwerin	VOL S. 10	40373
38116	Braunschweig	ERG S. 12	40386

10.15. Baumaterialien

48145	Münster	EU VOL S. 24	40419
25541	Brunsbüttel	VOL S. 8	40367

10.17. Spiel- / Sportgeräte

31003	Elze	VOB S. 10	40375
-------	------	-----------	-------

10.99. Sonstiges

38116	Braunschweig	ERG S. 12	40385
38116	Braunschweig	ERG S. 12	40387
56073	Koblenz	ERG S. 33	40465

96. Vergebene Aufträge**96.1. Vergebener Auftrag**

76530	Baden-Baden	ERG S. 33	40466
10623	Berlin	ERG S. 36	40475
10623	Berlin	ERG S. 36	40476
10623	Berlin	ERG S. 36	40477
10623	Berlin	ERG S. 36	40478
10623	Berlin	ERG S. 36	40479
10623	Berlin	ERG S. 36	40480
10623	Berlin	ERG S. 36	40482
10623	Berlin	ERG S. 36	40483
10623	Berlin	ERG S. 36	40484
10623	Berlin	ERG S. 37	40485
10623	Berlin	ERG S. 37	40486
10623	Berlin	ERG S. 37	40487
10623	Berlin	ERG S. 37	40488
10623	Berlin	ERG S. 37	40489
10623	Berlin	ERG S. 37	40490
10623	Berlin	ERG S. 37	40491
10623	Berlin	ERG S. 37	40492
10623	Berlin	ERG S. 37	40493
10623	Berlin	ERG S. 37	40494
10623	Berlin	ERG S. 37	40495
10623	Berlin	ERG S. 37	40496
10623	Berlin	ERG S. 37	40497
30655	Hannover	ERG S. 12	40388
27374	Visselhövede	ERG S. 12	40390
27389	Lauenbrück	ERG S. 12	40389
38116	Braunschweig	ERG S. 12	40385
38116	Braunschweig	ERG S. 12	40386
38116	Braunschweig	ERG S. 12	40387
51067	Köln	ERG S. 27	40427
51067	Köln	ERG S. 27	40428
51067	Köln	ERG S. 27	40429
51067	Köln	ERG S. 27	40430
51067	Köln	ERG S. 27	40431
51067	Köln	ERG S. 27	40432
51067	Köln	ERG S. 27	40433
51067	Köln	ERG S. 27	40434
51067	Köln	ERG S. 27	40435
51067	Köln	ERG S. 27	40436
51067	Köln	ERG S. 27	40437
51067	Köln	ERG S. 27	40438
51067	Köln	ERG S. 27	40439
51067	Köln	ERG S. 27	40440
51067	Köln	ERG S. 27	40441
51067	Köln	ERG S. 27	40442
51067	Köln	ERG S. 27	40443
51067	Köln	ERG S. 28	40444
51067	Köln	ERG S. 28	40445
51067	Köln	ERG S. 28	40446
51067	Köln	ERG S. 28	40447
33184	Altenbeken	ERG S. 27	40426
56073	Koblenz	ERG S. 33	40465
04435	Schkeuditz	ERG S. 35	40471

SCHRIFT ZEICHEN

... und alles geht seinen Weg.

Bauschilder

Werbetechnik
Beschilderung
Digitaldruck

E-mail: info@schriftzeichen.de
Ginsterweg 6 · 23795 Bad Segeberg · Tel. 04551-9 52 50 · Fax 04551-95 25 25

Geräuscharmer, hydraulischer
VIBRATIONSBÄR

Hochfrequenz

als Anbaugerät für Hydrobagger.

Rammen, Ziehen, Verdichten.

TÜNKERS
Postf. 10 17 16 · 40837 Ratingen
Telefon (0 21 02) 45 17 - 0
Telefax (0 21 02) 44 58 08
<http://www.tuenkers.de>

CLAUSEN
WASSERHALTUNG MIT SYSTEM

Tiefendrainage

- für Grundwasserabsenkungen bis 6m
- lasergesteuert bis DN 200

Walter Clausen GmbH
Süntelstraße 30a
22457 Hamburg
www.walter-clausen.de

fon +49 (0)40.98 23 85 -10
fax +49 (0)40.98 23 85 -11
info@walter-clausen.de

WITTMANN PONTON
24558 Henstedt-Ulzburg • Krögerskoppel 23
Tel.: 04193 / 96 99 66 • Fax: 04193 / 96 99 68
www.wittmann-ponton.de

PONTONVERMIETUNG

Einzelgrößen:

4,20 x 2,10 x 0,75 m	• individuell koppelbar
6,04 x 2,44 x 1,23 m	• Tragfähigkeit bis 180 t
12,20 x 3,12 x 1,52 m	• Arbeitsboote bis 70 kW

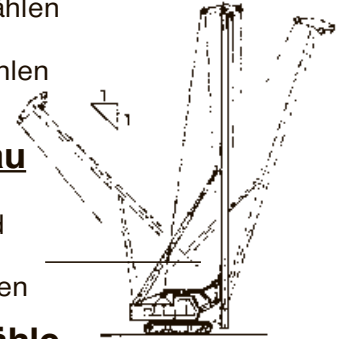
Mit einer Anzeige im **Submissions-Anzeiger** erreichen Sie über 10.000 Entscheider bundesweit.

Sven Lorenz berät Sie gerne
040 / 600 88 39 92

© Rainer Sturm / pixelio.de

Spezial-Tiefbauarbeiten

- ▶ **Tiefgründungen**
mit Stahlbetonfertigpfählen
Ortbetonrammpfählen
Verdrängungsbohrpfählen
Stahlrammpfählen
- ▶ **Baugrubenverbau**
alle Systeme
im Ramm-, Rüttel- und
Preßverfahren mit
und ohne Vorbohrungen
- ▶ **Verankerungspfähle**
mit Neigungen bis 1:1
- ▶ **Probelastungen**
- ▶ **Schiffsanlegedalben**



Gebr. Neumann GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Schwabenstraße 42 · 26723 Emden
Tel. (0 49 21) 92 14-0 · Fax (0 49 21) 33 55 1
E-Mail: info@gebr-neumann.de
Homepage: www.gebr-neumann.de

Niederlassungen in: *Bremen, Malchin und Wilhelmshaven*

Ihr Bau Team

Straßentiefbau ■ Pflasterarbeiten ■
Steinsetzarbeiten ■ Garten- & Landschaftsbau ■

Sonderaktion
Pflasterverlegung
ab Euro 4,00/qm

Inkl. Pflasterbett, Pflasterschnitt und aller Geräte
auch Verlegung von Natursteinpflaster

Auf Wunsch stellen wir Ihnen mit unserem
Flächenfertiger auch nur das Pflasterbett her.
Ebenfalls ist es möglich alle Arbeiten im
Stundenlohn auszuführen.

Gerne schicken wir Ihnen ein kostenloses und
unverbindliches Angebot zu. Rufen Sie uns einfach
an oder schicken Sie uns eine Preis Anfrage
per Fax oder E-Mail

Tel.: 040 / 711 42 107 Fax: 040 / 711 42 108
www.ihr-bauteam.de info@ihr-bauteam.de